

BEITRÄGE ZUR STATISTIK DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT NORDRHEIN-WESTFALEN



Heft 183

Das nach dem Körperschaftsteuergesetz veranlagte
Einkommen in Nordrhein-Westfalen 1961

Düsseldorf 1964

Veröffentlichungen

des Statistischen Landesamtes Nordrhein - Westfalen

Stand 1. 11. 1964

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen

Seit 1963 sind u. a. erschienen:

Sonderreihe Volkszählung 1961

- | | | |
|-----------|--|-----------------------|
| Heft 2a: | Amtliches Verzeichnis der Gemeinden und Wohnplätze (Ortschaften) in Nordrhein-Westfalen — Gebäude, Wohnungen und Wohnbevölkerung . . . | Preis DM 9,25 |
| Heft 2b: | Amtliches Verzeichnis der Gemeinden und Wohnplätze (Ortschaften) in Nordrhein-Westfalen — Wohnbevölkerung, Religionszugehörigkeit, Erwerbspersonen und Pendelwanderer | Preis DM 7,— |
| Heft 3a: | Gemeindestatistik des Landes Nordrhein-Westfalen — Bevölkerung und Erwerbstätigkeit, Gebäude und Wohnungen | Preis DM 18,50 |
| Heft 3b: | Gemeindestatistik des Landes Nordrhein-Westfalen — Arbeitsstätten, Struktur der Landwirtschaft, Gemeindefinanzen | Preis DM 18,— |
| Heft 4a: | Die Wohnbevölkerung in Nordrhein-Westfalen nach Alter, Familienstand und Religion — Landesergebnisse | Preis DM 5,30 |
| Heft 4b: | Die Wohnbevölkerung in Nordrhein-Westfalen nach Alter, Familienstand und Religion — Kreisergebnisse | Preis DM 7,90 |
| Heft 4c: | Die Wohnbevölkerung in Nordrhein-Westfalen nach Alter, Familienstand und Religion — Gemeindeergebnisse | Preis DM 2,70 |
| Heft 5: | Die Vertriebenen und die Deutschen aus der sowjetischen Besatzungszone nach Alter, Familienstand und Religion — Landes- und Kreisergebnisse | Preis DM 3,50 |
| Heft 7a: | Die Wohnbevölkerung in Nordrhein-Westfalen nach der überwiegenden Unterhaltsquelle — Landes- und Kreisergebnisse | Preis DM 16,50 |
| Heft 7b: | Die Wohnbevölkerung in Nordrhein-Westfalen nach der überwiegenden Unterhaltsquelle — Gemeindeergebnisse | Preis DM 2,60 |
| Heft 8a: | Die Erwerbspersonen in Nordrhein-Westfalen nach der wirtschaftlichen Gliederung — Landesergebnisse und Kreisergebnisse für den Landesteil Nordrhein | Preis DM 6,25 |
| Heft 8b: | Die Erwerbspersonen in Nordrhein-Westfalen nach der wirtschaftlichen Gliederung — Kreisergebnisse für den Landesteil Westfalen | Preis DM 6,50 |
| Heft 8c: | Die Erwerbspersonen in Nordrhein-Westfalen nach der wirtschaftlichen Gliederung — Gemeindeergebnisse | Preis DM 4,15 |
| Heft 9b: | Die Erwerbspersonen nach der beruflichen Gliederung — Ergebnisse für Großstädte | Preis DM 5,— |
| Heft 11a: | Die Pendelwanderer in Nordrhein-Westfalen — Gemeindeergebnisse für den Landesteil Nordrhein | Preis DM 24,50 |
| Heft 13: | Die Haushalte in Nordrhein-Westfalen nach Art und Größe | Preis DM 3,55 |
| Heft 16a: | Die bewohnten Gebäude in Nordrhein-Westfalen — Landes- und Kreisergebnisse | Preis DM 4,70 |
| Heft 16b: | Die bewohnten Gebäude in Nordrhein-Westfalen — Gemeindeergebnisse | Preis DM 4,80 |
| Heft 17: | Die Arbeitsstätten in Nordrhein-Westfalen — Teil 1 | Preis DM 8,50 |
| Heft 17: | Die Arbeitsstätten in Nordrhein-Westfalen — Teil 2 | Preis DM 3,30 |

Sonderreihe Landwirtschaftszählung 1960

- | | | |
|---------|--|----------------------|
| Heft 1: | Betriebsgrößen und Besitzverhältnisse, Bodennutzung und Viehhaltung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben in Nordrhein-Westfalen | Preis DM 8,40 |
| Heft 2: | Maschinenbesatz und technische Einrichtungen in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben in Nordrhein-Westfalen | Preis DM 5,70 |
| Heft 3: | Personalverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben in Nordrhein-Westfalen | Preis DM 13,— |

Die Preise verstehen sich zuzüglich Versandkosten

**Zu beziehen durch den Buchhandel oder direkt durch das Statistische Landesamt
Nordrhein-Westfalen, 4 Düsseldorf, Ludwig-Beck-Straße 23, Fernruf 62 62 21**

BEITRÄGE ZUR STATISTIK DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT NORDRHEIN-WESTFALEN



Heft 183

Das nach dem Körperschaftsteuergesetz veranlagte
Einkommen in Nordrhein-Westfalen 1961

Düsseldorf 1964

Vorwort

Die Körperschaftsteuerstatistik 1961 ergänzt die für das gleiche Kalenderjahr durchgeführte Lohn- und Einkommensteuerstatistik um Informationen über das von den Körperschaften erzielte Einkommen; Erhebungen dieser Art sind bereits in den Jahren 1950, 1954 und 1957 durchgeführt worden. Erfasst wurden die veranlagten Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen mit den für die Besteuerung ihres Einkommens bedeutsamen Merkmalen.

Das vorliegende Heft wurde von Regierungsrätin Nonhoff in der von Reg. - Dir. Wetz geleiteten Abteilung bearbeitet.

Düsseldorf, im September 1964

**Statistisches Landesamt
Nordrhein-Westfalen**

Dr. Schon

Inhalt

	Seite
I. Einleitung	1
II. Rechtliche Grundlagen und Begriffsbestimmungen	1
III. Hauptergebnisse	3
Tabellenteil	
1. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der steuerbelasteten unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Körperschaftsarten und Höhe des Einkommens (ohne Organgesellschaften)	12
2. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der steuerbelasteten unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Körperschaftsarten und Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte (ohne Organgesellschaften)	14
3. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens aus dem Bilanzgewinn (-verlust) der unbeschränkt Steuerpflichtigen	16
4. Zu versteuerndes Einkommen, Steuersätze und Steuerschuld der unbeschränkt Steuerpflichtigen (ohne Organgesellschaften)	18
5. Bilanzgewinn (-verlust), Zuschläge und Abschläge der Verlustfälle der unbeschränkt Steuerpflichtigen	22
6. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der steuerbelasteten Organgesellschaften nach Körperschaftsarten und Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte	26
7. Einkünfte, Inlandseinkommen und Steuerschuld der steuerbelasteten beschränkt Steuerpflichtigen nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte	27
8. Die nichtabzugsfähigen Warenrückvergütungen der unbeschränkt steuerpflichtigen Genossenschaften (§ 35 KStDV)	27
9. Berücksichtigungsfähige Ausschüttungen bei unbeschränkt steuerpflichtigen Kapitalgesellschaften	27
10. Die Sondervergünstigungen der unbeschränkt Steuerpflichtigen	28
11. Aufwendungen besonderer Art der unbeschränkt Steuerpflichtigen nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte	32
12. Absetzungen für Abnutzung und Substanzverringerung (§ 7 EStG) und Spesenabzug (§ 4 Abs. 5 und 6 EStG) der unbeschränkt Steuerpflichtigen	34
13. Einkünfte und Verluste der Verlustfälle nach Wirtschaftsbereichen	35
14. Die Einkünfte aus Gewerbebetrieb der steuerbelasteten unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Wirtschaftsbereichen und Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte	38
Anhang	
1. Statistisches Blatt zur Körperschaftsteuerstatistik 1961 Muster KSt 3 A	62
2. Statistisches Blatt zur Körperschaftsteuerstatistik 1961 Muster KSt 3 B	67

I. Einleitung

Die Durchführung der Körperschaftsteuerstatistik erfolgte auf Grund einer Koordinierungsvereinbarung der Länder über die Statistiken der Steuern vom Einkommen im Kalenderjahr 1961. Der Körperschaftsteuer unterliegen Kapitalgesellschaften sowie bestimmte Personenvereinigungen und Vermögensmassen mit ihrem steuerlichen Gewinn.

Der veranlagten Körperschaftsteuer kommt in Nordrhein-Westfalen beträchtliche Bedeutung zu. Am Gesamtaufkommen im Bundesgebiet war das Land mit 36 % beteiligt. Am Aufkommen der Bundes- und Landessteuern in Nordrhein-Westfalen machte die Körperschaftsteuer 13 % aus und folgte damit hinter der Umsatzsteuer sowie der Einkommen- und Lohnsteuer.

Die Statistik 1961 entsprach inhaltlich den vorhergegangenen Erhebungen der Jahre 1950, 1954 und 1957. An rechtlichen Änderungen wirkte sich gegenüber 1957 vor allem das Steueränderungsgesetz 1958 mit der Erhöhung und weiteren Spaltung der Steuersätze (§ 19 KStG) aus, ferner die Heraufsetzung der Besteuerungsgrenze für das Einkommen kleiner Körperschaften (von 500 auf nunmehr 1 000 DM).

Die Finanzämter stellten für die statistische Auswertung Durchschriften der Veranlagungsbescheide als "Statistische Blätter" zur Verfügung, und zwar für Steuerpflichtige, die zur Buchführung verpflichtet sind (Muster KSt 3 A), und für die nicht zur Buchführung Verpflichteten (Muster KSt 3 B).

II. Rechtliche Grundlagen, Begriffsbestimmungen und methodische Erläuterungen

Der Veranlagung zur Körperschaftsteuer 1961 lagen folgende gesetzliche Bestimmungen zugrunde:

1. Körperschaftsteuergesetz (KStG 1961) in der Fassung vom 13. 9. 61 (BGBl. I S. 1722)
2. Körperschaftsteuer - Durchführungsverordnung (KStDV 1961) vom 6. 6. 62 (BGBl. I S. 412)
3. Körperschaftsteuer-Richtlinien (KStR 1961) vom 4. 7. 62 (BAZ Nr. 129)

Körperschaftsteuerpflicht

Unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtig sind nach § 1 KStG folgende Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, wenn sie ihre Geschäftsleitung oder ihren Sitz im Inland haben:

1. Kapitalgesellschaften (Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften),
2. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften,
3. Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit,
4. sonstige juristische Personen des privaten Rechts,

5. nichtrechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen,

6. Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts.

Die unbeschränkte Körperschaftsteuerpflicht erstreckt sich auf sämtliche Einkünfte der Steuerpflichtigen, d.h. ihr unterliegen alle Einkünfte einer Körperschaft, ohne Rücksicht auf die Einkunftsarten.

Beschränkt körperschaftsteuerpflichtig sind nach § 2 Abs. 1, Ziff. 1 KStG Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die weder ihre Geschäftsleitung noch ihren Sitz im Inland haben, mit ihren inländischen Einkünften,

ferner nach § 2 Abs. 1, Ziff. 2 Körperschaften, die nicht unbeschränkt steuerpflichtig sind, mit den inländischen Einkünften, von denen ein Steuerabzug zu erheben ist.

Steuerbefreiungen

Zu unterscheiden sind persönliche und sachliche Befreiungen. Persönliche Befreiungen gelten nach § 4 Abs. 1 KStG u. a. für

die Deutsche Bundespost, die Deutsche Bundesbahn, die staatlichen Lotterieu Unternehmen,

die Deutsche Bundesbank, die Kreditanstalt

für Wiederaufbau, die Deutsche Rentenbank, die Deutsche Rentenbank-Kreditanstalt,

Staatsbanken, soweit sie Aufgaben staatswirtschaftlicher Art erfüllen,

die öffentlichen oder unter Staatsaufsicht stehenden Sparkassen, soweit sie der Pflege des eigentlichen Sparverkehrs dienen,

Hauberg-, Wald-, Forst- und Laubgenossenschaften und ähnliche Realgemeinden,

Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die nach der Satzung, Stiftung oder sonstigen Verfassung und nach ihrer tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar kirchlichen, gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken dienen,

rechtsfähige Pensions-, Witwen-, Waisen-, Sterbe-, Kranken-, Unterstützungskassen und sonstige rechtsfähige Hilfskassen,

Berufsverbände ohne öffentlich-rechtlichen Charakter, deren Zweck nicht auf einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gerichtet ist,

Körperschaften oder Personenvereinigungen, deren Hauptzweck die Verwaltung des Vermögens für einen nichtrechtsfähigen Berufsverband ist.

Sachliche Befreiungen gelten nur für bestimmte Einkünfte einer Körperschaft, während andere steuerpflichtig bleiben.

Zu den sachlichen Befreiungen gehören

bei rechtsfähigen und nichtrechtsfähigen Personenvereinigungen die auf Grund der Satzung erhobenen Mitgliederbeiträge,

bei politischen Parteien und politischen Vereinen, die unbeschränkt steuerpflichtig sind, außer den Mitgliederbeiträgen die Einkünfte aus selbständiger und nichtselbständiger Arbeit, aus Kapitalvermögen mit Ausnahme der Kapitalerträge im Sinn des § 43 des Einkommensteuergesetzes und die sonstigen Einkünfte im Sinne des § 22 EStG.

Ferner bleiben bei Schachtelgesellschaften die auf die Beteiligung entfallenden Gewinnanteile jeder Art außer Ansatz. Ist ein Grund- oder Stammkapital nicht vorhanden, so tritt an seine Stelle das Vermögen, das bei der letzten Veranlagung zur Vermögensteuer festgestellt worden ist.

Soweit die Gewinnanteile außer Ansatz bleiben, ist der Steuerabzug vom Kapitalertrag nicht vorzunehmen.

Einkommen

Ausgehend vom steuerlichen Gewinn (Gesamt-betrag der Einkünfte) ergibt sich das Einkommen unter Abzug eventueller Spenden für als förderungswürdig anerkannte Zwecke. Außerdem werden etwaige Verluste oder Verlustvorträge aus den Vorjahren abgezogen. Verlustabzüge (gemäß § 6 Abs. 1 KStG und § 10 EStG) wurden 1961 aus den Jahren 1956 bis 1960 berücksichtigt. Darüber hinaus werden noch die im Gewinn enthaltenen inländischen Kapitalerträge (einschl. Kapitalertragsteuer), die dem Steuerabzug von 30 % unterlegen haben, abzüglich der mit ihnen in wirtschaftlichem Zusammenhang stehenden Betriebsausgaben, abgesetzt. Diese Kapitalerträge werden allerdings in der Statistik dem Einkommen wieder hinzugerechnet.

Steuerschuld

Der Berechnung der Körperschaftsteuer wird das auf volle 10 DM nach unten abgerundete Einkommen zugrunde gelegt. Bestimmungen über die Steuersätze enthält § 19 KStG. Der Normal-satz für unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige wurde durch das Steueränderungsgesetz 1958 von 45 auf 51 % erhöht. Für berücksichtigungsfähige Ausschüttungen gilt im allgemeinen der ermäßigte Steuersatz von 15 %. Das Änderungs-gesetz führte zu einer Erweiterung der seit 1953 bestehenden Tarifspaltung. Bei sog. personenbezogenen Kapitalgesellschaften sowie u. a. bei bestimmten Kreditinstituten werden unter den in § 19 Abs. 1 bzw. Abs. 2 genannten Voraussetzungen weiter differenzierte Steuersätze angewandt. So wird der über die berücksichtigungsfähigen Ausschüttungen hinausgehende Teil des Einkommens bei personenbezogenen Kapitalgesellschaften nach gestaffelten Sätzen besteuert, und zwar die ersten 10 000 und jede weiteren 10 000 DM bis zu 50 000 DM mit Sätzen zwischen 39 und 59 %. Auf den über 50 000 DM hinausgehenden Betrag wird einheitlich der Satz von 49 % angewandt. Für berücksichtigungsfähige Ausschüttungen ermäßigt sich der Steuersatz bei diesen Körperschaften auf 26,5 %. Auch bei bestimmten Kreditinstituten werden unter den in § 19 Abs. 2, Ziff. 2 aufgeführten Voraussetzungen für jede angefangene 10 000 DM bis zu 50 000 DM gestaffelte Sätze (zwischen 21,5 und 31,5 %) angewandt. Bei Kreditgenossenschaften, die ausschließlich Kredite an ihre Mitglieder gewähren (§ 33 KStDV)

und bei Zentralkassen, wenn sie sich darüber hinaus auf ihre eigentlichen genossenschaftlichen Aufgaben beschränken (§ 34 KStDV), beträgt der Steuersatz 19 % des Einkommens.

Methodische Erläuterungen

Bei den Körperschaftsteuerpflichtigen werden unterschieden

unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige (§ 1 KStG)

beschränkt Steuerpflichtige (§ 2 Abs. 1 KStG)

Verlustfälle (einschl. Null-Fälle)

"nv-Fälle" (Nichtveranlagte)

Als beschränkt Steuerpflichtige gelten in der Statistik die in § 2 Abs. 1, Ziff. 1 KStG genannten Körperschaften, die weder ihren Sitz noch ihre Geschäftsleitung im Inland haben.

Als "nv-Fälle" werden in der Statistik die klei-

nen Körperschaften mit Einkommen bis zu 1 000 DM (Nr. 52 der Körperschaftsteuer-Richtlinien) nicht erfaßt. Sie werden von den Finanzämtern nicht veranlagt. Außerdem bleiben die Fälle mit persönlichen Befreiungen nach § 4 KStG außer Betracht. Insgesamt wurden 1961 von den Finanzämtern 2 924 "nv-Fälle" festgestellt.

Die Organgesellschaften wurden erstmals nicht in die allgemeinen Tabellen einbezogen, sondern in der Gliederung nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte gesondert ausgewiesen. Als Organgesellschaften gelten nach dem Körperschaftsteuerrecht Organtöchter mit Ergebnisabführungsvertrag. Soweit die Muttergesellschaften Körperschaften waren, wurden sie mit den übrigen Körperschaften in die Aufbereitung einbezogen.

An Stelle des Gesamtbetrags des Einkommens wurde 1961 als Gliederungsmerkmal dem Gesamtbetrag der Einkünfte, der dem steuerrechtlichen Gewinn entspricht, der Vorzug gegeben. Die Ergebnisse werden auch nach Wirtschaftsbereichen dargestellt und gehen insofern über die Statistik von 1957 hinaus.

III. Hauptergebnisse

Die bei der Körperschaftsteuerstatistik 1961 festgestellte Zahl der Körperschaften gliedert sich wie folgt:

	Steuerpflichtige		Einkommen		Steuerschuld	
	Anzahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Steuerbelastete unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige .	11 216	99,1	5 529	98,6	2 175	98,2
darunter						
Organgesellschaften	1 538	13,6	780	13,9	337	15,2
Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige mit Pauschalbesteuerung	6	0,0	.	.	0	0,0
Beschränkt Körperschaftsteuerpflichtige	99	0,9	80	1,4	39	1,8
Insgesamt	11 321	100	5 609	100	2 214	100
Verlustfälle und Null-Fälle (einschl. Organgesellschaften) .	5 509					
"nv-Fälle"	2 924					

Die unbeschränkt steuerpflichtigen steuerbelasteten Körperschaften einschl. der Organgesellschaften hatten bei einem Einkommen von 5,5 Mrd. DM eine Steuerschuld von rd. 2,2 Mrd.

DM aufzubringen, das entsprach einer durchschnittlichen Steuerbelastung des Einkommens der Körperschaften von 39 %. Von der Steuerschuld sind die Ermäßigungen für Einkünfte aus

Berlin (West) und aus saarländischen Betriebsstätten, ferner anzurechnende ausländische Steuern bereits abgesetzt. Die Kapitalgesellschaften machten über zwei Drittel der unbeschränkt steuerpflichtigen Körperschaften aus, darunter 556 (5 %) Aktiengesellschaften und 7 000 (63 %) Gesellschaften mit beschränkter Haftung. Die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften folgten mit einem weiteren Fünftel, während auf die Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts und die sonstigen Körperschaftsteuerpflichtigen nur noch je 5 % kamen. Die Kapitalgesellschaften haben mit einem Anteil von 94 % ein Übergewicht am Einkommen, wobei die Aktiengesellschaften (rd. 3 Mrd. DM) die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (2,2 Mrd. DM) noch übertrafen. Daneben fielen alle übrigen Arten von Körperschaftsteuerpflichtigen mit Einkommen zwischen 18 und 162 Mill. DM kaum ins Gewicht. Die Kapitalgesellschaften brachten auch mehr als neun Zehntel der Steuerschuld (2 Mrd. DM) auf, und zwar 53 % die Aktiengesellschaften und 40 % die Gesellschaften mit beschränkter Haftung.

Seit 1957 hat die Zahl der Steuerpflichtigen

(einschl. der Organgesellschaften) um ein Fünftel zugenommen. Das Einkommen und die Steuerschuld sind mit 63 bzw. 56 % wesentlich stärker gestiegen. Der Zuwachs des Einkommens wurde hauptsächlich durch die Entwicklung bei den Kapitalgesellschaften bestimmt. Die Gesellschaften mit beschränkter Haftung hatten hierbei seit 1957 nicht nur eine Vermehrung der Zahl ihrer Steuerpflichtigen, sondern auch einen stärkeren Einkommenszuwachs als die Aktiengesellschaften zu verzeichnen. Bei den Versicherungsvereinen auf Gegenseitigkeit und den öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten fällt die hohe relative Steigerung des Einkommens und der Steuer bei weiterhin geringen Gesamtbeträgen kaum ins Gewicht.

Das durchschnittliche Einkommen je steuerbelasteten unbeschränkt Steuerpflichtigen steigerte sich von 369 000 DM im Jahre 1957 auf 493 000 DM im Jahre 1961. Die Aktiengesellschaften überragten mit 5,4 Mill. DM alle übrigen Körperschaften, während die Gesellschaften mit beschränkter Haftung mit 309 000 DM Einkommen je Pflichtigen noch hinter den öf-

Die steuerbelasteten unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 1957 und 1961
nach Körperschaftsarten
(einschl. Organgesellschaften)

Körperschaftsart	Steuerpflichtige					Einkommen					Steuerschuld				
	1957		1961		Veränderung gegenüber 1957 %	1957		1961		Veränderung gegenüber 1957 %	1957		1961		Veränderung gegenüber 1957 %
	Anzahl	%	Anzahl	%		Mill. DM	%	Mill. DM	%		Mill. DM	%	Mill. DM	%	
Kapitalgesellschaften	5 918	64,4	7 624	68,0	+ 28,8	3 184	94,0	5 214	94,3	+ 63,8	1 320	94,6	2 046	94,1	+ 55,0
darunter															
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien .	493	5,4	556	5,0	+ 12,8	1 867	55,1	2 990	54,1	+ 60,1	747	53,5	1 159	53,3	+ 55,2
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	5 365	58,4	7 019	62,6	+ 30,8	1 241	36,7	2 172	39,3	+ 75,0	540	38,7	865	39,8	+ 60,2
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	2 181	23,8	2 410	21,5	+ 10,5	67	2,0	101	1,8	+ 50,7	19	1,4	32	1,5	+ 68,4
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	29	0,3	48	0,4	+ 65,5	7	0,2	18	0,3	+ 157,1	3	0,2	9	0,4	+ 200,0
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	517	5,6	580	5,2	+ 12,2	94	2,8	162	3,0	+ 72,3	38	2,7	72	3,3	+ 89,5
darunter															
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten und öffentliche Sparkassen	243	2,6	257	2,3	+ 5,8	50	1,5	103	1,9	+ 106,0	18	1,3	44	2,0	+ 144,4
Öffentliche Versorgungs- und Verkehrsbetriebe	137	1,5	227	2,0	+ 65,7	28	0,8	47	0,9	+ 67,9	13	0,9	23	1,1	+ 76,9
Sonstige Körperschaftsteuerpflichtige	540	5,9	554	4,9	+ 2,6	34	1,0	34	0,6	- 0,1	15	1,1	16	0,7	+ 6,7
Insgesamt	9 195	100	11 216	100	+ 22,1	3 386	100	5 529	100	+ 63,3	1 395	100	2 175	100	+ 55,9

**Einkommen und Steuerschuld im Durchschnitt der unbeschränkt steuerbelasteten
Körperschaftsteuerpflichtigen 1957 und 1961
(einschl. Organgesellschaften)**

Körperschaftsart	Einkommen		Steuerschuld			
	1957	1961	1957		1961	
	1 000 DM je Steuerpflichtigen		% des Einkommens	1 000 DM je Steuerpflichtigen	% des Einkommens	
Kapitalgesellschaften	538	684	223	41,4	268	39,2
darunter						
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien	3 787	5 378	1 515	40,0	2 085	38,8
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	231	309	101	43,7	123	39,8
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	31	42	9	29,0	13	31,0
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	241	375	103	42,7	188	50,1
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	182	279	74	40,7	124	44,4
darunter						
öffentlich-rechtliche Kreditanstalten und öffentliche Sparkassen . .	206	401	74	35,9	171	42,6
öffentliche Versorgungs- und Verkehrsbetriebe	204	207	95	46,6	101	48,8
Sonstige Körperschaftsteuerpflichtige . .	63	61	28	44,4	29	47,5
Insgesamt	369	493	152	41,2	194	39,4

fentlich-rechtlichen Kreditanstalten und öffentlichen Sparkassen (401 000 DM) sowie den Versicherungsvereinen auf Gegenseitigkeit (375 000 DM) zurückblieben. Auch mit der Steuerschuld von 2,1 Mill. DM je Pflichtigen lagen die Aktiengesellschaften vor allen übrigen Körperschaften weit an der Spitze. Der Anteil der

rücksichtigung der auf Grund des Gewinn- bzw. Verlustabführungsvertrages an die Muttergesellschaften abgeführten Beträge noch ein Einkommen von 780 Mill. DM zu versteuern, das eine Steuerschuld von 337 Mill. DM ergab. Von diesen Beträgen kamen je gut 40 % auf die 134 Aktiengesellschaften, die aber nur 9 % der Steuerpflichtigen ausmachten. Drei Viertel der Organgesellschaften blieben mit ihren Einkünften unter 100 000 DM. Acht Zehntel der Einkünfte wie auch des Einkommens und der Steuerschuld wurden hingegen von 63 Pflichtigen (4 %) mit Gesamteinkünften ab 2 Mill. DM aufgebracht.

**Einkommen und Steuerschuld der steuerbelasteten
Organgesellschaften 1961**

Rechtsform	Steuerpflichtige		Einkommen		Steuerschuld	
	Anzahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Organgesellschaften insges.	1 538	100	780,0	100	336,9	100
darunter						
Aktiengesellsch., Kommanditgesellschaften a.A. . .	134	8,7	333,7	42,8	139,7	41,5
Gesellschaften mit beschränkter Haftung . . .	1 385	90,1	433,9	55,6	193,2	57,3

Steuerschuld am Einkommen hat sich gegenüber 1957 von 41 % auf 39 % verringert. Dieser Rückgang betrifft jedoch lediglich die Kapitalgesellschaften; vor allem die Gesellschaften mit beschränkter Haftung. Bei allen übrigen Körperschaften ergaben sich zum Teil nicht unbedeutend höhere Belastungen.

Die 1 538 Organgesellschaften hatten nach Be-

Die Körperschaften ohne Organgesellschaften hatten weitaus überwiegend Einkünfte von weniger als 100 000 DM; ihr Anteil an den Einkünften wie auch am Einkommen und der Steuerschuld machte daher nur 3 % aus. In diesen Gruppen waren neben Gesellschaften mit beschränkter Haftung vor allem auch Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften vertreten. Einkünfte bis zu 1 Mill. DM hatten ein Fünftel der Körperschaften, vorwiegend Gesellschaften mit beschränkter Haftung. Körperschaften, die 2 bis 5 Mill. DM an Einkommen versteuerten (2 %), waren mit mehr als je einem Zehntel am Einkommen und der Steuerschuld beteiligt. Es handelte sich besonders um Aktiengesellschaften, die auch in den Gruppen mit Einkünften von

Die steuerbelasteten körperschaftsteuerpflichtigen Organgesellschaften 1961
nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von DM bis unter DM	Steuerpflichtige		Einkünfte		Einkommen		Steuerschuld	
	Anzahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
unter 8 000	753	49,0	1,3	0,2	1,3	0,2	0,6	0,2
8 000 - 12 000	73	4,8	0,7	0,1	0,7	0,1	0,3	0,1
12 000 - 20 000	82	5,3	1,3	0,2	1,2	0,2	0,6	0,2
20 000 - 50 000	159	10,3	5,7	0,7	5,4	0,7	2,6	0,8
50 000 - 100 000	116	7,5	8,9	1,1	8,1	1,0	3,9	1,1
100 000 - 200 000	79	5,1	11,3	1,4	10,7	1,4	5,1	1,5
200 000 - 500 000	113	7,3	37,0	4,7	35,1	4,5	17,2	5,1
500 000 - 1 Mill.	63	4,1	45,8	5,8	44,7	5,7	20,5	6,1
1 Mill. - 2 Mill.	37	2,4	52,3	6,6	51,6	6,6	22,3	6,6
2 " - 5 "	37	2,4	119,2	15,1	117,4	15,0	48,2	14,3
5 " - 10 "	13	0,9	94,6	11,9	93,8	12,0	40,7	12,1
10 " und mehr	13	0,9	412,6	52,2	410,0	52,6	174,9	51,9
Insgesamt	1 538	100	790,7	100	780,0	100	336,9	100

Die steuerbelasteten unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtigen 1961
nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte
(ohne Organgesellschaften)

Gesamtbetrag der Einkünfte von DM bis unter DM	Steuerpflichtige		Einkünfte		Einkommen		Steuerschuld	
	Anzahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
insgesamt								
unter 8 000	3 102	32,1	9,0	0,2	8,5	0,2	3,5	0,2
8 000 - 12 000	689	7,1	6,8	0,1	6,3	0,1	2,5	0,1
12 000 - 20 000	894	9,2	14,1	0,3	13,3	0,3	5,1	0,3
20 000 - 50 000	1 598	16,5	51,7	1,1	48,8	1,0	19,2	1,0
50 000 - 100 000	1 006	10,4	71,6	1,5	69,2	1,4	28,8	1,6
100 000 - 200 000	779	8,1	112,3	2,3	108,5	2,3	46,4	2,5
200 000 - 500 000	721	7,4	226,7	4,7	221,1	4,7	93,7	5,1
500 000 - 1 Mill.	369	3,8	256,3	5,3	251,6	5,3	108,3	5,9
1 Mill. - 2 "	234	2,4	329,5	6,9	325,9	6,9	137,7	7,5
2 " - 5 "	170	1,8	537,8	11,2	531,3	11,2	216,3	11,8
5 " - 10 "	53	0,5	348,2	7,2	342,2	7,2	137,8	7,5
10 " und mehr	63	0,7	2 852,4	59,2	2 821,9	59,4	1 038,7	56,5
Insgesamt	9 678	100	4 816,4	100	4 748,6	100	1 838,0	100
darunter								
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien								
unter 8 000	29	6,9	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
8 000 - 12 000	4	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12 000 - 20 000	8	1,9	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
20 000 - 50 000	17	4,0	0,5	0,0	0,5	0,0	0,2	0,0
50 000 - 100 000	28	6,6	2,0	0,1	1,9	0,1	0,7	0,1
100 000 - 200 000	36	8,5	5,5	0,2	5,5	0,2	2,2	0,2
200 000 - 500 000	53	12,6	17,1	0,6	16,3	0,6	6,3	0,6
500 000 - 1 Mill.	60	14,2	42,5	1,6	41,6	1,6	16,7	1,6
1 Mill. - 2 "	53	12,6	77,0	2,9	76,3	2,9	30,3	3,0
2 " - 5 "	65	15,4	204,6	7,6	203,1	7,6	77,9	7,6
5 " - 10 "	26	6,2	167,6	6,3	163,8	6,2	64,8	6,4
10 " und mehr	43	10,2	2 161,0	80,7	2 146,5	80,8	819,4	80,5
Insgesamt	422	100	2 678,0	100	2 655,7	100	1 018,5	100
Gesellschaften mit beschränkter Haftung								
unter 8 000	1 472	26,1	4,3	0,2	3,9	0,2	1,6	0,2
8 000 - 12 000	374	6,6	3,7	0,2	3,3	0,2	1,3	0,2
12 000 - 20 000	489	8,7	7,8	0,4	7,0	0,4	2,8	0,4
20 000 - 50 000	952	16,9	30,8	1,7	28,3	1,6	11,9	1,8
50 000 - 100 000	672	11,9	47,5	2,7	45,6	2,6	20,1	3,0
100 000 - 200 000	566	10,1	81,7	4,6	78,6	4,5	34,3	5,1
200 000 - 500 000	553	9,8	174,1	9,8	170,6	9,8	73,4	10,9
500 000 - 1 Mill.	273	4,9	188,6	10,6	185,5	10,7	81,1	12,1
1 Mill. - 2 "	154	2,7	214,3	12,1	211,9	12,2	90,1	13,4
2 " - 5 "	89	1,6	274,6	15,5	270,0	15,6	114,6	17,1
5 " - 10 "	24	0,4	162,5	9,2	160,3	9,2	64,1	9,5
10 " und mehr	16	0,3	586,5	33,0	573,3	33,0	176,6	26,3
Insgesamt	5 634	100	1 776,4	100	1 738,3	100	671,9	100

Die Einkünfte aus Gewerbebetrieb, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt steuerpflichtigen Körperschaften 1961
(ohne Organgesellschaften)

Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige		Einkünfte aus Gewerbebetrieb		Einkommen		Steuerschuld	
	Anzahl	%	Mill.DM	%	Mill.DM	%	Mill.DM	%
insgesamt								
Wirtschaftsabteilungen insgesamt	9 563	100	4 814,2	100	4 746,8	100	1 837,2	100
davon								
Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei	33	0,3	1,0	0,0	0,9	0,0	0,3	0,0
Produzierendes Gewerbe	3 466	36,2	3 409,0	70,8	3 379,0	71,2	1 323,8	72,1
davon								
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden								
Energiewirtschaft	506	5,3	656,8	13,7	651,5	13,7	256,6	14,0
Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung	1 268	13,2	1 433,8	29,8	1 419,5	29,9	559,8	30,5
Verarbeitendes Gewerbe	1 222	12,8	1 215,0	25,2	1 206,2	25,4	465,1	25,3
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	470	4,9	103,4	2,1	101,8	2,2	42,3	2,3
darunter								
Industrie	2 212	23,1	2 574,5	53,5	2 554,1	53,8	996,3	54,2
Großhandel	2 160	22,6	292,5	6,1	285,1	6,0	122,6	6,7
Einzelhandel	402	4,2	413,8	8,6	400,6	8,4	140,4	7,6
Verlagswesen, übriges Handelsgewerbe, Geld-, Bank- und Börsenwesen	1 053	19,4	493,4	10,2	482,5	10,2	180,9	9,9
Dienstleistungen	1 095	11,5	143,3	3,0	141,9	3,0	46,8	2,5
Verkehrswirtschaft	240	2,5	41,6	0,8	37,7	0,8	15,5	0,8
Öffentl. Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	314	3,3	19,6	0,4	19,1	0,4	6,9	0,4
darunter								
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien								
Wirtschaftsabteilungen insgesamt	422	100	2 678,0	100	2 655,7	100	1 018,5	100
davon								
Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei	-	-	-	-	-	-	-	-
Produzierendes Gewerbe	247	58,5	2 150,0	80,3	2 137,1	80,4	814,5	79,9
davon								
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden								
Energiewirtschaft	33	7,8	524,1	19,6	521,5	19,6	200,5	19,7
Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung	101	23,9	795,7	29,7	790,1	29,7	289,2	28,4
Verarbeitendes Gewerbe	104	24,7	788,4	29,4	784,0	29,5	306,2	30,0
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	9	2,1	41,8	1,6	41,5	1,6	18,6	1,8
darunter								
Industrie	214	50,7	1 539,9	57,5	1 530,1	57,6	577,5	56,7
Großhandel	21	5,0	22,8	0,9	22,7	0,9	7,8	0,8
Einzelhandel	10	2,4	191,5	7,1	188,5	7,1	81,7	8,0
Verlagswesen, übriges Handelsgewerbe, Geld-, Bank- und Börsenwesen	71	16,8	209,2	7,8	206,8	7,8	82,3	8,1
Dienstleistungen	47	11,1	86,2	3,2	85,7	3,2	26,1	2,6
Verkehrswirtschaft	18	4,3	16,1	0,6	12,7	0,5	5,1	0,5
Öffentl. Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	8	1,9	2,2	0,1	2,2	0,1	1,0	0,1
Gesellschaften mit beschränkter Haftung								
Wirtschaftsabteilungen insgesamt	5 634	100	1 776,4	100	1 738,3	100	671,9	100
davon								
Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei	12	0,2	0,9	0,1	0,8	0,0	0,2	0,0
Produzierendes Gewerbe	2 713	48,1	1 158,5	65,2	1 142,6	65,7	462,5	68,8
davon								
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden								
Energiewirtschaft	190	3,4	75,7	4,3	73,8	4,2	29,8	4,4
Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung	1 159	20,6	607,5	34,2	598,9	34,4	256,2	38,1
Verarbeitendes Gewerbe	902	16,0	413,9	23,3	409,8	23,6	152,9	22,8
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	459	8,1	61,4	3,4	60,1	3,5	23,6	3,5
darunter								
Industrie	1 665	29,6	968,5	54,5	958,7	55,2	388,2	57,8
Großhandel	1 381	24,5	218,1	12,3	211,4	12,2	90,4	13,5
Einzelhandel	303	5,4	216,9	12,2	207,1	11,9	56,6	8,4
Verlagswesen, übriges Handelsgewerbe, Geld-, Bank- und Börsenwesen	304	5,4	99,9	5,6	96,0	5,5	32,6	4,9
Dienstleistungen	589	10,5	52,0	2,9	50,9	2,9	18,2	2,7
Verkehrswirtschaft	211	3,7	22,0	1,2	21,6	1,3	8,6	1,3
Öffentl. Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	124	2,2	8,1	0,5	7,9	0,5	2,8	0,4

Zu versteuerndes Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt steuerpflichtigen Körperschaften 1961 nach Steuersätzen
(ohne Organgesellschaften)

Steuersätze	Fälle		zu versteuerndes Einkommen		Steuerschuld	
	Anzahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Zum Normalsatz besteuerte Kapitalgesellschaften (§ 19 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)						
51 %	2 074	17,8	2 394	49,3	1 221	66,2
15 %	1 289	11,0	1 548	31,9	232	12,6
Personenbezogene Kapitalgesellschaften (§ 19 Abs. 1 Ziff. 2 KStG)						
mit einem zu versteuernden Einkommen von 50 000 DM und mehr						
49 %	1 346	11,5	385	7,9	189	10,2
26,5 %	360	3,1	26	0,5	7	0,4
mit einem zu versteuernden Einkommen von weniger als 50 000 DM						
Staffeltarif	2 519	21,6	31	0,6	13	0,7
26,5 %	332	2,8	8	0,2	2	0,1
Übrige Körperschaftsteuerpflichtige (§ 19 Abs. 1 Ziff. 3 KStG)						
49 %	2 427	20,8	201	4,1	99	5,3
Kreditanstalten (§ 19 Abs. 2 Ziff. 1 KStG)						
51 %	5	0,0	1	0,0	0	0,0
27,5 %	9	0,1	14	0,3	4	0,2
15 %	9	0,1	12	0,3	2	0,1
Übrige Kreditanstalten (§ 19 Abs. 2 Ziff. 3 KStG)						
49 %	2	0,0	26	0,5	13	0,7
26,5 %	3	0,0	24	0,5	6	0,4
Kreditgenossenschaften und Zentralkassen (§§ 33 u. 34 KStDV)						
19 %	1 157	9,9	57	1,2	11	0,6
Einkommen oder Einkommensteile mit besonde- ren Steuersätzen	10	0,1	8	0,2	3	0,2
Nachsteuer (§ 19 Abs. 4 KStG 1955/57 und § 19 Abs. 5 KStG 1961)						
15 %	-	-	-	-	-	-
36 %	139	1,2	120	2,5	43	2,3
12,5 %	2	0,0	2	0,0	0	0,0
Insgesamt	11 683	100	4 857	100	1 845	100

mehr als 5 Mill. DM dominierten.

Die Körperschaften setzten sich fast ausschließlich aus Steuerpflichtigen zusammen, die zur Buchführung verpflichtet sind. Bei diesen Unternehmen gelten sämtliche Einkünfte als Einkünfte aus Gewerbebetrieb. Der Gesamtbetrag der Einkünfte sämtlicher Körperschaften war daher auch nahezu mit deren Einkünften aus Gewerbebetrieb identisch. Im Produzierenden Gewerbe waren nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit 3 500 (36 %) Körperschaften tätig, von denen 1 268 der Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung und 1 222 dem Verarbeitenden Gewerbe zuzurechnen waren. Dem Großhandel gehörten knapp ein Viertel (2 200), dem Verlags-, Geld-, Bank- und Börsenwesen ein Fünftel und dem Dienstleistungsgewerbe ein Zehntel der Steuerpflichtigen an. Mit sieben

Zehntel des Einkommens (3,4 Mrd. DM) und der Steuerschuld (1,3 Mrd. DM) lag das Produzierende Gewerbe weit vor den übrigen Bereichen. Es wies in allen Wirtschaftszweigen, mit Ausnahme des Baugewerbes, einen stärkeren Anteil am Einkommen und der Steuerschuld auf als an der Zahl der Pflichtigen. Das traf auch für den Einzelhandel mit 4 % der Pflichtigen und 8 % vom Einkommen und der Steuer zu. In der Rechtsform der Aktiengesellschaft geführte Unternehmen waren vorwiegend in der Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung, wie im Verarbeitenden Gewerbe tätig. Je ein Viertel der Aktiengesellschaften entfielen auf diese Wirtschaftszweige. Auch im Verlags-, Geld-, Bank- und Börsenwesen (17 %) und im Dienstleistungsgewerbe (11 %) hatten sie an den Steuerpflichtigen und - in geringerem Maße - auch am Einkommen und an der Steuerschuld einen nennens-

Die Verlustfälle (einschl. Null-Fälle)
nach Körperschaftsarten

Körperschaftsart	Steuer- pflich- tige	Verlust 1000 DM
1. Verlustfälle (ohne Organgesellschaften)		
a) mit Gewinn aus 1961		
Kapitalgesellschaften	1 369	108 079
darunter		
Aktiengesellschaften, Kommanditge- sellschaften auf Aktien	35	23 378
Gesellschaften mit beschr. Haftung	1 329	84 386
Alle übrigen Steuerpflichtigen . . .	182	7 511
Zusammen	1 551	115 590
b) mit Verlust aus 1961		
Kapitalgesellschaften	2 972	735 692
darunter		
Aktiengesellschaften, Kommanditge- sellschaften auf Aktien	71	197 209
Gesellschaften mit beschr. Haftung	2 867	513 261
Alle übrigen Steuerpflichtigen . . .	633	24 317
Zusammen	3 605	760 009
2. Organgesellschaften mit Verlust	553	86 240
Insgesamt .	5 509	961 839
dagegen 1957	5 479	439 330

werten Anteil. Bei den Gesellschaften mit beschränkter Haftung stand dagegen der Großhandel, dem ein Viertel dieser Gesellschaften angehörten, an der Spitze. Er wurde jedoch nach der Höhe des Einkommens und der Steuerschuld von den Steuerpflichtigen der Eisen- und Metall-erzeugung und -verarbeitung (599 Mill. DM) und dem Verarbeitenden Gewerbe (410 Mill. DM) übertroffen. Im Einzelhandel erzielte mit 207 Mill. DM die wesentlich geringere Zahl von Gesellschaften mit beschränkter Haftung ein etwa

ebenso hohes Einkommen wie der Großhandel.

Besteuert wurden zum normalen Steuersatz von 51 % insgesamt 2 100 Fälle (18 %) und 2,4 Mrd. DM Einkommen. Daraus ergab sich bereits zwei Drittel der Steuerschuld (1,2 Mrd. DM). Der ermäßigte Steuersatz von 15 % für Gewinnausschüttungen kam in 1 300 Fällen für ein zu versteuerndes Einkommen von 1,5 Mrd. DM in Betracht und ergab eine Steuerschuld von 232 Mill. DM (13 %). Von den weiteren Steuersätzen nach § 19 KStG kam vor allem der ermäßigte Satz von 49 % in Fällen ohne Gewinnausschüttung bei personenbezogenen Kapitalgesellschaften und bei den "übrigen Körperschaftsteuerpflichtigen" zur Anwendung. Kreditgenossenschaften und Zentralkassen unterlagen gemäß §§ 33 und 34 KStDV einem Steuersatz von 19 %.

Bei 5 509 Körperschaften kam es zu keiner Steuerfestsetzung, weil die Körperschaften einen Verlust nachgewiesen hatten. An dem Verlustbetrag von 962 Millionen waren die Organgesellschaften mit 86 Mill. DM beteiligt. Der größte Teil der "Verlustfälle" (3 605) hat 1961 mit einem Verlust abgeschlossen, während 1 550 Unternehmen 1961 noch einen Gewinn nachgewiesen haben. Bei ihnen ergab sich erst nach Abzug der Abschläge, insbesondere durch Übernahme von Verlusten aus den Vorjahren, ein negativer Betrag. Die Abzüge für Verluste aus den Vorjahren machten 611 Mill. DM aus. Den größten Teil der Verlustfälle stellten die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (76 %), deren Anteil damit höher lag als es ihrem Anteil an der Gesamtmasse entsprach. Gegenüber 1957 hat sich die Zahl der Fälle, die Verluste nachwiesen, nur unwesentlich erhöht, während sich der Gesamtbetrag der Verluste mehr als verdoppelte (+ 119 %).

Anmerkungen zu den Tabellen

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

- 1) Ohne Organgesellschaften.
- 2) Ohne die in der Tabelle 11 (Seite 32) nachgewiesenen Aufwendungen besonderer Art.

Zeichenerklärung

- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten darzustellende Einheit.
- = nichts.
- . = wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht.

Tabellenteil

1. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der steuerbelasteten unbeschränkt

Beträge in

Lfd. Nr.	Einkommen DM	Kapital (§ 1 Abs. 1)			
		zusammen			
		Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Steuerschuld
1	unter 3 000	998	2 523	1 176	478
2	3 000 bis " 8 000	676	5 423	3 514	1 413
3	8 000 " " 12 000	368	4 931	3 639	1 443
4	12 000 " " 16 000	253	3 940	3 509	1 404
5	16 000 " " 20 000	227	4 787	4 137	1 656
6	20 000 " " 25 000	213	5 306	4 740	1 929
7	25 000 " " 50 000	694	26 507	24 606	10 475
8	50 000 " " 100 000	678	51 132	48 072	21 201
9	100 000 " " 200 000	585	86 719	84 592	36 825
10	200 000 " " 500 000	594	190 512	188 764	79 990
11	500 000 " " 1 Mill.	338	238 795	235 400	100 947
12	1 Mill. " " 2 "	198	285 549	280 072	117 657
13	2 " " " 5 "	155	441 047	484 862	196 425
14	5 " " " 10 "	49	372 025	319 113	127 296
15	10 " und mehr	60	2 775 980	2 748 165	1 009 397
16	Insgesamt	6 086	4 495 176	4 434 361	1 708 536

Lfd. Nr.	Einkommen DM	Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit (§ 1 Abs. 1 Ziff. 3 KStG)				Betriebe gewerb von Körperschaften (§ 1 Abs. 1)			
		zusammen				zusammen			
		Steuer- pflich- tige	Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen	Steuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen	Steuer- schuld
1	unter 3 000	4	6	4	2	57	119	69	34
2	3 000 bis " 8 000	5	44	21	10	68	372	353	171
3	8 000 " " 12 000	6	60	60	29	39	492	377	184
4	12 000 " " 16 000	4	59	58	28	28	408	391	192
5	16 000 " " 20 000					21	369	368	180
6	20 000 " " 25 000	7	232	231	113	24	559	546	260
7	25 000 " " 50 000					88	3 287	3 219	1 574
8	50 000 " " 100 000	6	445	445	218	85	6 757	6 083	2 963
9	100 000 " " 200 000	3	562	407	193	76	11 528	10 970	5 363
10	200 000 " " 500 000	5	1 921	1 893	800	47	14 186	13 968	6 841
11	500 000 " " 1 Mill.	8	15 334	15 250	7 390	21	15 113	14 994	7 204
12	1 Mill. " " 2 "					14	21 017	20 784	10 185
13	2 " " " 5 "	7	21 057	20 945	10 211	7	21 057	20 945	10 211
14	5 " " " 10 "					5	71 143	68 768	26 992
15	10 " und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Insgesamt	48	18 663	18 369	8 783	580	166 407	161 835	72 354

Steuerpflichtigen¹⁾ nach Körperschaftsarten und Höhe des Einkommens

1 000 DM

gesellschaften 1 Ziff. 1 KStG)				Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2 KStG)				Lfd. Nr.
darunter Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien								
Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Steuerschuld	Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Steuerschuld	
19	26	18	8	586	781	717	276	1
12	102	64	31	452	2 403	2 369	851	2
4	41	39	20	230	2 271	2 262	826	3
6	80	79	38	169	2 356	2 371	828	4
}	162	104	39	141	2 767	2 499	799	5
				127	2 848	2 832	863	6
17	872	575	265	349	12 505	12 367	3 909	7
24	1 833	1 798	659	199	14 303	14 203	4 386	8
38	6 175	5 814	2 311	89	12 356	12 145	4 008	9
50	16 611	16 645	6 213	48	14 710	14 661	4 581	10
64	46 866	45 685	17 916	8	5 692	5 604	1 576	11
49	72 102	71 515	28 965	7	9 233	9 183	3 489	12
66	162 631	208 060	79 528	5	19 310	19 147	5 772	13
25	209 563	158 774	63 139	-	-	-	-	14
43	2 160 956	2 146 525	819 393	-	-	-	-	15
422	2 678 020	2 655 695	1 018 525	2 410	101 535	100 360	32 164	16

licher Art des öffentlichen Rechts Ziff. 6 KStG)				Sonstige Körperschaftsteuerpflichtige (§ 1 Abs. 1 Ziff. 4 und 5 KStG)				Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt				Lfd. Nr.	
darunter Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten und öffentliche Sparkassen													
Steuer- pflich- tige	Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen	Steuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen	Steuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen	Steuer- schuld		
7	11	11	5	298	470	389	188	1 943	3 899	2 355	978	1	
12	67	65	32	147	820	738	361	1 348	9 062	6 995	2 806	2	
8	79	78	38	23	251	231	113	666	8 005	6 569	2 595	3	
12	184	173	85	) 30	513	468	227	471	7 000	6 568	2 568	4
14	248	247	121)	402	8 199	7 233	2 746	5
12	285	280	130	) 25	786	776	372	372	8 900	8 299	3 140	6
48	1 792	1 737	848)	1 155	43 130	41 018	16 355	7
47	3 992	3 497	1 696	10	805	775	377	978	73 442	69 578	29 145	8	
47	7 239	6 756	3 299	9	1 332	1 304	580	762	112 497	109 418	46 969	9	
26	8 040	7 838	3 838	7	2 332	2 049	934	701	223 661	221 335	93 146	10	
14	10 221	10 149	4 830	) )				372	263 493	259 814	111 554	11
4	6 608	6 586	3 227)	224	322 639	316 810	134 611	12
3	9 387	9 350	4 582	) 5	27 337	26 920	13 057	169	489 921	533 449	216 551	13
} 3	58 791	56 456	20 959)	52	390 153	337 200	136 159	14
)	63	2 852 426	2 821 934	1 038 723	15
257	106 944	103 223	43 690	554	34 646	33 650	16 209	9 678	4 816 427	4 748 575	1 838 046	16	

2. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der steuerbelasteten unbeschränkt
Beträge in

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte DM	Kapital (§ 1 Abs.			
		zusammen			
		Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Steuerschuld
1	unter 3 000	854	1 028	945	392
2	3 000 bis " 8 000	654	3 345	3 026	1 219
3	8 000 " " 12 000	382	3 796	3 393	1 334
4	12 000 " " 16 000	267	3 729	3 398	1 380
5	16 000 " " 20 000	235	4 253	3 820	1 525
6	20 000 " " 25 000	237	5 277	4 692	1 904
7	25 000 " " 50 000	734	26 112	24 156	10 228
8	50 000 " " 100 000	703	49 764	47 731	20 959
9	100 000 " " 200 000	604	87 513	84 311	36 591
10	200 000 " " 500 000	609	192 365	188 083	80 266
11	500 000 " " 1 Mill.	334	231 652	227 722	97 938
12	1 Mill. " " 2 "	207	291 346	288 179	120 311
13	2 " " " 5 "	156	488 963	482 662	196 171
14	5 " " " 10 "	50	330 053	324 078	128 921
15	10 " und mehr	60	2 775 980	2 748 165	1 009 397
16	Insgesamt	6 086	4 495 176	4 434 361	1 708 536

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag des Einkünfte DM	Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit (§ 1 Abs. 1 Ziff. 3 KStG)				Betriebe gewerb von Körperschaften (§ 1 Abs. 1			
		zusammen				zusammen			
		Steuer- pflich- tige	Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen	Steuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen	Steuer- schuld
1	unter 3 000	4	6	5	2	50	65	63	30
2	3 000 bis " 8 000	4	19	16	8	69	358	334	161
3	8 000 " " 12 000	6	60	60	29	38	375	350	172
4	12 000 " " 16 000	4	59	58	28	27	374	352	172
5	16 000 " " 20 000	8	257	235	114	26	460	427	210
6	20 000 " " 25 000	6	445	445	218	22	508	499	237
7	25 000 " " 50 000	8	2 483	2 300	994	91	3 329	3 259	1 594
8	50 000 " " 100 000	6	445	445	218	84	6 029	5 887	2 867
9	100 000 " " 200 000	8	2 483	2 300	994	75	10 964	10 712	5 237
10	200 000 " " 500 000	8	15 334	15 250	7 390	49	14 589	13 970	6 842
11	500 000 " " 1 Mill.	8	15 334	15 250	7 390	22	15 108	14 498	6 961
12	1 Mill. " " 2 "	8	15 334	15 250	7 390	15	22 048	21 771	10 668
13	2 " " " 5 "	-	-	-	-	7	21 057	20 945	10 211
14	5 " " " 10 "	-	-	-	-	5	71 143	68 768	26 992
15	10 " und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Insgesamt	48	18 663	18 369	8 783	580	166 407	161 835	72 354

Steuerpflichtigen¹⁾ nach Körperschaftsarten und Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

1 000 DM

gesellschaften 1 Ziff. 1 KStG)				Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2 KStG)				Lfd. Nr.
darunter Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien								
Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Steuerschuld	Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Steuerschuld	
18	21	17	8	580	717	707	271	1
11	59	54	27	447	2 337	2 304	831	2
4	41	39	20	238	2 342	2 303	834	3
6	80	79	38	168	2 361	2 342	823	4
}	103	90	31	140	2 484	2 459	775	5
				128	2 863	2 840	867	6
14	461	423	190	349	12 426	12 296	3 903	7
28	2 014	1 926	722	201	14 414	14 334	4 417	8
36	5 554	5 483	2 180	89	12 220	11 888	3 882	9
53	17 053	16 335	6 298	50	15 136	14 953	4 724	10
60	42 466	41 640	16 719	8	5 692	5 604	1 576	11
53	77 017	76 250	30 232	7	9 233	9 183	3 489	12
65	204 604	203 094	77 903	5	19 310	19 147	5 772	13
26	167 591	163 740	64 764	-	-	-	-	14
43	2 160 956	2 146 525	819 393	-	-	-	-	15
422	2 678 020	2 655 695	1 018 525	2 410	101 535	100 360	32 164	16

licher Art des öffentlichen Rechts Ziff. 6 KStG)				Sonstige Körperschaftsteuerpflichtige (§ 1 Abs. 1 Ziff. 4 und 5 KStG)				Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt				Lfd. Nr.
darunter öffentlich-rechtliche Kreditanstalten und öffentliche Sparkassen												
Steuer- pflich- tige	Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen	Steuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen	Steuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen	Steuer- schuld	
7	11	11	5	283	380	366	177	1 771	2 196	2 086	872	1
12	67	65	32	157	789	749	366	1 331	6 848	6 429	2 585	2
8	79	78	38	25	249	229	111	689	6 822	6 335	2 480	3
9	131	127	62	) 27	408	396	192	482	6 743	6 359	2 504	4
17	301	293	144					) 412	7 385	6 893	2 601	5
10	234	233	107	) 29	881	838	403	397	8 873	8 242	3 112	6
49	1 778	1 755	857					) 1 201	42 780	40 573	16 138	7
46	3 413	3 348	1 623	12	938	799	389	1 006	71 590	69 196	28 850	8
46	6 675	6 498	3 173	) 16	3 664	3 353	1 514	779	112 263	108 448	46 398	9
27	8 222	7 784	3 811					) 721	226 671	221 122	93 652	10
16	11 247	10 639	5 070	) 5	27 337	26 920	13 057	369	256 345	251 640	108 302	11
4	6 608	6 586	3 227					) 234	329 467	325 904	137 748	12
3	9 387	9 350	4 582	) 3	58 791	20 959	13 057	170	537 837	531 249	216 297	13
} 3	58 791	56 456	20 959					) 53	348 181	342 165	137 784	14
				63	2 852 426	2 821 934	1 038 723	15				
257	106 944	103 223	43 690	554	34 646	33 650	16 209	9 678	4 816 427	4 748 575	1 838 046	16

3. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens aus dem

Beträge in

Lfd. Nr.	Körperschaftsart	Bilanzgewinn		Bilanzverlust		insgesamt	
		Steuerpfl.	Betrag	Steuerpfl.	Betrag	Fälle	Betrag
	1. Mit Einkommen Veranlagte (ohne Organgesellschaften)						
1	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs.1 Ziff.1 KStG) darunter	5 664	2 531 731	422	10 254	5 772	2 340 545
2	Aktiengesellschaften, Kommanditgesell- schaften auf Aktien	403	1 476 942	19	4 444	405	1 492 780
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung . .	5 233	1 035 584	401	5 805	5 341	824 306
4	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2-6 KStG)	3 522	209 545	70	931	2 917	155 422
5	Insgesamt	9 186	2 741 276	492	11 185	8 689	2 495 967
6	2. Organgesellschaften	1 486	314 375	52	5 320	1 536	553 077

Lfd. Nr.	Körperschaftsart						
		Körperschaftsteuer (§ 12 Ziff. 2 KStG)				Kapitalertragsteuer, soweit von vereinnahmten Kapitalerträgen einbehalten (\$ 12 Ziff. 2 KStG)	
Zahlungen für den Veranlagungszeitraum 1961		Besondere Körperschaftsteuer - Nachsteuer - (\$ 9 Abs. 3 KStG)					
	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	
	1. Mit Einkommen Veranlagte (ohne Organgesellschaften)						
1	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs.1 Ziff.1 KStG) darunter	4 221	1 143 403	50	13 624	1 120	14 501
2	Aktiengesellschaften, Kommanditgesell- schaften auf Aktien	326	666 399	11	6 143	251	12 666
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung . .	3 875	465 514	39	7 481	862	1 787
4	Alle übrigen Steuerpflichtigen (\$ 1 Abs. 1 Ziff. 2-6 KStG)	2 487	77 424	19	54	1 878	2 709
5	Insgesamt	6 708	1 220 827	69	13 678	2 998	17 210
6	2. Organgesellschaften	1 107	242 888	7	1 007	192	5 669

Lfd. Nr.	Körperschaftsart	noch:					
		noch: nichtabzugsfähige Steuern und Abgaben					
		darunter					
		Rückstellungen für die bezeichneten Steuern und Abgaben		Im Wirtschaftsjahr aufgelöste Rückstellungen für die bezeichneten Steuern und Abgaben*)		Erstattungen von in früheren Jahren versteuerten nichtabzugsfähigen Steuern und Abgaben*)	
		Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag
	1. Mit Einkommen Veranlagte (ohne Organgesellschaften)						
1	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs.1 Ziff.1 KStG) darunter	2 482	371 576	1 343	133 474	1 467	44 412
2	Aktiengesellschaften, Kommanditgesell- schaften auf Aktien	236	157 017	176	81 002	132	14 568
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung . .	2 231	209 134	1 159	52 185	1 330	29 620
4	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2-6 KStG)	1 613	38 821	1 202	6 514	1 031	3 785
5	Insgesamt	4 095	410 397	2 545	139 988	2 498	48 197
6	2. Organgesellschaften	572	100 749	292	24 740	343	11 564

) Abzugsbeträge.

Bilanzgewinn (- verlust) der unbeschränkt Steuerpflichtigen

1 000 DM

Zuschläge										Lfd. Nr.
darunter										
Zuführungen zu Rücklagen (Reserven)	Verdeckte Gewinnausschüttungen (§ 6 Abs. 1 KStG, § 19 KStDV)	Aufwendungen für die Erfüllung von Zwecken des Steuerpflichtigen, die durch Stiftung, Satzung oder sonstige Verfassung vorgeschrieben sind (§ 12 Ziff. 1 KStG)				nichtabzugsfähige Steuern und Abgaben				
						zusammen	darunter			
							Körperschaftsteuer (§ 12 Ziff. 2 KStG)			
							Nachzahlungen für die Veranlagungszeiträume vor dem 1. Januar 1961			
Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	
344	314 828	381	10 729	8	49	5 672	1 918 049	2 161	338 384	1
157	277 468	19	4 244	1	13	401	1 154 842	148	259 728	2
187	37 360	362	6 485	7	36	5 242	740 945	2 004	76 424	3
253	15 960	79	1 109	9	27	2 890	130 640	1 314	8 874	4
597	330 788	460	11 838	17	76	8 562	2 048 689	3 475	347 258	5
53	55 137	31	728	2	8	1 532	466 914	476	28 866	6

noch: Zuschläge										Lfd. Nr.
darunter										
noch: nichtabzugsfähige Steuern und Abgaben										
darunter										
Vermögenssteuer (\$ 12 Ziff. 2 KStG)		Zwei Drittel -drei Viertel- der Vorauszahlungen auf die Vierteljahresbeträge der Vermögensabgabe (\$ 211 Abs.1 Nr.1 LAG)		Ablösungsbetrag für die Vermögensabgabe (\$ 211 Abs.1 Nr.1 LAG) in voller Höhe		Leistungen auf die Kreditgewinnabgabe und die Hypotheken- gewinnabgabe, soweit es sich nicht um Zinsen handelt (\$ 211 Abs.1 Nr.2 LAG)		Ausländische Steuern vom Einkommen		
Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	
5 193	134 003	1 972	70 361	52	1 344	52	309	70	3 653	1
367	90 072	257	52 341	7	341	4	165	34	1 742	2
4 799	42 674	1 700	15 927	44	1 003	48	144	35	1 706	3
1 884	10 956	798	1 687	16	313	13	7	21	25	4
7 077	144 959	2 770	72 048	68	1 657	65	316	91	3 678	5
1 437	56 228	511	35 743	16	30 465	9	38	34	1 492	6

Zuschläge						Abschläge				Lfd. Nr.
darunter						darunter				
Vergütungen jeder Art an Mitglieder des Aufsichtsrats, Verwaltungsrats usw., die das Wirtschaftsjahr belastet haben (\$ 12 Ziff. 3 KStG)		Nichtabzugsfähige Warenrückvergütungen (nur bei Genossenschaften)		Nichtabzugsfähige Aufwendungen im Sinn des § 4 Abs. 5 EStG 1961		insgesamt		Gewinnanteile jeder Art auf Aktien, Kuxe, Anteile usw. im Sinn des § 9 Abs. 1 KStG und des § 21 KStDV, die im Bilanzgewinn enthalten sind		
Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	
654	37 997	-	-	385	4 263	1 183	347 879	162	209 793	
333	23 306	-	-	92	2 403	292	262 505	88	171 669	
317	14 065	-	-	288	1 807	882	83 427	73	37 802	
354	1 119	33	146	85	263	820	42 796	9	158	
1 008	39 116	33	146	470	4 526	2 003	390 675	171	209 951	
241	11 788	1	1	110	2 533	172	64 627	70	25 332	

Noch: 3. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens aus dem
Beträge in

Lfd. Nr.	Körperschaftsart	noch: Abschläge		Es ver- bleiben	Bei Organschaft: Zuzurechnender Gewinn (Verlust) auf Grund eines Ergebnisabführungs- vertrage, soweit der Gewinn(Verlust) im Bilanzgewinn nicht berücksichtigt ist	Gewinn		
		darunter						
		Steuerfreie Zinsen, Gewinnanteile usw., im Sinn der §§ 3,3a und 3b EStG, die im Bilanzgewinn enthalten sind						
		Fälle	Betrag		Fälle	Betrag	Steuerpfl.	Betrag
	1. Mit Einkommen Veranlagte (ohne Organgesellschaften)							
1	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs.1 Ziff.1 KStG) darunter	756	40 657	4 514 144	43	- 23 171	6 086	4 495 176
2	Aktiengesellschaften, Kommanditgesell- schaften auf Aktien	220	35 429	2 702 772	19	- 24 612	422	2 678 020
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung . .	531	5 030	1 770 658	24	1 441	5 634	1 776 443
4	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2-6 KStG)	677	37 977	321 239	-	-	3 592	321 251
5	Insgesamt	1 433	78 634	4 835 383	43	- 23 171	9 678	4 816 427
6	2. Organgesellschaften	79	26 365	797 504	14	- 6 884	1 538	790 671

4. Zu versteuerndes Einkommen, Steuersätze und
Beträge in

Lfd. Nr.	Körperschaftsart	§ 19 Abs. 1 Ziff. 1 KStG					
		mit einem Steuersatz von					
		51%			15%		
		Fälle	Betrag	Steuer- schuld	Fälle	Betrag	Steuer- schuld
1	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	2 074	2 393 918	1 220 870	1 289	1 547 662	232 148
	darunter						
2	Aktiengesellschaften, Kommanditgesell- schaften auf Aktien	347	1 619 264	825 796	309	986 432	147 964
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung . . .	1 712	742 403	378 626	975	554 463	83 169
4	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2-6 KStG)	-	-	-	-	-	-
5	Insgesamt	2 074	2 393 918	1 220 870	1 289	1 547 662	232 148

Lfd. Nr.	Körperschaftsart	§ 19 Abs. 1 Ziff. 3 KStG					
		noch: mit einem					
		49%			51%		
		Fälle	Betrag	Steuer- schuld	Fälle	Betrag	Steuer- schuld
1	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	-	-	-	5	709	362
	darunter						
2	Aktiengesellschaften, Kommanditgesell- schaften auf Aktien	-	-	-	5	709	362
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung . . .	-	-	-	-	-	-
4	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2-6 KStG)	2 427	201 104	98 540	-	-	-
5	Insgesamt	2 427	201 104	98 540	5	709	362

Bilanzgewinn (- verlust) der unbeschränkt Steuerpflichtigen

1 000 DM

Spendenabzug (§ 11 Ziff. 5 KStG, §§ 25 bis 27 KStDV)		Verlustabzug (§ 6 Abs. 1 KStG, § 10d EStG)		Einkommen		davon ab: Im Gewinn enthaltene Kapitalerträge (einschl. Kapitalertragsteuer), die dem Steuerabzug mit 30% unterlegen haben		dazu: Ein Drittel -ein Viertel- der im K.j.1961 von einem Dritten zugunsten des Steuerpflichtigen bewirkten Leistungen auf die Vermögensabgabe		Zu ver- steuern	Steuer- schuld	Lfd. Nr.
Fälle	Betrag	Fälle	Betrag		Fälle	Betrag		Fälle	Betrag	Betrag		
2 252	37 305	815	23 512	4 434 361	526	10 682		-	-	4 423 628	1 708 536	1
330	17 984	21	4 342	2 655 695	130	9 670		-	-	2 646 012	1 018 525	2
1 914	19 025	793	19 153	1 738 266	392	960		-	-	1 737 268	671 934	3
1 233	2 319	143	4 674	314 214	89	2 594		-	-	311 642	129 510	4
3 485	39 624	958	28 186	4 748 575	615	13 276		-	-	4 735 270	1 838 046	5
523	6 969	81	3 663	780 040	63	2 658		-	-	777 377	336 854	6

Steuerschuld der unbeschränkt Steuerpflichtigen¹⁾

1 000 DM

Steuerpflichtige, deren Einkommen versteuert wurde nach

§ 19 Abs. 1 Ziff. 2 KStG												Lfd. Nr.
mit einem zu versteuernden Einkommen von 50 000 DM und mehr						mit einem zu versteuernden Einkommen von weniger als 50 000 DM						
mit einem Steuersatz von												
49%			26,5 %			Staffeltarif			26,5%			
Fälle	Betrag	Steuer- schuld	Fälle	Betrag	Steuer- schuld	Fälle	Betrag	Steuer- schuld	Fälle	Betrag	Steuer- schuld	
1 346	385 389	188 841	360	25 701	6 809	2 519	31 216	13 336	332	8 586	2 275	1
22	8 223	4 030	12	840	223	12	211	85	-	-	-	2
1 316	376 191	184 289	345	24 695	6 542	2 500	30 906	13 209	332	8 586	2 275	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
1 346	385 389	188 841	360	25 701	6 809	2 519	31 216	13 336	332	8 586	2 275	5

noch: zu versteuern nach

§ 19 Abs. 2 Ziff. 1 KStG						§ 19 Abs. 2 Ziff. 2 KStG			§ 19 Abs. 2 Ziff. 3 KStG			Lfd. Nr.
Steuersatz von									mit einem Steuersatz von			
27,5%			15%						49%			
Fälle	Betrag	Steuer- schuld	Fälle	Betrag	Steuer- schuld	Fälle	Betrag	Steuer- schuld	Fälle	Betrag	Steuer- schuld	
9	13 924	3 829	9	12 402	1 860	-	-	-	-	-	-	1
9	13 924	3 829	9	12 402	1 860	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	25 547	12 518	4
9	13 924	3 829	9	12 402	1 860	-	-	-	2	25 547	12 518	5

Noch: 4. Zu versteuerndes Einkommen, Steuersätze und Beträge in

Lfd. Nr.	Körperschaftsart	noch: zu versteuern nach					
		noch: § 19 Abs. 2 Ziff. 3 KStG			§§ 33 und 34 KStDV (Kreditgenossenschaften und Zentralkassen)		
		noch: mit einem Steuersatz von					
		26,5%			19%		
		Fälle	Betrag	Steuer- schuld	Fälle	Betrag	Steuer- schuld
1	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	-	-	-	-	-	
	darunter						
2	Aktiengesellschaften, Kommanditgesell- schaften auf Aktien	-	-	-	-	-	
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung . . .	-	-	-	-	-	
4	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2-6 KStG)	3	23 934	6 343	1 157	56 757	10 800
5	Insgesamt	3	23 934	6 343	1 157	56 757	10 800

Lfd. Nr.	Körperschaftsart	Steuerermäßigung für Einkünfte aus				Nach § 19a KStG anzurechnende ausländische Einkommensteuer	
		Berlin (West)		saarländischen Betriebsstätten			
		Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag
1	Kapitalgesellschaften (\$ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	26	1 826	23	1 072	83	3 458
	darunter						
2	Aktiengesellschaften, Kommanditgesell- schaften auf Aktien	8	712	19	884	50	3 217
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung . . .	18	1 114	4	188	33	241
4	Alle übrigen Steuerpflichtigen (\$ 1 Abs. 1 Ziff. 2-6 KStG)	-	-	4	660	16	16
5	Insgesamt	26	1 826	27	1 732	99	3 474

Anmerkungen S. 10

Steuerschuld der unbeschränkt Steuerpflichtigen¹⁾

1 000 DM

Einkommen oder Einkommensteile mit besonderen Steuersätzen			Nachsteuer gem. § 19 Abs. 4 KStG 1955/1957, § 19 Abs. 5 KStG 1961									Lfd. Nr.
			mit einem Steuersatz von									
			15%			36%			12,5%			
Fälle	Betrag	Steuer- schuld	Fälle	Betrag	Steuer- schuld	Fälle	Betrag	Steuer- schuld	Fälle	Betrag	Steuer- schuld	
6	4 120	1 223	-	-	-	139	119 749	43 110	2	1 834	229	1
4	4 007	1 195	-	-	-	78	104 903	37 765	2	1 834	229	2
2	113	28	-	-	-	59	14 830	5 339	-	-	-	3
4	4 300	1 988	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
10	8 420	3 211	-	-	-	139	119 749	43 110	2	1 834	229	5

Zu versteuerndes Einkommen		Steuer- schuld	Anzurechnende Kapitalertragsteuer		Verbleibende Steuerschuld		Minusbetrag		Pauschbetrag gemäß § 21 KStG		Lfd. Nr.
Steuer- pflich- tige	Betrag	Betrag	Fälle	Betrag	Steuer- pflich- tige	Betrag	Steuer- pflich- tige	Betrag	Steuer- pflich- tige	Betrag	
6 086	4 423 628	1 708 536	866	13 121	6 077	1 695 775	9	360	.	.	1
422	2 646 012	1 018 525	246	11 499	419	1 007 344	3	318	.	.	2
5 634	1 737 268	671 934	612	1 589	5 628	670 387	6	42	.	.	3
3 592	311 642	129 513	1 832	3 663	3 562	125 863	30	13	.	.	4
9 678	4 735 270	1 838 049	2 698	16 784	9 639	1 821 638	39	373	6	6	5

5. Bilanzgewinn (-verlust), Zuschläge und Abschläge der
Beträge in

Lfd. Nr.	Körperschaftsart	Bilanzgewinn		Bilanzverlust		insgesamt	
		Steuer- pflichtige	Betrag	Steuer- pflichtige	Betrag	Fälle	Betrag
	1. Verlustfälle (ohne Organgesellschaften) a) mit Gewinn aus 1961						
1	Kapitalgesellschaften (\$ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	1 233	49 579	136	1 320	1 283	7 107
2	darunter Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien	30	7 764	5	169	31	2 153
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung .	1 200	41 811	129	1 150	1 248	4 952
4	Alle übrigen Steuerpflichtigen (\$ 1 Abs. 1 Ziff. 2-6 KStG)	172	3 353	10	28	77	244
5	Insgesamt	1 405	52 932	146	1 348	1 360	7 351
6	b) mit Verlust 1961						
6	Kapitalgesellschaften (\$ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	49	35 509	2 923	308 109	2 416	21 380
7	darunter Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien	8	31 797	63	140 084	66	10 720
8	Gesellschaften mit beschränkter Haftung .	41	3 712	2 826	154 920	2 318	9 370
9	Alle übrigen Steuerpflichtigen (\$ 1 Abs. 1 Ziff. 2-6 KStG)	17	23	616	14 836	185	1 127
10	Insgesamt	66	35 532	3 539	322 945	2 601	22 507
11	2. Organgesellschaften	158	2 086	195	12 931	329	7 555

Lfd. Nr.	Körperschaftsart	noch: Körperschaftsteuer (§ 12 Ziff. 2 KStG)				Kapitalertragsteuer, soweit von vereinnahmten Kapitalerträgen einbehalten (\$ 12 Ziff. 2 KStG)	
		Zahlungen für den Veranlagungszeitraum 1961		Besondere Körperschaftsteuer -Nachsteuer- (\$ 9 Abs. 3 KStG)			
		Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag
	1. Verlustfälle (ohne Organgesellschaften) a) mit Gewinn aus 1961						
1	Kapitalgesellschaften (\$ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	142	1 304	1	22	74	55
2	darunter Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien	3	809	-	-	7	31
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung .	139	495	1	22	67	24
4	Alle übrigen Steuerpflichtigen (\$ 1 Abs. 1 Ziff. 2-6 KStG)	20	26	-	-	24	1
5	Insgesamt	162	1 330	1	22	98	56
6	b) mit Verlust 1961						
6	Kapitalgesellschaften (\$ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	479	5 263	5	1 456	147	682
7	darunter Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien	11	1 813	1	1 445	18	559
8	Gesellschaften mit beschränkter Haftung .	464	3 346	4	11	127	91
9	Alle übrigen Steuerpflichtigen (\$ 1 Abs. 1 Ziff. 2-6 KStG)	56	153	-	-	44	8
10	Insgesamt	535	5 416	5	1 456	191	690
11	2. Organgesellschaften	44	366	1	1	24	59

Verlustfälle der unbeschränkt Steuerpflichtigen

1 000 DM

Zuschläge										Lfd. Nr.
darunter										
Zuführungen zu Rücklagen (Reserven)		Verdeckte Gewinnausschüttungen (\$ 6 Abs. 1 KStG, § 19 KStDV)		Aufwendungen für die Erfüllung von Zwecken des Steuerpflichtigen, die durch Stiftung, Satzung oder sonstige Verfassung vorgeschrieben sind (\$ 12 Ziff. 1 KStG)		Nichtabzugsfähige Steuern und Abgaben				
						zusammen				
						darunter				
						Körperschaftsteuer (\$ 12 Ziff. 2 KStG)				
				Nachzahlungen für die Veranlagungszeiträume vor dem 1. Januar 1961						
Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	
10	468	50	205	-	-	1 260	4 211	103	1 596	1
-	6	-	-	-	-	29	992	3	66	2
9	462	50	205	-	-	1 227	3 218	100	1 530	3
6	1 083	3	47	-	-	74	- 908	9	29	4
16	1 551	53	252	-	-	1 334	3 303	112	1 625	5
18	1 449	78	442	3	7	2 321	15 548	279	3 435	6
2	1 412	4	34	-	-	60	6 740	14	1 028	7
16	37	73	403	3	7	2 229	7 689	262	2 333	8
9	33	8	102	2	175	180	216	41	188	9
27	1 482	86	544	5	182	2 501	15 764	320	3 623	10
5	2 810	2	1	-	-	323	3 975	31	543	11

noch: Zuschläge										Lfd. Nr.
darunter										
noch: nichtabzugsfähige Steuern und Abgaben										
darunter										
Vermögensteuer (\$ 12 Ziff. 2 KStG)		Zwei Drittel -drei Viertel- der Vorauszahlungen auf die Vierteljahresbeträge der Vermögensabgabe (\$ 211 Abs.1 Nr.1 LAG)		Ablösungsbetrag für die Vermögensabgabe (\$ 211 Abs. 1 Nr. 1 LAG) in voller Höhe		Leistungen auf die Kreditgewinnabgabe und die Hypothekengewinnabgabe, soweit es sich nicht um Zinsen handelt (\$ 211 Abs.1 Nr.2 LAG)		Ausländische Steuern vom Einkommen		
Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	
1 204	1 845	240	1 216	20	53	23	147	3	5	1
27	761	14	373	1	10	-	-	1	4	2
1 173	1 082	225	843	19	43	23	147	2	1	3
31	75	26	80	10	19	3	1	2	3	4
1 235	1 920	266	1 296	30	72	26	148	5	8	5
2 148	10 984	453	4 282	33	528	24	182	3	31	6
52	6 692	34	2 365	2	298	3	96	1	-	7
2 069	3 780	392	1 116	31	230	21	86	1	30	8
77	89	45	54	3	1	2	8	-	-	9
2 225	11 073	498	4 336	36	529	26	190	3	31	10
295	1 863	64	2 157	2	14	3	77	3	8	11

Noch: 5. Bilanzgewinn (-verlust), Zuschläge und Abschläge der Beträge in

Lfd. Nr.	Körperschaftsart	noch:					
		noch: nichtabzugsfähige Steuern und Abgaben					
		darunter					
		Rückstellungen für die bezeichneten Steuern und Abgaben		Im Wirtschaftsjahr aufgelöste Rückstellungen für die bezeichneten Steuern und Abgaben*)		Erstattungen von in früheren Jahren versteuerten nichtabzugsfähigen Steuern und Abgaben*)	
		Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag
1.	Verlustfälle (ohne Organgesellschaften)						
	a) mit Gewinn aus 1961						
1	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	35	165	43	1 387	203	833
	darunter						
2	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien	3	40	6	1 049	5	54
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	32	125	37	338	198	779
4	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2-6 KStG)	3	31	6	1 154	26	21
5	Insgesamt	38	196	49	2 541	229	854
	b) mit Verlust 1961						
6	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	98	1 326	169	4 301	440	8 356
	darunter						
7	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien	10	482	17	2 688	19	5 352
8	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	88	844	148	1 333	417	2 881
9	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2-6 KStG)	7	44	30	164	64	167
10	Insgesamt	105	1 370	199	4 465	504	8 523
11	2. Organgesellschaften	22	287	32	906	75	507

Lfd. Nr.	Körperschaftsart	noch: Abschläge		Es ver- bleiben	Bei Organschaft: Zuzurechnender Gewinn (Verlust) auf Grund eines Ergebnis- abführungsvertrags, soweit der Gewinn (Verlust) im Bilanzgewinn nicht berücksichtigt ist	
		darunter			Fälle	Betrag
		Steuerfreie Zinsen, Gewinnanteile usw. im Sinn der §§ 3, 3a und 3b EStG, die im Bilanzgewinn enthalten sind				
		Fälle	Betrag			
		Betrag	Fälle	Betrag		
	1. Verlustfälle (ohne Organgesellschaften)					
	a) mit Gewinn aus 1961					
1	Kapitalgesellschaften (\$ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	30	106	52 455	2	- 120
	darunter					
2	Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien	8	89	7 674	-	-
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung .	22	17	44 776	2	- 120
4	Alle übrigen Steuerpflichtigen (\$ 1 Abs. 1 Ziff. 2-6 KStG)	5	5	3 366	-	-
5	Insgesamt	35	111	55 821	2	- 120
	b) mit Verlust 1961					
6	Kapitalgesellschaften (\$ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	79	1 455	357 015	3	- 176
	darunter					
7	Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien	23	1 364	171 672	-	-
8	Gesellschaften mit beschränkter Haftung .	52	84	167 596	3	- 176
9	Alle übrigen Steuerpflichtigen (\$ 1 Abs. 1 Ziff. 2-6 KStG)	11	12	14 718	-	-
10	Insgesamt	90	1 467	371 733	3	- 176
11	2. Organgesellschaften	44	83	32 896	2	175

*) Abzugsbeträge

Verlustfälle der unbeschränkt Steuerpflichtigen
1 000 DM

Zuschläge						Abschläge				Lfd. Nr.
darunter						darunter				
Vergütungen jeder Art an Mitglieder des Aufsichtsrats, Verwaltungsrats usw., die das Wirtschaftsjahr belastet haben (§ 12 Ziff. 3 KStG)		Nichtabzugsfähige Warenrückvergütungen (nur bei Genossenschaften)		Nichtabzugsfähige Aufwendungen im Sinn des § 4 Abs. 5 EStG 1961		insgesamt		Gewinnanteile jeder Art auf Aktien, Kuxe, Anteile usw. im Sinn des § 9 Abs. 1 KStG und des § 21 KStDV, die im Bilanzgewinn enthalten sind		
Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	
41	529	-	-	26	270	67	2 912	36	1 102	1
16	389	-	-	8	14	15	2 074	3	934	2
25	140	-	-	18	256	52	838	33	148	3
5	5	4	5	-	-	13	203	-	-	4
46	534	4	5	26	270	80	3 115	36	1 102	5
66	1 356	-	-	41	292	164	105 794	8	23 017	6
31	941	-	-	9	221	32	74 105	4	18 604	7
30	320	-	-	30	56	127	25 757	4	4 413	8
8	15	1	1	3	121	22	1 033	1	20	9
74	1 371	1	1	44	413	186	106 827	9	23 037	10
16	420	1	2	10	27	65	29 606	4	6 223	11

Gewinn — Verlust		Spendenabzug (\$ 11 Ziff. 5 KStG, §§ 25 bis 27 KStDV)		Verlustabzug (\$ 6 Abs. 1 KStG, § 10d EStG)		Verlust	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
							Im Gewinn enthaltene Kapitalerträge (einschl. Kapitalertragsteuer), die dem Steuerabzug mit 30 vH unterlegen haben		
Steuer- pflichtige	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag		Fälle	Betrag	
1 369	52 338	165	1 064	1 290	159 353	108 079	37	37	1
35	7 678	15	550	35	30 506	23 378	2	1	2
1 329	44 655	150	514	1 255	128 527	84 386	35	36	3
182	3 374	16	14	165	10 871	7 511	3	-	4
1 551	55 712	181	1 078	1 455	170 224	115 590	40	37	5
2 972	357 348	265	463	1 592	377 881	735 692	41	119	6
71	171 601	30	219	27	25 389	197 209	8	79	7
2 867	168 000	230	231	1 540	345 030	513 261	32	34	8
633	14 718	19	255	237	9 344	24 317	1	3	9
3 605	372 066	284	718	1 829	387 225	760 009	42	122	10
353	32 720	64	268	337	53 252	86 240	8	38	11

6. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der steuerbelasteten Organgesellschaften
nach Körperschaftsarten und Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Beträge in 1 000 DM

Gesamtbetrag der Einkünfte DM			Organgesellschaften								
			insgesamt					darunter			
								Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien			
			Steuer- pflich- tige	Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen		Steuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen		Steuer- schuld
		ins- gesamt	darunter mit 51% besteuert				ins- gesamt	darunter mit 51% besteuert			
unter	3 000	594	508	489	309	226	6	8	8	8	5
3 000 bis	" 8 000	159	832	797	421	386	4	18	18	12	8
8 000	" " 12 000	73	716	661	399	303	4	36	35	35	18
12 000	" " 16 000	46	622	578	362	268	-	-	-	-	-
16 000	" " 20 000	36	645	621	366	286	} 6	130	130	129	66
20 000	" " 25 000	41	906	878	604	422					
25 000	" " 50 000	118	4 764	4 511	3 125	2 172	13	965	954	913	473
50 000	" " 100 000	116	8 858	8 093	5 299	3 904	12	1 575	1 557	1 524	782
100 000	" " 200 000	79	11 270	10 674	6 386	5 069	-	-	-	-	-
200 000	" " 500 000	113	37 028	35 058	22 594	17 252	20	7 156	6 685	5 967	3 305
500 000	" " 1 Mill.	63	45 841	44 718	29 108	20 463	22	16 453	16 365	13 790	7 604
1 Mill.	" " 2 "	37	52 269	51 649	32 537	22 259	14	19 948	19 813	14 093	8 432
2 "	" " 5 "	37	119 258	117 443	78 752	48 170	18	57 801	56 205	38 672	23 634
5 "	" " 10 "	13	94 572	93 849	72 348	40 743	8	57 603	57 103	40 952	23 929
10 "	und mehr	13	412 582	410 021	287 977	174 931	7	176 914	174 875	114 732	71 436
Insgesamt		1 538	790 671	780 040	540 587	336 854	134	338 607	333 748	230 827	139 692

7. Einkünfte, Inlandseinkommen und Steuerschuld der steuerbelasteten beschränkt Steuerpflichtigen nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Beträge in 1 000 DM

Gesamtbetrag der Einkünfte DM	Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Inlands- einkommen	Steuerschuld	Berücksichtigter Verlustabzug	
					Fälle	Betrag
Betrag						
unter 3 000	17	13	13	6	-	-
3 000 bis " 8 000	17	87	85	42	1	2
8 000 " " 12 000	8	80	77	38	1	3
12 000 " " 16 000	3	43	39	19	1	4
16 000 " " 20 000	10	180	180	80	-	-
20 000 " " 25 000						
25 000 " " 50 000						
50 000 " " 100 000	15	502	476	233	1	26
100 000 " " 200 000	8	574	574	281	-	-
200 000 " " 500 000	7	1 114	1 106	542	2	8
500 000 " " 1 Mill.	5	1 770	1 770	867	-	-
1 Mill. und mehr	8	77 177	76 164	36 615	2	1 013
Insgesamt	98	81 540	80 484	38 723	8	1 056
Pauschbetrag nach § 21 KStG	.	.	.	.	-	-

8. Die nichtabzugsfähigen Warenrückvergütungen der unbeschränkt steuerpflichtigen Genossenschaften (§ 35 KStDV)

Beträge in 1 000 DM

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		darunter Verlustfälle	
	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag
a) Einkaufs- und Verbrauchergenossenschaften				
Gesamtumsatz (ohne Hilfsgeschäfte)	365	1 827 245	6	6 500
davon entfallen auf Umsatz mit Mitgliedern (Zweckgeschäfte) . . .	365	1 675 935	6	5 534
Einkommen vor Abzug der Warenrückvergütungen an Mitglieder, an Nichtmitglieder und vor Berücksichtigung des Verlustabzugs	354	53 285	6	259
davon ab Gewinn aus Nebengeschäften	49	334	-	-
Überschuß im Sinn des § 35 Abs. 2 Satz 3 KStDV.	354	52 951	6	259
Warenrückvergütungen an Mitglieder	365	47 794	6	171
davon abzugsfähig	363	49 640	6	226
nichtabzugsfähig	27	145	5	6
b) Absatz- und Produktionsgenossenschaften				
Gesamteinkauf (ohne Hilfsgeschäfte)	244	397 297	-	-
davon entfallen auf Einkauf bei Mitgliedern (Zweckgeschäfte) . .	244	324 847	-	-
Einkommen vor Abzug der Warenrückvergütungen an Mitglieder, an Nichtmitglieder und vor Berücksichtigung des Verlustabzugs	234	8 808	-	-
davon ab Gewinn aus Nebengeschäften	16	77	-	-
Überschuß im Sinn des § 35 Abs. 2 Satz 3 KStDV.	244	8 731	-	-
Warenrückvergütungen an Mitglieder	244	5 511	-	-
davon abzugsfähig	244	7 606	-	-
nichtabzugsfähig	6	1	-	-

9. Berücksichtigungsfähige Ausschüttungen bei unbeschränkt steuerpflichtigen Kapitalgesellschaften

Beträge in 1 000 DM

Körperschaftsart	Steuerpflichtige	Ausschüttungen insgesamt	davon	
			tarifbegünstigt	nicht tarifbegünstigt
1. Kapitalgesellschaften (ohne Organgesellschaften)	1 975	607 060	5,5	607 054
darunter Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien	329	1 003	5,5	997
Gesellschaften mit beschränkter Haftung .	1 636	599 115	-	599 115
2. Organgesellschaften	173	191 169	-	191 169

10. Die Sondervergünstigungen der
Beträge in

Lfd. Nr.	Körperschaftsart								
		§ 7b EStG		§ 7c EStG		§ 7d EStG		§ 7e EStG	
		Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag

Mit Einkommen veranlagte

1	Kapitalgesellschaften (\$ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	521	37 155	395	20 102	1	2	18	249
	darunter								
2	Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien	115	17 893	109	13 395	-	-	1	6
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung .	402	18 733	283	3 168	1	2	17	243
4	Alle übrigen Steuerpflichtigen (\$ 1 Abs. 1 Ziff. 2-6 KStG)	76	2 232	75	756	1	2	-	-
5	Insgesamt	597	39 387	471	20 858	2	4	18	249

Verlustfälle mit

6	Kapitalgesellschaften (\$ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	54	3 443	12	394	-	-	-	-
	darunter								
7	Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien	7	501	3	325	-	-	-	-
8	Gesellschaften mit beschränkter Haftung .	47	2 942	9	69	-	-	-	-
9	Alle übrigen Steuerpflichtigen (\$ 1 Abs. 1 Ziff. 2-6 KStG)	5	141	-	-	-	-	-	-
10	Insgesamt	59	3 584	12	394	-	-	-	-

Verlustfälle mit

11	Kapitalgesellschaften (\$ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	65	2 605	22	1 760	1	290	-	-
	darunter								
12	Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien	8	529	7	1 183	-	-	-	-
13	Gesellschaften mit beschränkter Haftung .	56	2 076	15	577	1	290	-	-
14	Alle übrigen Steuerpflichtigen (\$ 1 Abs. 1 Ziff. 2-6 KStG)	5	230	-	-	-	-	-	-
15	Insgesamt	70	2 835	22	1 760	1	290	-	-

Zusammen (ohne

16	Kapitalgesellschaften (\$ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	640	43 203	429	22 256	2	292	18	249
	darunter								
17	Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien	130	18 923	119	14 903	-	-	1	6
18	Gesellschaften mit beschränkter Haftung .	505	23 751	307	3 814	2	292	17	243
19	Alle übrigen Steuerpflichtigen (\$ 1 Abs. 1 Ziff. 2-6 KStG)	86	2 603	76	756	1	2	-	-
20	Insgesamt	726	45 806	505	23 012	3	294	18	249

Organgesellschaften

21	Kapitalgesellschaften (\$ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	177	26 915	89	16 183	-	-	6	106
	darunter								
22	Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien	31	5 744	37	15 004	-	-	1	2
23	Gesellschaften mit beschränkter Haftung .	124	17 769	47	1 139	-	-	5	104

unbeschränkt Steuerpflichtiger

1 000 DM

Sondervergünstigungen nach												Lfd. Nr.
§ 19b KStG		§ 74 EStDV		§ 75 EStDV		§ 76 EStDV		§ 79 Abs.1 und 2 EStDV		§ 79 Abs.3 und 4 EStDV		
Zuführungen zur Rücklage												
für Kapitalanlagen in Entwicklungsländern		zur Rücklage für Preissteigerung										
Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	

Steuerpflichtige

9	4 174	5	170	1	1	-	-	33	7 974	8	517	1
5	3 098	1	27	1	1	-	-	14	6 651	1	113	2
4	1 076	4	143	-	-	-	-	19	1 323	7	404	3
-	-	-	-	-	-	-	-	1	20	-	-	4
9	4 174	5	170	1	1	-	-	34	7 994	8	517	5

Gewinn aus 1961

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	29	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	29	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	29	10

Verlust aus 1961

-	-	1	2	1	49	-	-	1	4	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	1	2	1	49	-	-	1	4	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	1	2	1	49	-	-	1	4	-	-	15

Organgesellschaften)

9	4 174	6	172	2	50	-	-	34	7 978	9	546	16
5	3 098	1	27	1	1	-	-	14	6 651	2	142	17
4	1 076	5	145	1	49	-	-	20	1 327	7	404	18
-	-	-	-	-	-	-	-	1	20	-	-	19
9	4 174	6	172	2	50	-	-	35	7 998	9	546	20

(einschl. Verlustfälle)

4	1 803	3	44	1	1 422	-	-	16	1 356	7	885	21
1	687	1	9	1	1 422	-	-	5	309	2	305	22
3	1 116	2	35	-	-	-	-	11	1 047	4	580	23

Noch: 10. Die Sondervergünstigungen der
Beträge in

Lfd. Nr.	Körperschaftsart	noch: Sonderver					
		§ 80 EStDV		§ 81 EStDV		§ 82 EStDV	
		Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag

Mit Einkommen veranlagte

1	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	152	99 349	15	33 605	25	8 596
	darunter						
2	Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien	49	58 021	7	24 922	14	7 330
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung .	103	41 328	5	416	11	1 266
4	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2-6 KStG)	39	294	-	-	1	661
5	Insgesamt	191	99 643	15	33 605	26	9 257

Verlustfälle mit

6	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	6	300	1	3 215	1	1
	darunter						
7	Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien	-	-	1	3 215	-	-
8	Gesellschaften mit beschränkter Haftung .	6	300	-	-	1	1
9	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2-6 KStG)	1	1	-	-	-	-
10	Insgesamt	7	301	1	3 215	1	1

Verlustfälle mit

11	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	8	887	1	52	1	1
	darunter						
12	Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien	2	75	-	-	-	-
13	Gesellschaften mit beschränkter Haftung .	6	812	1	52	1	1
14	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2-6 KStG)	-	-	-	-	-	-
15	Insgesamt	8	887	1	52	1	1

Zusammen (ohne

16	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	166	100 536	17	36 872	27	8 598
	darunter						
17	Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien	51	58 096	8	28 137	14	7 330
18	Gesellschaften mit beschränkter Haftung .	115	42 440	6	468	13	1 268
19	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2-6 KStG)	40	295	-	-	1	661
20	Insgesamt	206	100 831	17	36 872	28	9 259

Organgesellschaften

21	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	42	15 257	12	87 544	7	13 401
	darunter						
22	Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien	15	4 386	8	81 089	6	13 386
23	Gesellschaften mit beschränkter Haftung .	27	10 871	4	6 455	1	15

unbeschränkt Steuerpflichtigen
1 000 DM

günstigungen nach						Sonstige Vergünstigungen		Zusammen		Höhe der Rücklagen für Preis- steigerung (\$ 74 EStDV)	Lfd. Nr.
§ 82a EStDV		§ 82b EStDV		§ 14 Berlinhilfegesetz							
Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige	Betrag		

Steuerpflichtige

-	-	-	-	17	4 193	-	-	909	216 087	35 851	1
-	-	-	-	10	4 098	-	-	193	135 555	34 027	2
-	-	-	-	7	95	-	-	709	68 197	1 824	3
-	-	-	-	1	16	-	-	195	3 981	40	4
-	-	-	-	18	4 209	-	-	1 104	220 068	35 891	5

Gewinn aus 1961

-	-	-	-	-	-	-	-	65	7 382	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	7	4 070	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	58	3 312	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	6	142	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	71	7 524	-	10

Verlust aus 1961

-	-	-	-	-	-	-	-	81	5 650	2	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12	1 787	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	69	3 863	2	13
-	-	-	-	-	-	-	-	5	230	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	86	5 880	2	15

Organgesellschaften)

-	-	-	-	17	4 193	-	-	1 055	229 119	35 853	16
-	-	-	-	10	4 098	-	-	212	141 412	34 027	17
-	-	-	-	7	95	-	-	836	75 372	1 826	18
-	-	-	-	1	16	-	-	206	4 353	40	19
-	-	-	-	18	4 209	-	-	1 261	233 472	35 893	20

(einschl. Verlustfälle)

-	-	-	-	12	5 229	1	41	301	170 186	5 855	21
-	-	-	-	3	1 408	1	41	67	123 792	4 431	22
-	-	-	-	7	2 005	-	-	204	41 136	1 424	23

11. Aufwendungen besonderer Art der unbeschränkt Steuerpflichtigen

Beträge in

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte DM	Pensionsrückstellung (§ 6a EStG)			
		Zuführung zur Rückstellung für Pensionsverpflichtungen		Höhe der Rückstellung für Pensionsverpflichtungen am Schluß des Wirtschaftsjahres	
		Fälle	Betrag	Fälle	Betrag

Körperschaften, Personenvereinigungen und

1. Mit Einkommen Veranlagte (ohne Organgesellschaften)

1	unter 3 000 .	30	407	32	1 424
2	3 000 bis " 8 000 .	60	489	66	3 288
3	8 000 " " 12 000 .	47	503	53	3 631
4	12 000 " " 16 000 .	39	394	43	3 181
5	16 000 " " 20 000 .	51	801	57	7 460
6	20 000 " " 25 000 .	40	989	46	6 021
7	25 000 " " 50 000 .	203	3 628	232	31 564
8	50 000 " " 100 000 .	277	4 634	308	44 107
9	100 000 " " 200 000 .	314	10 002	341	79 565
10	200 000 " " 500 000 .	401	18 509	423	161 076
11	500 000 " " 1 Mill. .	258	13 987	258	125 618
12	1 Mill. " " 2 " .	173	21 370	177	217 153
13	2 " " " 5 " .	143	37 889	148	361 096
14	5 " " " 10 " .	43	19 315	44	219 536
15	10 " und mehr	49	146 601	55	2 111 096
16	Insgesamt	2 128	279 518	2 283	3 375 816
17	2. Verlustfälle (ohne Organgesellschaften) .	276	26 833	338	308 916
18	3. Organgesellschaften (einschl. Verlustfälle) . . .	510	154 198	536	1 654 908

davon Kapital

1. Mit Einkommen Veranlagte (ohne Organgesellschaften)

19	unter 3 000 .	19	282	20	843
20	3 000 bis " 8 000 .	32	275	32	1 755
21	8 000 " " 12 000 .	30	300	33	2 467
22	12 000 " " 16 000 .	23	207	24	1 568
23	16 000 " " 20 000 .	27	117	28	1 418
24	20 000 " " 25 000 .	23	708	28	4 090
25	25 000 " " 50 000 .	110	1 995	132	18 522
26	50 000 " " 100 000 .	183	2 059	208	23 445
27	100 000 " " 200 000 .	226	4 901	250	38 861
28	200 000 " " 500 000 .	328	12 048	349	107 098
29	500 000 " " 1 Mill. .	235	9 380	233	86 225
30	1 Mill. " " 2 " .	152	16 260	156	167 335
31	2 " " " 5 " .	129	30 673	134	292 943
32	5 " " " 10 " .	41	17 755	42	200 461
33	10 " und mehr	46	142 662	52	2 072 951
34	Insgesamt	1 604	239 622	1 727	3 019 982
35	2. Verlustfälle (ohne Organgesellschaften) .	255	17 641	315	264 989
36	3. Organgesellschaften (einschl. Verlustfälle) . . .	510	154 198	536	1 654 908

Alle übrigen

1. Mit Einkommen Veranlagte (ohne Organgesellschaften)

37	unter 3 000 .	11	125	12	581
38	3 000 bis " 8 000 .	28	214	28	1 533
39	8 000 " " 12 000 .	17	203	20	1 164
40	12 000 " " 16 000 .	16	187	19	1 613
41	16 000 " " 20 000 .	24	684	29	6 042
42	20 000 " " 25 000 .	17	281	18	1 931
43	25 000 " " 50 000 .	93	1 633	100	13 042
44	50 000 " " 100 000 .	94	2 575	100	20 662
45	100 000 " " 200 000 .	88	5 101	91	40 704
46	200 000 " " 500 000 .	73	6 461	74	53 978
47	500 000 " " 1 Mill. .	23	4 607	25	39 393
48	1 Mill. " " 2 " .	21	5 110	21	49 818
49	2 " " " 5 " .	14	7 216	14	68 153
50	5 " " " 10 " .	2	1 560	2	19 075
51	10 " und mehr	3	3 939	3	38 145
52	Insgesamt	524	39 896	556	355 834
53	2. Verlustfälle (ohne Organgesellschaften) .	21	9 192	23	43 927
54	3. Organgesellschaften (einschl. Verlustfälle) . . .	-	-	-	-

nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

1 000 DM

[illegible]

Vermögensmassen insgesamt

3	16	3	126	6	37	4	16	4	252	1
2	36	2	41	1	12	2	13	3	233	2
1	3	1	358	2	3	4	96	5	267	3
-	-	-	-	3	9	2	4	4	79	4
2	0	3	17	1	1	3	21	5	81	5
2	2	3	377	1	1	2	8	2	311	6
6	83	6	603	17	188	20	150	20	2 383	7
13	131	11	445	21	367	21	157	26	1 861	8
16	355	16	821	42	734	38	294	46	4 147	9
7	228	9	815	84	1 876	90	1 084	103	15 132	10
17	1 410	16	8 188	77	3 176	81	1 870	86	24 429	11
5	1 359	3	18 318	63	4 724	64	2 783	69	40 755	12
10	1 396	10	44 546	53	8 481	63	6 298	67	77 871	13
4	1 546	3	3 459	18	4 710	22	2 893	23	41 159	14
12	21 181	10	499 774	26	12 172	27	10 799	28	173 412	15
100	27 746	96	577 888	415	36 491	443	26 486	491	382 372	16
17	308	15	17 529	42	830	61	6 029	60	15 256	17
31	18 790	22	459 580	140	19 152	151	14 627	158	184 198	18

gesellschaften

2	5	2	58	6	37	4	16	4	252	19
2	36	2	41	1	12	2	13	3	233	20
1	3	1	358	1	1	4	96	4	264	21
-	-	-	-	3	9	2	4	4	79	22
2	0	3	17	1	1	2	18	4	40	23
1	1	1	300	1	1	2	8	2	311	24
2	2	1	4	14	112	15	125	16	2 316	25
8	57	7	377	19	345	18	116	23	1 388	26
10	264	10	531	38	602	33	210	41	3 056	27
5	61	6	156	76	1 700	81	888	94	14 411	28
14	918	14	4 817	75	3 141	79	1 817	85	24 347	29
4	363	2	3 229	58	4 501	60	2 661	64	38 584	30
8	1 262	9	28 235	51	7 863	61	6 184	65	72 375	31
4	1 546	3	3 459	18	4 710	22	2 893	23	41 159	32
12	21 181	10	499 774	24	11 717	25	10 613	26	170 119	33
75	25 699	71	541 356	386	34 752	410	25 662	458	368 934	34
16	273	14	17 349	41	820	60	6 014	59	15 156	35
31	18 790	22	459 580	140	19 152	151	14 627	158	184 198	36

Steuerpflichtigen

[illegible]

12. Absetzungen für Abnutzung und Substanzverringerung (§ 7 EStG) und Spesenabzug (§ 4 Abs. 5 und 6 EStG)
der unbeschränkt Steuerpflichtigen

Beträge in 1 000 DM

Körperschaftsart	Absetzungen für Abnutzung und Substanzverringerung nach § 7 EStG (Steuerpflichtige, die ihren Gewinn durch Vermögensvergleich auf Grund doppelter Buchführung ermitteln und regelmäßig eine G- und V-Rechnung vorlegen)		Spesenabzug (§ 4 Abs. 5 und 6 EStG)		davon als Betriebsausgaben abgezogen	
	Steuerpflichtige	Betrag	Steuerpflichtige	Betrag	Steuerpflichtige	Betrag

Mit Einkommen veranlagte Steuerpflichtige

Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	4 740	2 259 049	2 082	42 337	2 019	38 495
darunter						
Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien	338	1 583 390	213	19 692	205	17 876
Gesellschaften mit beschränkter Haftung .	4 380	658 098	1 859	22 356	1 806	20 403
Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2-6 KStG)	1 353	195 214	194	3 201	182	2 876
Insgesamt	6 093	2 454 263	2 276	45 538	2 201	41 371

Verlustfälle mit Gewinn aus 1961

Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	988	59 121	239	1 557	228	1 519
darunter						
Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien	24	22 283	12	155	11	142
Gesellschaften mit beschränkter Haftung .	962	36 809	227	1 402	217	1 377
Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2-6 KStG)	133	6 768	7	30	7	29
Insgesamt	1 121	65 889	246	1 587	235	1 548

Verlustfälle mit Verlust aus 1961

Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	1 939	844 616	525	2 431	506	2 262
darunter						
Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien	49	233 137	25	632	23	585
Gesellschaften mit beschränkter Haftung .	1 880	594 444	497	1 758	480	1 636
Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2-6 KStG)	366	59 783	14	18	14	17
Insgesamt	2 305	904 399	539	2 449	520	2 279

Zusammen (ohne Organgesellschaften)

Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	7 667	3 162 786	2 846	46 325	2 753	42 276
darunter						
Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien	411	1 838 810	250	20 479	239	18 603
Gesellschaften mit beschränkter Haftung .	7 222	1 289 351	2 583	25 516	2 503	23 416
Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2-6 KStG)	1 852	261 765	215	3 249	203	2 922
Insgesamt	9 519	3 424 551	3 061	49 574	2 956	45 198

Organgesellschaften (einschl. Verlustfälle)

Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	1 089	776 688	508	12 913	480	12 193
darunter						
Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien	93	534 553	61	3 962	57	3 655
Gesellschaften mit beschränkter Haftung .	984	240 981	444	8 774	420	8 362

13. Einkünfte und Verluste der Verlustfälle¹⁾ nach Wirtschaftsbereichen
 Beträge in 1 000 DM

Körperschaftsart	Einkünfte aus Gewerbebetrieb				Verluste aus Gewerbebetrieb			
	Steuer- pflich- tige	Betrag	darunter		Steuer- pflich- tige	Betrag	darunter	
			mit Sonder- vergünstigungen ²⁾				mit Sonder- vergünstigungen ²⁾	
			Steuer- pflich- tige	Sonder- vergünsti- gungen			Steuer- pflich- tige	Sonder- vergünsti- gungen
Wirtschaftsabteilungen insgesamt								
Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	1 551	55 712	71	7 524	3 605	372 066	86	5 880
darunter								
Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien (\$ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	35	7 678	7	4 070	71	171 601	12	1 787
Gesellschaften mit beschränkter Haftung (\$ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	1 329	44 655	58	3 312	2 867	168 000	69	3 863
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (\$ 1 Abs. 1 Ziff. 2 KStG)	43	432	.	.	102	2 052	5	230
Betriebe gewerblicher Art von Körper- schaften des öffentlichen Rechts (\$ 1 Abs. 1 Ziff. 6 KStG)	60	2 528	.	.	192	9 186	-	-
darunter								
Produzierendes Gewerbe zusammen								
Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	582	37 116	24	4 198	1 244	128 568	38	2 172
darunter								
Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien (\$ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	14	7 180	.	.	28	34 178	.	.
Gesellschaften mit beschränkter Haftung (\$ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	511	27 784	22	624	1 105	72 312	19	749
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (\$ 1 Abs. 1 Ziff. 2 KStG)	10	197	-	-	13	807	.	.
Betriebe gewerblicher Art von Körper- schaften des öffentlichen Rechts (\$ 1 Abs. 1 Ziff. 6 KStG)	42	1 945	.	.	78	4 891	-	-
davon								
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft								
Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	92	9 627	.	.	175	48 591	.	.
darunter								
Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien (\$ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG) . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.
Gesellschaften mit beschränkter Haftung (\$ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	41	2 194	.	.	80	10 178	-	-
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (\$ 1 Abs. 1 Ziff. 2 KStG)	4	4	-	-	.	.	-	-
Betriebe gewerblicher Art von Körper- schaften des öffentlichen Rechts (\$ 1 Abs. 1 Ziff. 6 KStG)	42	1 945	.	.	78	4 891	-	-
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung								
Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	172	9 265	7	84	310	21 826	8	207
darunter								
Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien (\$ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	4	672	-	-	.	.	3	186
Gesellschaften mit beschränkter Haftung (\$ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	168	8 593	7	84	298	17 171	5	21
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (\$ 1 Abs. 1 Ziff. 2 KStG)	-	-	-	-	.	.	-	-
Betriebe gewerblicher Art von Körper- schaften des öffentlichen Rechts (\$ 1 Abs. 1 Ziff. 6 KStG)	-	-	-	-	-	-	-	-

Noch: 13. Einkünfte und Verluste der

Beträge in

Körperschaftsart	Einkünfte aus Gewerbebetrieb				Verluste aus Gewerbebetrieb			
	Steuer- pflich- tige	Betrag	darunter		Steuer- pflich- tige	Betrag	darunter	
			mit Sonder- vergünstigungen ²⁾				mit Sonder- vergünstigungen ²⁾	
			Steuer- pflich- tige	Sonder- vergünsti- gungen			Steuer- pflich- tige	Sonder- vergünsti- gungen

Verarbeitendes Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)

Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	216	15 347	5	383	578	52 988	19	845
darunter								
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	.	.	.	.	15	4 506	.	.
Gesellschaften mit beschränkter Haftung (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	201	14 131	.	.	548	39 803	14	728
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2 KStG)	6	193	-	-	9	771	.	.
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts (§ 1 Abs. 1 Ziff. 6 KStG)	-	-	-	-	-	-	-	-

Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe

Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	102	2 877	10	190	181	5 163	.	.
darunter								
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	.	.	-	-	-	-	-	-
Gesellschaften mit beschränkter Haftung (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	.	.	10	190	.	.	-	-
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2 KStG)	-	-	-	-	.	.	.	.
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts (§ 1 Abs. 1 Ziff. 6 KStG)	-	-	-	-	-	-	-	-

Produzierendes Gewerbe: Industrie

Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	263	27 132	8	120	464	84 595	24	1 280
darunter								
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	10	6 314	-	-	19	31 643	.	.
Gesellschaften mit beschränkter Haftung (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	234	20 500	.	.	406	35 202	15	382
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2 KStG)	4	192	-	-	6	766	.	.
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts (§ 1 Abs. 1 Ziff. 6 KStG)	13	121	.	.	26	1 340	-	-

Großhandel

Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	323	6 783	12	389	760	34 760	8	442
darunter								
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	4	103	.	.	.	.	-	-
Gesellschaften mit beschränkter Haftung (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	294	6 470	9	121	704	33 894	8	442
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2 KStG)	18	130	.	.	39	383	-	-
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts (§ 1 Abs. 1 Ziff. 6 KStG)	.	.	-	-	-	-	-	-

Verlustfälle¹⁾ nach Wirtschaftsbereichen
1000 DM

Körperschaftsart	Einkünfte aus Gewerbebetrieb				Verluste aus Gewerbebetrieb			
	Steuer- pflich- tige	Betrag	darunter		Steuer- pflich- tige	Betrag	darunter	
			mit Sonder- vergünstigungen ²⁾				mit Sonder- vergünstigungen ²⁾	
			Steuer- pflich- tige	Sonder- vergünsti- gungen			Steuer- pflich- tige	Sonder- vergünsti- gungen
Einzelhandel								
Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	90	1 089	.	.	211	7 255	-	-
darunter								
Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien (\$ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG) . . . . .	.	.	-	-	.	.	-	-
Gesellschaften mit beschränkter Haftung (\$ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	87	1 071	.	.	197	6 827	-	-
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (\$ 1 Abs. 1 Ziff. 2 KStG) . . . . .	.	.	-	-	-	-	-	-
Betriebe gewerblicher Art von Körper- schaften des öffentlichen Rechts (\$ 1 Abs. 1 Ziff. 6 KStG)	-	-	-	-	-	-	-	-
Dienstleistungen								
Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	311	6 097	25	2 775	730	36 327	35	2 373
darunter								
Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien (\$ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	8	118	.	.	21	1 971	.	.
Gesellschaften mit beschränkter Haftung (\$ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	254	5 844	21	2 507	455	31 583	31	1 828
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (\$ 1 Abs. 1 Ziff. 2 KStG)	5	31	.	.	20	61	.	.
Betriebe gewerblicher Art von Körper- schaften des öffentlichen Rechts (\$ 1 Abs. 1 Ziff. 6 KStG)	8	17	.	.	59	1 344	-	-
Verkehrswirtschaft								
Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	63	2 053	4	24	140	122 163	6	209
darunter								
Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien (\$ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	5	178	.	.	12	117 378	.	.
Gesellschaften mit beschränkter Haftung (\$ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	54	1 779	.	.	107	2 730	.	.
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (\$ 1 Abs. 1 Ziff. 2 KStG) . . . . .	.	.	-	-	4	14	-	-
Betriebe gewerblicher Art von Körper- schaften des öffentlichen Rechts (\$ 1 Abs. 1 Ziff. 6 KStG) . . . . .	.	.	-	-	14	1 943	-	-
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse								
Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	76	961	.	.	249	5 161	.	.
darunter								
Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien (\$ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	-	-	-	-	3	1 014	-	-
Gesellschaften mit beschränkter Haftung (\$ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	47	385	-	-	106	2 428	.	.
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (\$ 1 Abs. 1 Ziff. 2 KStG) . . . . .	.	.	-	-	7	24	-	-
Betriebe gewerblicher Art von Körper- schaften des öffentlichen Rechts (\$ 1 Abs. 1 Ziff. 6 KStG)	3	436	-	-	19	418	-	-

14. Die Einkünfte aus Gewerbebetrieb der steuerbelasteten unbeschränkt Steuer

Beträge in

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte DM	Körperschaften,						
		insgesamt						
		Steuer- pflichtige	Einkünfte aus Gewerbe- betrieb	Einkommen	Steuerschuld	darunter mit Sondervergünstigungen ²⁾		Steuer- ver- pflichtige
						Steuer- pflichtige	Sonder- ver- günstigungen	

Wirtschaftsabtei

1	unter 3 000	1 715	2 130	2 009	840	56	899	18
2	3 000 bis " 8 000	1 296	6 676	6 273	2 504	35	1 168	11
3	8 000 " " 12 000	685	6 785	6 297	2 464	34	479	4
4	12 000 " " 16 000	478	6 678	6 311	2 477	16	305	6
5	16 000 " " 20 000	409	7 318	6 842	2 577	29	236	2
6	20 000 " " 25 000	394	8 808	8 179	3 080	39	1 609	3
7	25 000 " " 50 000	1 196	42 570	40 405	16 065	75	2 059	14
8	50 000 " " 100 000	1 003	71 378	69 000	28 755	95	2 119	28
9	100 000 " " 200 000	777	111 788	108 175	46 264	123	4 373	36
10	200 000 " " 500 000	721	226 655	221 122	93 652	165	6 539	53
11	500 000 " " 1 Mill.	368	255 510	250 862	107 924	140	7 567	60
12	1 Mill. " " 2 "	234	329 467	325 904	137 749	94	9 891	53
13	2 " " " 5 "	170	532 514	525 957	214 520	109	35 968	65
14	5 " " " 10 "	54	353 503	347 457	139 560	40	22 992	26
15	10 " und mehr	63	2 852 406	2 821 936	1 038 725	54	123 864	43
16	Insgesamt	9 563	4 814 186	4 746 729	1 837 156	1 104	220 068	422

dar

Produzierendes

1	unter 3 000	340	393	367	160	11	331	3
2	3 000 bis " 8 000	280	1 468	1 347	559	9	46	.
3	8 000 " " 12 000	198	1 967	1 763	728	8	196	.
4	12 000 " " 16 000	139	1 930	1 769	731	4	40	-
5	16 000 " " 20 000	125	2 250	2 052	855	6	26	.
6	20 000 " " 25 000	112	2 488	2 287	962	10	46	.
7	25 000 " " 50 000	447	15 981	14 990	6 573	28	577	.
8	50 000 " " 100 000	413	29 516	28 327	12 665	49	1 122	14
9	100 000 " " 200 000	384	55 392	52 901	23 626	76	2 801	15
10	200 000 " " 500 000	423	137 148	133 541	58 215	117	2 755	31
11	500 000 " " 1 Mill.	245	170 091	167 420	72 490	104	5 421	40
12	1 Mill. " " 2 "	157	220 488	218 480	94 573	59	5 072	31
13	2 " " " 5 "	120	376 412	374 001	154 258	86	27 644	49
14	5 " " " 10 "	39	251 257	249 230	96 783	31	22 519)
15	10 " und mehr	44	2 142 239	2 130 465	800 606	39	106 286)
16	Insgesamt	3 466	3 409 020	3 378 940	1 323 784	637	174 882	247

pflichtigen¹⁾ nach Wirtschaftsbereichen und Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

1 000 DM

Personenvereinigungen und Vermögensmassen									Lfd. Nr.
darunter									
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien (\$ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)					Gesellschaften mit beschränkter Haftung (\$ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)				
Einkünfte aus Gewerbe- betrieb	Einkommen	Steuerschuld	darunter mit Sondervergünstigungen ²⁾		Steuer- pflichtige	Einkünfte aus Gewerbe- betrieb	Einkommen	Steuerschuld	
			Steuer- pflichtige	Sonder- ver- günstigungen					

lungen insgesamt

21	17	8	.	.	834	1 005	925	383	1
59	54	27	-	-	637	3 252	2 938	1 173	2
41	39	20	.	.	374	3 719	3 318	1 298	3
80	79	38	.	.	259	3 620	3 290	1 327	4
37	24	10	-	-	230	4 160	3 758	1 498	5
66	66	21	-	-	234	5 212	4 627	1 883	6
461	423	190	-	-	718	25 575	23 656	10 000	7
2 014	1 926	722	5	403	672	47 545	45 600	20 151	8
5 554	5 483	2 180	9	2 392	566	81 676	78 548	34 275	9
17 053	16 335	6 298	19	3 545	553	174 135	170 571	73 405	10
42 466	41 640	16 719	21	1 056	273	188 605	185 523	81 079	11
77 017	76 250	30 232	26	2 347	154	214 329	211 929	90 079	12
204 604	203 094	77 903	50	16 590	90	274 628	269 973	114 657	13
167 591	163 740	64 764	20	10 539	24	162 462	160 338	64 157	14
2 160 956	2 146 525	819 393	40	98 492	16	586 520	573 272	176 569	15
2 678 020	2 655 695	1 018 525	193	135 555	5 634	1 776 443	1 738 266	671 934	16

unter

Gewerbe zusammen

5	4	2	.	.	247	287	266	110	1
.	.	.	-	-	215	1 127	1 028	404	2
.	.	.	.	.	155	1 539	1 369	535	3
-	-	-	-	-	106	1 463	1 323	516	4
.	.	.	-	-	98	1 772	1 601	636	5
.	.	.	-	-	90	1 999	1 816	739	6
.	.	.	-	-	348	12 476	11 551	4 895	7
1 064	1 006	375	.	.	345	24 641	23 611	10 487	8
2 348	2 316	883	5	2 159	333	47 947	45 697	20 390	9
10 626	10 038	3 952	16	956	365	118 319	115 452	50 333	10
28 935	28 293	11 420	17	1 047	198	136 714	134 709	59 039	11
44 614	44 172	18 382	17	1 459	116	162 018	160 638	69 494	12
156 416	155 302	59 418	41	15 010	67	206 734	205 551	88 674	13
1 905 853	1 895 741	719 947	47	91 685	16	109 783	108 145	40 855	14
					11	331 682	329 837	115 343	15
2 150 050	2 137 050	814 457	148	112 757	2 710	1 158 501	1 142 594	462 450	16

Noch: 14. Die Einkünfte aus Gewerbebetrieb der steuerbelasteten unbeschränkt Steuer

Beträge in

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte DM	noch: Körperschaften,					
		noch: Gesellschaften mit beschränkter Haftung (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)		Erwerbs- und Wirtschaftsgenossen (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2 KStG)			
		darunter mit Sondervergünstigungen ²⁾		Steuer- pflichtige	Einkünfte aus Gewerbe- betrieb	Einkommen	Steuerschuld
		Steuer- pflichtige	Sonder- ver- günstigungen				

Wirtschaftsabtei

1	unter 3 000	48	839	580	717	707	271
2	3 000 bis " 8 000	25	1 133	447	2 337	2 304	831
3	8 000 " " 12 000	22	395	238	2 342	2 303	834
4	12 000 " " 16 000	10	160	168	2 361	2 342	823
5	16 000 " " 20 000	17	166	140	2 484	2 459	775
6	20 000 " " 25 000	23	1 501	128	2 863	2 840	867
7	25 000 " " 50 000	51	1 375	349	12 426	12 296	3 902
8	50 000 " " 100 000	64	1 127	201	14 414	14 334	4 417
9	100 000 " " 200 000	91	1 665	89	12 220	11 888	3 882
10	200 000 " " 500 000	120	2 525	50	15 136	14 953	4 724
11	500 000 " " 1 Mill.	106	6 301	8	5 692	5 604	1 576
12	1 Mill. " " 2 "	54	7 098	7	9 233	9 183	3 490
13	2 " " " 5 "	51	14 487	5	19 310	19 147	5 772
14	5 " " " 10 "	16	4 364	-	-	-	-
15	10 " und mehr	11	25 061	-	-	-	-
16	Insgesamt	709	68 197	2 410	101 535	100 360	32 164

dar

Produzierendes

1	unter 3 000	.	.	71	64	62	31
2	3 000 bis " 8 000	9	46	)			298
3	8 000 " " 12 000	.	.	)	66	619	
4	12 000 " " 16 000	.	.	)			130
5	16 000 " " 20 000	6	26	)	15	267	265
6	20 000 " " 25 000	.	.	.	.	.	.
7	25 000 " " 50 000	24	563	57	1 978	1 946	955
8	50 000 " " 100 000	38	328)			
9	100 000 " " 200 000	64	608	)	27	2 466	2 310
10	200 000 " " 500 000	93	1 766	.	.	.	.
11	500 000 " " 1 Mill.	84	4 344	-	-	-	-
12	1 Mill. " " 2 "	39	3 556	.	.	.	.
13	2 " " " 5 "	41	8 387	.	.	.	.
14	5 " " " 10 "	12	4 297	-	-	-	-
15	10 " und mehr	7	24 566	-	-	-	-
16	Insgesamt	445	48 989	256	12 793	12 431	6 037

pflichtigen¹⁾ nach Wirtschaftsbereichen und Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

1 000 DM

Personenvereinigung und Vermögensmassen

darunter								Lfd. Nr.
schaften		Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts (§ 1 Abs. 1 Ziff. 6 KStG)						
darunter mit Sondervergünstigungen ²⁾		Steuer- pflichtige	Einkünfte aus Gewerbe- betrieb	Einkommen	Steuerschuld	darunter mit Sondervergünstigungen ²⁾		
Steuer- pflichtige	Sonder- ver- günstigungen					Steuer- pflichtige	Sonder- ver- günstigungen	

lungen insgesamt

.	.	50	65	63	30	-	-	1
.	.	69	358	334	161	.	.	2
.	.	38	375	350	172	.	.	3
.	.	27	374	352	172	-	-	4
8	59	26	460	427	210	4	11	5
.	.	22	508	499	237	.	.	6
17	181	91	3 329	3 259	1 594	.	.	7
13	146	84	6 029	5 887	2 867	9	25	8
14	273	75	10 964	10 712	5 237	7	25	9
8	206	49	14 589	13 970	6 842	15	65	10
.	.	22	15 108	14 498	6 961	.	.	11
4	92	15	22 048	21 771	10 668	7	329	12
.	.	)						13
-	-	)	92 200	89 713	37 203	9	1 266	14
-	-	)						15
114	1 847	580	166 407	161 835	72 354	71	1 882	16

unter

Gewerbe zusammen

-	-	16	22	20	9	-	-	1
.	.	36	188	170	81	-	-	2
.	.	17	174	151	74	-	-	3
.	.	)						4
-	-	)	21	323	281	138	-	5
.	.	.	.	.	.	.	.	6
4	14	.	.	.	.	-	-	7
4	23	56	5 698	5 550	2 719	7	15	8
-	-	17	5 104	5 090	2 494	.	.	9
-	-	)						10
-	-	)	14	14 688	14 504	7 107	5	11
.	.	)						12
-	-	)	4	17 626	17 582	8 615	.	13
-	-	)						14
-	-	-	-	-	-	-	-	15
11	89	227	45 378	44 860	21 978	25	1 163	16

Noch: 14. Die Einkünfte aus Gewerbebetrieb der steuerbelasteten unbeschränkt Steuer

Beträge in

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte DM	Körperschaften,						
		insgesamt						
		Steuer- pflichtige	Einkünfte aus Gewerbe- betrieb	Einkommen	Steuerschuld	darunter mit Sondervergünstigungen ²⁾		Steuer- ver- pflichtige
						Steuer- pflichtige	Sonder- ver- günstigungen	

da

Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von

1	unter 3 000	52	79	76	37	-	-	-
2	3 000 bis " 8 000	59	307	284	130	-	-	-
3	8 000 " " 12 000	30	305	269	122	-	-	-
4	12 000 " " 16 000	25	342	323	143	-	-	-
5	16 000 " " 20 000	15	268	218	101	-	-	-
6	20 000 " " 25 000	20	449	426	185	.	.	-
7	25 000 " " 50 000	64	2 325	2 276	1 061	3	27	-
8	50 000 " " 100 000	60	4 329	4 149	1 933	7	420)
9	100 000 " " 200 000	56	8 024	7 898	3 506	9	44	) 6
10	200 000 " " 500 000	52	16 548	16 190	7 149	17	358	5
11	500 000 " " 1 Mill.	28	19 170	18 685	8 174	10	249	6
12	1 Mill. " " 2 "	15	20 943	20 716	9 811	.	.	-
13	2 " " " 5 "	)						6
14	5 " " " 10 "	) 23	107 640	105 504	41 421	18	27 496	4
15	10 " und mehr	7	476 061	474 459	182 820	7	8 644	6
16	Insgesamt	506	656 790	651 473	256 593	76	37 439	33

Eisen- und Metallerzeugung

1	unter 3 000	83	100	96	38	.	.	.
2	3 000 bis " 8 000	75	388	360	147	.	.	.
3	8 000 " " 12 000	54	527	475	190	.	.	-
4	12 000 " " 16 000	35	495	429	170	-	-	-
5	16 000 " " 20 000	39	704	634	247	.	.	.
6	20 000 " " 25 000	25	558	506	207	.	.	-
7	25 000 " " 50 000	139	5 014	4 624	1 970	9	111	.
8	50 000 " " 100 000	147	10 301	9 864	4 376	13	58	5
9	100 000 " " 200 000	165	23 780	22 585	10 065	26	157	.
10	200 000 " " 500 000	194	62 713	61 001	27 013	41	329)
11	500 000 " " 1 Mill.	125	87 663	86 201	37 457	46	706	) 26
12	1 Mill. " " 2 "	98	139 854	138 417	58 503	39	2 232)
13	2 " " " 5 "	54	157 462	156 481	65 504	36	6 686	) 43
14	5 " " " 10 "	19	126 380	126 185	49 856	15	1 775)
15	10 " und mehr	16	817 908	811 618	304 101	14	66 818	) 21
16	Insgesamt	1 268	1 433 847	1 419 476	559 844	250	78 922	101

pflichtigen¹⁾ nach Wirtschaftsbereichen und Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

1 000 DM

Personenvereinigungen und Vermögensmassen								Lfd. Nr.	
darunter									
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)				Gesellschaften mit beschränkter Haftung (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)					
Einkünfte aus Gewerbe- betrieb	Einkommen	Steuerschuld	darunter mit Sondervergünstigungen ²⁾		Steuer- pflichtige	Einkünfte aus Gewerbe- betrieb	Einkommen		Steuerschuld
			Steuer- pflichtige	Sonder- ver- günstigungen					

von

Steinen und Erden; Energiewirtschaft

-	-	-	-	-	7	7	7	3	1
-	-	-	-	-	13	72	67	27	2
-	-	-	-	-	8	83	70	25	3
-	-	-	-	-	12	163	161	64	4
-	-	-	-	-	)				5
-	-	-	-	-	)	39	1 178	1 125	469
-	-	-	-	-	)				6
-	-	-	-	-	)				7
772	752	260	.	.	54	5 930	5 792	2 489	8
1 723	1 419	559	.	.	26	8 162	8 122	3 347	9
4 602	4 168	1 780	.	.	16	10 754	10 727	4 671	10
-	-	-	-	-	7	10 116	10 071	4 595	11
27 353	26 926	9 752	7	7 312	)				12
25 057	25 034	8 510	.	.	)	8	39 300	37 628	13
464 635	463 198	179 658	.	.	)				14
524 142	521 497	200 519	20	23 921	)				15
					190	75 765	73 770	29 786	16

und -verarbeitung

.	.	.	.	.	)				1
.	.	.	-	-	)	154	472	441	175
-	-	-	-	-	)	54	527	475	190
-	-	-	-	-		35	495	429	170
.	.	.	-	-	)				5
-	-	-	-	-	)	200	6 201	5 682	2 385
.	.	.	-	-	)				6
406	404	141	-	-	)	142	9 895	9 460	4 235
.	.	.	.	.	)	161	23 146	21 961	9 782
16 730	16 575	6 831	.	.		292	133 018	129 999	57 331
91 746	91 052	35 323	27	3 151		75	107 670	106 628	45 441
686 438	681 677	246 697	17	44 790	)	46	326 059	323 790	136 487
795 756	790 139	289 179	53	48 167	)	1 159	607 483	598 865	256 196

Noch: 14. Die Einkünfte aus Gewerbebetrieb der steuerbelasteten unbeschränkt Steuer

Beträge in

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte DM	noch: Körperschaften,					
		noch: Gesellschaften mit beschränkter Haftung (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)		Erwerbs- und Wirtschaftsgenossen (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2 KStG)			
		darunter mit Sondervergünstigungen ²⁾		Steuer- pflichtige	Einkünfte aus Gewerbe- betrieb	Einkommen	Steuerschuld
		Steuer- pflichtige	Sonder- ver- günstigungen				

da

Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von

1	unter 3 000	-	-	26	35	34	17
2	3 000 bis " 8 000	-	-	10	47	47	22
3	8 000 " " 12 000	-	-	5	48	48	23
4	12 000 " " 16 000	-	-	-	-	-	-
5	16 000 " " 20 000)	-	-	-	-	-
6	20 000 " " 25 000	) 3	27	-	-	-	-
7	25 000 " " 50 000)	-	-	-	-	-
8	50 000 " " 100 000)	-	-	-	-	-
9	100 000 " " 200 000	) 7	36	-	-	-	-
10	200 000 " " 500 000	7	150	-	-	-	-
11	500 000 " " 1 Mill.	-	-	-	-	-	-
12	1 Mill. " " 2 "	-	-	-	-	-	-
13	2 " " " 5 ")	-	-	-	-	-
14	5 " " " 10 "	) 3	114	-	-	-	-
15	10 " und mehr)	-	-	-	-	-
16	Insgesamt	28	696	-	-	-	-

Eisen- und Metallerzeugung

1	unter 3 000)	-	-	-	-	-
2	3 000 bis " 8 000	) 5	17	-	-	-	-
3	8 000 " " 12 000	-	-	-	-	-	-
4	12 000 " " 16 000	-	-	-	-	-	-
5	16 000 " " 20 000)	-	-	-	-	-
6	20 000 " " 25 000	) 12	116	-	-	-	-
7	25 000 " " 50 000)	-	-	-	-	-
8	50 000 " " 100 000	13	58	-	-	-	-
9	100 000 " " 200 000	-	-	-	-	-	-
10	200 000 " " 500 000)	-	-	-	-	-
11	500 000 " " 1 Mill.	) 79	836	-	-	-	-
12	1 Mill. " " 2 "	27	1 365	-	-	-	-
13	2 " " " 5 ")	-	-	-	-	-
14	5 " " " 10 "	) 31	28 001	-	-	-	-
15	10 " und mehr)	-	-	-	-	-
16	Insgesamt	194	30 538	-	-	-	-

pflichtigen¹⁾ nach Wirtschaftsbereichen und Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

1 000 DM

Personenvereinigungen und Vermögensmassen

darunter								Lfd. Nr.
schaften		Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts (§ 1 Abs. 1 Ziff. 6 KStG)						
darunter mit Sondervergünstigungen ²⁾		Steuer- pflichtige	Einkünfte aus Gewerbe- betrieb	Einkommen	Steuerschuld	darunter mit Sondervergünstigungen ²⁾		
Steuer- pflichtige	Sonder- ver- günstigungen					Steuer- pflichtige	Sonder- ver- günstigungen	

von

Steinen und Erden; Energiewirtschaft

-	-	16	22	20	9	-	-	1
-	-	36	188	170	81	-	-	2
-	-	17	174	151	74	-	-	3
-	-	)						4
-	-	)	21	323	281	138	-	5
-	-	)						6
-	-	9	204	196	96	.	.	7
-	-	37	1 351	1 316	645	-	-	8
-	-	)						9
-	-	)	54	5 537	5 389	2 640	7	10
-	-	)						11
-	-	17	5 104	5 090	2 494	.	.	12
-	-	)						13
-	-	)	13	14 060	13 876	6 799	5	14
-	-	)						15
-	-	)	4	17 626	17 582	8 615	.	16
-	-	)						17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	224	44 589	44 071	21 591	25	1 163	19

und -verarbeitung

-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	.	.	.	.	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	.	.	.	.	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	.	.	.	.	-	-	16

Noch: 14. Die Einkünfte aus Gewerbebetrieb der steuerbelasteten unbeschränkt Steuer

Beträge in

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte DM	Körperschaften,						
		insgesamt						
		Steuer- pflichtige	Einkünfte aus Gewerbe- betrieb	Einkommen	Steuerschuld	darunter mit Sondervergünstigungen ²⁾		Steuer- pflichtige
						Steuer- pflichtige	Sonder- ver- günstigungen	

Verarbeitendes Gewerbe

1	unter 3 000	148	142	126	54	.	.	)
2	3 000 bis " 8 000	94	515	476	194	4	23	) 8
3	8 000 " " 12 000	70	702	634	268	5	181)
4	12 000 " " 16 000	60	828	761	321	4	40	-
5	16 000 " " 20 000	44	792	760	327	.	.	-
6	20 000 " " 25 000	45	999	929	394	5	29)
7	25 000 " " 50 000	171	6 111	5 820	2 593	13	208	) 3
8	50 000 " " 100 000	145	10 440	10 074	4 611	21	537	6
9	100 000 " " 200 000	115	16 785	15 872	7 238	31	2 526	8
10	200 000 " " 500 000	138	45 098	43 768	18 919	46	1 720	18
11	500 000 " " 1 Mill.	76	52 385	51 699	22 322	40	4 376	12
12	1 Mill. " " 2 "	40	54 805	54 466	24 332	15	2 024)
13	2 " " " 5 "	47	149 518	148 857	61 219	36	8 655	) 31
14	5 " " " 10 "	11	67 390	67 022	26 479	9	4 734	6
15	10 " und mehr	18	808 498	804 909	295 819	15	27 949	12
16	Insgesamt	1 222	1 215 008	1 206 173	465 090	248	53 088	104

Bau-, Ausbau- und

1	unter 3 000	57	72	69	31	7	231	-
2	3 000 bis " 8 000	52	258	227	88	.	.	-
3	8 000 " " 12 000	44	433	385	148	.	.	-
4	12 000 " " 16 000	19	265	256	97	-	-	-
5	16 000 " " 20 000	27	486	440	180	.	.	-
6	20 000 " " 25 000	22	482	426	176	.	.	-
7	25 000 " " 50 000	73	2 531	2 270	949	3	231	-
8	50 000 " " 100 000	61	4 446	4 240	1 745	8	107	.
9	100 000 " " 200 000	48	6 803	6 546	2 817	10	74	-
10	200 000 " " 500 000	39	12 789	12 582	5 134	13	348	.
11	500 000 " " 1 Mill.	16	10 873	10 835	4 537	8	90	.
12	1 Mill. " " 2 "	4	4 886	4 881	1 927	.	.	-
13	2 " " " 5 ")						-
14	5 " " " 10 "	) 5	19 279	19 182	6 562	3	817	-
15	10 " und mehr	3	39 772	39 479	17 866	3	2 875	3
16	Insgesamt	470	103 375	101 818	42 257	63	5 433	.

Personenvereinigungen und Vermögensmassen									Lfd. Nr.
darunter									
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)					Gesellschaften mit beschränkter Haftung (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)				
Einkünfte aus Gewerbe- betrieb	Einkommen	Steuerschuld	darunter mit Sondervergünstigungen ²⁾		Steuer- pflichtige	Einkünfte aus Gewerbe- betrieb	Einkommen	Steuerschuld	
			Steuer- pflichtige	Sonder- ver- günstigungen					

[illegible]

-	-	-	-	-	57	72	69	31	1	
-	-	-	-	-	52	258	227	88	2	
-	-	-	-	-	44	433	385	148	3	
-	-	-	-	-	19	265	256	97	4	
-	-	-	-	-	27	486	440	180	5	
-	-	-	-	-	22	482	426	176	6	
-	-	-	-	-	73	2 531	2 270	949	7	
.	.	.	-	-	)				8
-	-	-	-	-)	105	10 871	10 414	4 414	9
.	.	.	.	.	)				10
.)	51	21 811	21 589	8 991	11
-	-	-	-	-)	4	4 886	4 881	1 927	12
-	-	-	-	-	)				13
-	-	-	-	-)	5	19 279	19 182	6 562	14
39 772	39 479	17 866	3	2 875	-	-	-	-	15	
.	.	.	-	.	459	61 374	60 139	23 563	16	

Noch: 14. Die Einkünfte aus Gewerbebetrieb der steuerbelasteten unbeschränkt Steuer

Beträge in

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte DM	noch: Körperschaften,					
		noch: Gesellschaften mit beschränkter Haftung (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)		Erwerbs- und Wirtschaftsgenossen (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2 KStG)			
		darunter mit Sondervergünstigungen ²⁾		Steuer- pflichtige	Einkünfte aus Gewerbe- betrieb	Einkommen	Steuerschuld
		Steuer- pflichtige	Sonder- ver- günstigungen				

Verarbeitendes Gewerbe

1	unter 3 000)						
2	3 000 bis	"	8 000	)	9	222	75	277	266	130
3	8 000	"	")						
4	12 000	"	")	.	.				
5	16 000	"	"	)	.	.	35	555	549	266
6	20 000	"	")	.	.				
7	25 000	"	"	)	9	194	66	2 155	2 114	1 030
8	50 000	"	"	)	16	160				
9	100 000	"	"	)	25	365	27	2 466	2 310	1 092
10	200 000	"	"	)	34	947				
11	500 000	"	"	)	33	3 559				
12	1 Mill.	"	"	)	9	1 418	7	6 739	6 593	3 228
13	2 "	"	"	)	17	3 237				
14	5 "	"	"	)	3	3 611	-	-	-	-
15	10 "	und mehr . . . . .		)	3	1 470	-	-	-	-
16	Insgesamt				168	15 237	210	12 192	11 832	5 746

Bau-, Ausbau- und

1	unter 3 000	) 7	231	-	-	-	-
2	3 000 bis " 8 000)	.	.	-	-	-
3	8 000 " " 12 000)	.	.	-	-	-
4	12 000 " " 16 000)	-	-	-	-	-
5	16 000 " " 20 000)	.	.	-	-	-
6	20 000 " " 25 000)	.	.	-	-	-
7	25 000 " " 50 000	) 3	231	-	-	-	-
8	50 000 " " 100 000	) 16	173	-	-	-	-
9	100 000 " " 200 000)			-	-	-
10	200 000 " " 500 000	) 18	406	-	-	-	-
11	500 000 " " 1 Mill.)			-	-	-
12	1 Mill. " " 2 ")	.	.	-	-	-
13	2 " " " 5 "	) 3	817	-	-	-	-
14	5 " " " 10 ")			-	-	-
15	10 " und mehr)	-	-	-	-	-
16	Insgesamt		55	2 518	-	-	-

Noch: 14. Die Einkünfte aus Gewerbebetrieb der steuerbelasteten unbeschränkt Steuer

Beträge in

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte DM	Körperschaften,						
		insgesamt						
		Steuer- pflichtige	Einkünfte aus Gewerbe- betrieb	Einkommen	Steuerschuld	darunter mit Sondervergünstigungen ²⁾		Steuer- pflichtige
						Steuer- pflichtige	Sonder- ver- günstigungen	

Produzierendes Gewerbe:

1	unter 3 000	114	119	109	49	.	.)	
2	3 000 bis " 8 000	93	500	467	202	4	18	)	3
3	8 000 " " 12 000	87	816	732	313	7	186)	
4	12 000 " " 16 000	72	997	922	389	4	40	)	3
5	16 000 " " 20 000	75	1 341	1 217	515	.	.)	
6	20 000 " " 25 000	65	1 429	1 335	573	8	34)	-
7	25 000 " " 50 000	275	9 929	9 373	4 148	18	330)	
8	50 000 " " 100 000	286	20 602	19 951	8 952	42	1 093	)	15
9	100 000 " " 200 000	278	40 385	39 049	17 269	60	2 503	)	15
10	200 000 " " 500 000	351	114 466	111 358	48 398	103	2 572)	
11	500 000 " " 1 Mill.	213	148 159	146 367	64 140	95	5 273	)	62
12	1 Mill. " " 2 "	129	182 388	181 151	77 878	51	4 320)	
13	2 " " " 5 "	106	329 044	327 500	135 334	74	21 804	)	73
14	5 " " " 10 "	35	226 473	225 784	88 226	27	22 365)	
15	10 " und mehr	33	1 497 875	1 488 767	549 960	29	101 221	)	43
16	Insgesamt	2 212	2 574 523	2 554 082	996 346	527	161 846		214

Groß

1	unter 3 000	399	508	480	215	10	67	.	
2	3 000 bis " 8 000	338	1 726	1 638	725	6	26	-	
3	8 000 " " 12 000	179	1 764	1 653	720	9	22	-	
4	12 000 " " 16 000	129	1 804	1 707	749	4	12	.	
5	16 000 " " 20 000	103	1 875	1 735	747	9	131	-	
6	20 000 " " 25 000	109	2 441	2 225	975	12	210	-	
7	25 000 " " 50 000	272	9 656	9 085	3 999	21	617)	
8	50 000 " " 100 000	238	16 673	16 210	7 435	21	697	)	3
9	100 000 " " 200 000	160	22 810	22 546	9 741	29	1 153		4
10	200 000 " " 500 000	131	39 014	38 662	16 582	28	3 450		4
11	500 000 " " 1 Mill.	53	36 551	35 843	15 200	16	1 716)	
12	1 Mill. " " 2 "	23	33 989	33 531	13 339	9	2 958	)	5
13	2 " " " 5 "))	.
14	5 " " " 10 "	) 26	123 677	119 737	52 187	10	6 677)	-
15	10 " und mehr))	.
16	Insgesamt	2 160	292 488	285 052	122 614	184	17 736		21

pflichtigen¹⁾ nach Wirtschaftsbereichen und Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

1 000 DM

Personenvereinigungen und Vermögensmassen									Lfd. Nr.
darunter									
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien (\$ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)					Gesellschaften mit beschränkter Haftung (\$ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)				
Einkünfte aus Gewerbe- betrieb	Einkommen	Steuerschuld	darunter mit Sondervergünstigungen ²⁾		Steuer pflichtige	Einkünfte aus Gewerbe- betrieb	Einkommen	Steuerschuld	
			Steuer- pflichtige	Sonder- ver- günstigungen					

Industrie

8	6	3	-	-	55	72	67	27	1
					61	338	310	123	2
					55	505	439	171	3
39	38	17	.	.	49	669	598	234	4
					53	949	853	337	5
-	-	-	-	-	48	1 074	995	402	6
					204	7 417	6 908	2 946	7
1 013	942	344	.	.	236	16 976	16 415	7 345	8
2 348	2 315	883	5	2 159	246	35 658	34 440	15 184	9
34 373	33 816	13 563	33	1 983	304	99 526	97 072	42 294	10
					175	120 934	119 373	53 181	11
185 411	184 394	72 517	51	16 296	98	137 866	137 022	59 260	12
					59	177 919	177 057	76 451	13
1 316 693	1 308 600	490 196	39	86 665	15	103 083	102 814	39 078	14
					7	265 522	264 293	91 161	15
1 539 885	1 530 111	577 523	132	107 517	1 665	968 508	958 656	388 194	16

Handel

.	.	.	-	-	213	243	218	91	1
-	-	-	-	-	174	866	797	315	2
-	-	-	-	-	93	926	820	317	3
.	.	.	-	-	66	934	849	328	4
-	-	-	-	-	64	1 177	1 056	426	5
-	-	-	-	-	72	1 606	1 403	572	6
194	189	69	-	-	190	6 768	6 213	2 605	7
					180	12 509	12 058	5 486	8
672	663	272	.	.	126	17 956	17 872	7 505	9
1 190	1 183	531	.	.	116	34 632	34 297	14 492	10
4 328	4 326	1 587	.	.	47	32 467	31 759	13 303	11
					19	27 874	27 456	11 153	12
.	.	.	-	-	)				13
-	-	-	-	-	)	21	80 159	76 598	33 809
.	.	.	.	.	)				14
					-	-	-	-	15
22 819	22 745	7 862	4	2 589	1 381	218 117	211 396	90 402	16

Noch: 14. Die Einkünfte aus Gewerbebetrieb der steuerbelasteten unbeschränkt Steuer

Beträge in

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte DM	noch: Körperschaften,					
		noch: Gesellschaften mit beschränkter Haftung (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)		Erwerbs- und Wirtschaftsgenossen (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2 KStG)			
		darunter mit Sondervergünstigungen ²⁾		Steuer- pflichtige	Einkünfte aus Gewerbe- betrieb	Einkommen	Steuerschuld
		Steuer- pflichtige	Sonder- ver- günstigungen				

Produzierendes Gewerbe:

1	unter 3 000	.	.	47	32	31	15
2	3 000 bis " 8 000	4	18	20	103	103	50
3	8 000 " " 12	.	.	24	234	224	109
4	12 000 " " 16 000	.	.	20	288	284	136
5	16 000 " " 20 000	.	.	15	267	265	130
6	20 000 " " 25 000	.	.	12	264	253	117
7	25 000 " " 50 000	14	316	54	1 891	1 860	913
8	50 000 " " 100 000	33	300	18	1 278	1 252	614
9	100 000 " " 200 000	50	314	7	914	907	444
10	200 000 " " 500 000	83	1 618)			
11	500 000 " " 1 Mill.	77	4 222)			
12	1 Mill. " " 2 "	35	2 893	)	8	7 121	6 975
13	2 " " " 5 "	35	6 884	)			3 414
14	5 " " " 10 "	10	4 297	-	-	-	-
15	10 " und mehr	4	24 520	-	-	-	-
16	Insgesamt	365	45 645	225	12 392	12 154	5 942

Groß

1	unter 3 000	6	50	178	255	252	120
2	3 000 bis " 8 000	.	.	157	829	815	397
3	8 000 " " 12 000	.	.	85	827	822	398
4	12 000 " " 16 000	.	.	59	818	806	400
5	16 000 " " 20 000	4	93	38	680	678	321
6	20 000 " " 25 000	5	189	35	789	780	382
7	25 000 " " 50 000	15	576	80	2 810	2 797	1 356
8	50 000 " " 100 000	.	.	56	4 008	3 998	1 898
9	100 000 " " 200 000	20	981	29	4 023	3 854	1 886
10	200 000 " " 500 000	22	734	11	3 192	3 182	1 559
11	500 000 " " 1 Mill.	.	.)			
12	1 Mill. " " 2 "	.	.	)	6	9 560	9 515
13	2 " " " 5 "	)	.	)			4 279
14	5 " " " 10 ")	.	-	-	-	-
15	10 " und mehr	-	-	-	-	-	-
16	Insgesamt	123	13 960	734	27 791	27 499	12 996

pflichtigen¹⁾ nach Wirtschaftsbereichen und Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

1 000 DM

Personenvereinigung und Vermögensmassen								Lfd. Nr.
darunter								
schaften		Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts (§ 1 Abs. 1 Ziff. 6 KStG)						
darunter mit Sondervergünstigungen ²⁾		Steuer- pflichtige	Einkünfte aus Gewerbe- betrieb	Einkommen	Steuerschuld	darunter mit Sondervergünstigungen ²⁾		
Steuer- pflichtige	Sonder- ver- günstigungen					Steuer- pflichtige	Sonder- ver- günstigungen	

Industrie

-	-	)	19	56	49	25	-	-	1
-	-	)							2
-	-	)							3
.	.	)	14	187	154	75	-	-	4
-	-	)							5
.	.		5	91	87	54	.	.	6
4	14		12	446	430	211	-	-	7
.	.		16	1 140	1 140	558	.	.	8
.	.		7	1 016	944	542	.	.	9
			10	2 642	2 474	1 212	.	.	10
			3	1 910	1 910	936	.	.	11
.	.	)							12
		)	3	8 851	8 762	4 293	.	.	13
-	-	)							14
-	-	)	-	-	-	-	-	-	15
11	89		89	16 339	15 950	7 906	12	746	16

handel

4	17	-	-	-	-	-	-	-	1
.	.	-	-	-	-	-	-	-	2
.	.	-	-	-	-	-	-	-	3
.	.	-	-	-	-	-	-	-	4
5	38	-	-	-	-	-	-	-	5
7	21	-	-	-	-	-	-	-	6
6	41	-	-	-	-	-	-	-	7
.	.	-	-	-	-	-	-	-	8
.	.	-	-	-	-	-	-	-	9
.	.	-	-	-	-	-	-	-	10
		-	-	-	-	-	-	-	11
4	659	-	-	-	-	-	-	-	12
		-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
57	1 187	-	-	-	-	-	-	-	16

Noch: 14. Die Einkünfte aus Gewerbebetrieb der steuerbelasteten unbeschränkt Steuer

Beträge in

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte DM	Körperschaften,						
		insgesamt						
		Steuer- pflichtige	Einkünfte aus Gewerbe- betrieb	Einkommen	Steuerschuld	darunter mit Sondervergünstigungen ²⁾		Steuer- ver- pflichtige
						Steuer- pflichtige	Sonder- ver- günstigungen	

Einzel

1	unter 3 000	97	134	128	55	.	.	-
2	3 000 bis " 8 000	58	282	256	111	.	.	-
3	8 000 " " 12 000	34	344	318	131	-	-	-
4	12 000 " " 16 000	7	96	96	42	-	-	-
5	16 000 " " 20 000	16	279	243	99	.	.	-
6	20 000 " " 25 000	19	416	362	149	-	-	-
7	25 000 " " 50 000	55	1 922	1 807	762	3	86	.
8	50 000 " " 100 000	40	2 914	2 822	1 183	4	73	-
9	100 000 " " 200 000	29	4 119	3 870	1 758	.	.	-
10	200 000 " " 500 000	26	7 818	7 380	3 216	.	.	.
11	500 000 " " 1 Mill.	6	3 888	3 852	1 832	.	.	.
12	1 Mill. " " 2 "	6	6 636	6 093	2 571	.	.	-
13	2 " " " 5 "	3	8 727	8 639	3 977	.	.	)
14	5 " " " 10 "	-	-	-	-	-	-)
15	10 " und mehr	6	376 178	364 821	124 559	4	2 988)
16	Insgesamt	402	413 753	400 687	140 445	23	3 493	10

Verlagswesen, übriges Handelsgewerbe,

1	unter 3 000	243	333	324	118	.	.	6
2	3 000 bis " 8 000	290	1 527	1 475	458	5	16)
3	8 000 " " 12 000	156	1 547	1 505	436	.	.	)
4	12 000 " " 16 000	113	1 592	1 568	443	.	.	)
5	16 000 " " 20 000	113	1 995	1 961	530	.	.	-
6	20 000 " " 25 000	106	2 384	2 354	595	.	.	)
7	25 000 " " 50 000	296	10 615	10 406	2 963	.	.	)
8	50 000 " " 100 000	209	15 116	14 935	4 472	14	124	3
9	100 000 " " 200 000	128	18 390	17 969	6 565	8	281	6
10	200 000 " " 500 000	88	27 127	26 292	9 562	12	273	7
11	500 000 " " 1 Mill.	44	30 408	29 618	12 442	15	392	6
12	1 Mill. " " 2 "	32	45 359	44 903	18 667	18	1 452	17
13	2 " " " 5 "	21	69 573	68 888	26 858	10	549	10
14	5 " " " 10 "	6	40 063	39 776	16 046	4	313	3
15	10 " und mehr	8	227 381	220 510	80 795	7	534	5
16	Insgesamt	1 853	493 410	482 484	180 950	129	4 167	71

pflichtigen¹⁾ nach Wirtschaftsbereichen und Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

1 000 DM

Personenvereinigungen und Vermögensmassen									Lfd. Nr.
darunter									
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)					Gesellschaften mit beschränkter Haftung (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)				
Einkünfte aus Gewerbe- betrieb	Einkommen	Steuerschuld	darunter mit Sondervergünstigungen ²⁾		Steuer- pflichtige	Einkünfte aus Gewerbe- betrieb	Einkommen	Steuerschuld	
			Steuer- pflichtige	Sonder- ver- günstigungen					

Handel

-	-	-	-	-	63	89	84	34	1
-	-	-	-	-	36	175	150	58	2
-	-	-	-	-	28	275	249	97	3
-	-	-	-	-	4	55	55	22	4
-	-	-	-	-	)				5
-	-	-	-	-	)	33	655	565	228
.	.	.	-	-	)	46	1 638	1 509	617
-	-	-	-	-	)	36	2 599	2 508	1 029
-	-	-	-	-	)	24	3 454	3 210	1 434
.	.	.	-	-	)				10
.	.	.	.	.	)	29	13 178	12 451	5 549
-	-	-	-	-	)				12
					)				13
190 077	187 136	81 004	.	.	)	4	194 828	186 324	47 532
					)				15
191 488	188 540	81 679	3	2 719	303	216 946	207 105	56 600	16

Geld-, Bank- und Börsenwesen

6	5	2	-	-	58	59	57	24	1
					56	284	253	106	2
32	30	14	-	-	22	216	192	75	3
					20	280	263	109	4
-	-	-	-	-	9	159	155	64	5
100	75	26	-	-	14	312	288	111	6
197	185	56	.	.	30	1 077	1 005	447	7
979	960	374	.	.	28	2 063	1 977	721	8
2 177	2 163	681	.	.	25	3 684	3 488	1 537	9
3 774	3 761	1 235	.	.	17	5 246	5 077	2 346	10
25 028	24 717	9 402	8	812	14	10 225	10 148	4 848	11
31 476	31 229	11 376	6	453	)	8	13 107	12 891	5 432
21 374	21 229	7 654	.	.	)				13
124 059	122 429	51 445	.	.	)	3	63 220	60 172	16 783
					)				15
209 202	206 783	82 265	25	2 136	304	99 932	95 966	32 603	16

Noch: 14. Die Einkünfte aus Gewerbebetrieb der steuerbelasteten unbeschränkt Steuer

Beträge in

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte DM	noch: Körperschaften,					
		noch: Gesellschaften mit beschränkter Haftung (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)		Erwerbs- und Wirtschaftsgenossen (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2 KStG)			
		darunter mit Sondervergünstigungen 2)		Steuer- pflichtige	Einkünfte aus Gewerbe- betrieb	Einkommen	Steuerschuld
		Steuer- pflichtige	Sonder- ver- günstigungen				

Einzel

1	unter 3 000	.	.	21	34	34	16
2	3 000 bis " 8 000	.	.)			
3	8 000 " " 12 000	-	-	)	27	172	85
4	12 000 " " 16 000	-	-)			
5	16 000 " " 20 000	)	.	)	5	81	40
6	20 000 " " 25 000)	.)			
7	25 000 " " 50 000	.	.	6	217	216	106
8	50 000 " " 100 000	.	.)			
9	100 000 " " 200 000	.	.	)	8	842	410
10	200 000 " " 500 000)					
11	500 000 " " 1 Mill.	)	.	5	3 326	3 320	1 320
12	1 Mill. " " 2 ")					
13	2 " " " 5 ")		-	-	-	-
14	5 " " " 10 ")	.	-	-	-	-
15	10 " und mehr)	.	-	-	-	-
16	Insgesamt	13	605	72	4 672	4 658	1 977

Verlagswesen, übriges Handelsgewerbe,

1	unter 3 000	.	.	132	204	200	63
2	3 000 bis " 8 000	-	-	200	1 070	1 058	273
3	8 000 " " 12 000	-	-	113	1 122	1 107	260
4	12 000 " " 16 000	-	-	79	1 116	1 113	240
5	16 000 " " 20 000	-	-)			
6	20 000 " " 25 000	.	.	)	163	3 245	648
7	25 000 " " 50 000	.	.	204	7 350	7 266	1 473
8	50 000 " " 100 000	.	.	123	8 813	8 770	1 751
9	100 000 " " 200 000	-	-	47	6 482	6 454	1 262
10	200 000 " " 500 000	-	-)			
11	500 000 " " 1 Mill.	.	.	)	36	12 990	2 535
12	1 Mill. " " 2 ")					
13	2 " " " 5 "	)	5	374	3	8 770	8 613
14	5 " " " 10 ")	.	-	-	-	-
15	10 " und mehr)	.	-	-	-	-
16	Insgesamt	17	759	1 100	51 162	50 671	10 122

pflichtigen¹⁾ nach Wirtschaftsbereichen und Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

1 000 DM

Personenvereinigungen und Vermögensmassen								Lfd. Nr.
darunter								
schaften		Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts (§ 1 Abs. 1 Ziff. 6 KStG)						
darunter mit 2) Sondervergünstigungen		Steuer- pflichtige	Einkünfte aus Gewerbe- betrieb	Einkommen	Steuerschuld	darunter mit 2) Sondervergünstigungen		
Steuer- pflichtige	Sonder- ver- günstigungen					Steuer- pflichtige	Sonder- ver- günstigungen	

handel

-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	6
.	.	-	-	-	-	-	-	7
.	.	-	-	-	-	-	-	8
3	25	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
.	.	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	15
.	.	-	-	-	-	-	-	16

Geld-, Bank- und Börsenwesen

.	.	19	24	24	11	-	-	1	
.	.	19	100	96	46	.	.	2	
.	.	12	116	114	56	.	.	3	
.	.	10	144	140	69	-	-	4	
.	.	17	301	293	144	4	11	5	
.	.	11	258	257	119	-	-	6	
5	51	51	1 859	1 836	897	.	.	7	
4	46	47	3 478	3 413	1 655	5	15	8	
3	89	47	6 831	6 654	3 250	.	.	9	
3	58	27	8 222	7 784	3 811	.	.	10	
		16	11 247	10 639	5 070	.	.	11	
.	.	4	6 608	6 586	3 227	3	253	12	
		5	15 783	15 675	7 629	.	.	13	
-	-	)						14
-	-)	3	58 791	56 456	20 959	3	143	15
37	384	288	113 762	109 967	46 943	43	668	16	

Noch: 14. Die Einkünfte aus Gewerbebetrieb der steuerbelasteten unbeschränkt Steuer

Beträge in

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte DM	Körperschaften,						
		insgesamt						
		Steuer- pflichtige	Einkünfte aus Gewerbe- betrieb	Einkommen	Steuerschuld	darunter mit Sondervergünstigungen ²⁾		Steuer- pflichtige
						Steuer- pflichtige	Sonder- ver- günstigungen	

Verkehrs

1	unter 3 000	38	43	39	17	.	.	.
2	3 000 bis " 8 000	30	153	132	57	-	-	.
3	8 000 " " 12 000	12	112	109	43	.	.	-
4	12 000 " " 16 000	23	326	296	128	-	-	.
5	16 000 " " 20 000	5	86	86	35	-	-	-
6	20 000 " " 25 000	9	203	196	77	.	.	-
7	25 000 " " 50 000	34	1 200	1 129	479	.	.	-
8	50 000 " " 100 000	28	2 021	1 971	893	3	22)
9	100 000 " " 200 000	29	4 149	4 065	1 651	.	.	) 5
10	200 000 " " 500 000	18	5 658	5 437	2 207	4	41)
11	500 000 " " 1 Mill.	5	3 699	3 677	1 324	.	.	) 5
12	1 Mill. " " 2 "))
13	2 " " " 5 "	) 9	23 957	20 583	8 588	6	1 064	) 4
14	5 " " " 10 "))
15	10 " und mehr	-	-	-	-	-	-	-
16	Insgesamt	240	41 607	37 720	15 499	21	1 188	18

Dienst

1	unter 3 000	469	548	510	199	27	455	6
2	3 000 bis " 8 000	214	1 087	1 018	406	11	1 031	3
3	8 000 " " 12 000	81	805	742	310	12	232)
4	12 000 " " 16 000	48	663	636	275	5	195	) 4
5	16 000 " " 20 000	32	578	495	198	.	.	)
6	20 000 " " 25 000	31	701	602	251	8	1 286	-
7	25 000 " " 50 000	74	2 529	2 386	1 032	10	685	5
8	50 000 " " 100 000	58	4 027	3 829	1 682	4	81	6
9	100 000 " " 200 000	36	5 233	5 229	2 265	6	124)
10	200 000 " " 500 000	24	6 835	6 759	2 540	.	.	) 11
11	500 000 " " 1 Mill.	12	8 792	8 487	3 913	.	.	)
12	1 Mill. " " 2 "	6	9 033	9 025	3 103	.	.	) 7
13	2 " " " 5 "	5	15 288	15 248	5 273	.	.	)
14	5 " " " 10 "))
15	10 " und mehr . . . . .	) 5	87 134	86 903	25 307	4	14 054	) 5
16	Insgesamt	1 095	143 253	141 869	46 754	101	18 474	47

pflichtigen¹⁾ nach Wirtschaftsbereichen und Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

1 000 DM

Personenvereinigungen und Vermögensmassen									Lfd. Nr.
darunter									
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)					Gesellschaften mit beschränkter Haftung (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)				
Einkünfte aus Gewerbe- betrieb	Einkommen	Steuerschuld	darunter mit Sondervergünstigungen ²⁾		Steuer- pflichtige	Einkünfte aus Gewerbe- betrieb	Einkommen	Steuerschuld	
			Steuer- pflichtige	Sonder- ver- günstigungen					

wirtschaft

.	.	.	-	-	)				1
.	.	.	-	-	)	62	172	149	2
-	-	-	-	-	)				3
.	.	.	-	-	)	32	401	369	4
-	-	-	-	-	)	5	86	86	5
-	-	-	-	-		9	203	196	6
-	-	-	-	-		34	1 200	1 129	7
						25	1 763	1 727	8
541	530	209	-	-		25	3 550	3 473	9
					)				10
2 403	2 355	698	-	-	)	16	6 392	6 364	11
					)				12
13 078	9 748	4 222	.	.	)	3	8 209	8 165	13
					)				14
-	-	-	-	-	)	-	-	-	15
16 056	12 666	5 149	.	.		211	21 976	21 658	16

leistungen

4	2	1	-	-		175	224	205	85	1
19	19	10	-	-		109	558	499	200	2
						53	541	487	192	3
52	39	16	.	.		33	469	432	199	4
						29	522	452	177	5
-	-	-	-	-		27	608	516	216	6
162	162	70	-	-		60	2 051	1 910	829	7
421	409	158	.	.		46	3 229	3 045	1 341	8
2 125	2 054	746	.	.		25	3 801	3 621	1 521	9
						18	5 002	4 980	1 892	10
6 539	6 383	2 552	-	-		9	9 402	9 261	3 563	11
										12
76 883	76 650	22 582	4	14 096		5	25 539	25 501	7 998	14
										15
86 205	85 718	26 135	8	14 303		589	51 946	50 909	18 213	16

Noch: 14. Die Einkünfte aus Gewerbebetrieb der steuerbelasteten unbeschränkt Steuer

Beträge in

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte DM	noch: Körperschaften,					
		noch: Gesellschaften mit beschränkter Haftung (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)		Erwerbs- und Wirtschaftsgenossen (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2 KStG)			
		darunter mit Sondervergünstigungen ²⁾		Steuer- pflichtige	Einkünfte aus Gewerbe- betrieb	Einkommen	Steuerschuld
		Steuer- pflichtige	Sonder- ver- günstigungen				

Verkehrs

1	unter 3 000)			-	-	-	-
2	3 000 bis " 8 000	)	.	.	.	.	.	.
3	8 000 " " 12 000)	.	.	-	-	-	-
4	12 000 " " 16 000)	.	.	-	-	-	-
5	16 000 " " 20 000		-	-	-	-	-	-
6	20 000 " " 25 000		.	.	-	-	-	-
7	25 000 " " 50 000		.	.	-	-	-	-
8	50 000 " " 100 000		3	22	-	-	-	-
9	100 000 " " 200 000		.	.	-	-	-	-
10	200 000 " " 500 000)	.	.	-	-	-	-
11	500 000 " " 1 Mill.)	.	.	-	-	-	-
12	1 Mill. " " 2 ")	.	.	-	-	-	-
13	2 " " " 5 ")	.	.	-	-	-	-
14	5 " " " 10 ")	.	.	-	-	-	-
15	10 " und mehr		-	-	-	-	-	-
16	Insgesamt		3	22	.	.	.	.

Dienst

1	unter 3 000	.	.	170	151	150	37
2	3 000 bis " 8 000	11	1 031	38	185	184	41
3	8 000 " " 12 000	12	232	6	54	54	20
4	12 000 " " 16 000	.	.	6	83	83	20
5	16 000 " " 20 000	.	.	-	-	-	-
6	20 000 " " 25 000	.	.)			
7	25 000 " " 50 000	.	.	) 4	115	115	28
8	50 000 " " 100 000	.	.	-	-	-	-
9	100 000 " " 200 000	.	.	-	-	-	-
10	200 000 " " 500 000	.	.	-	-	-	-
11	500 000 " " 1 Mill.)	.	-	-	-	-
12	1 Mill. " " 2 "	) 3	223	-	-	-	-
13	2 " " " 5 ")	.	-	-	-	-
14	5 " " " 10 "	) 4	23	-	-	-	-
15	10 " und mehr)	.	-	-	-	-
16	Insgesamt	90	3 675	224	588	586	146

pflichtigen¹⁾ nach Wirtschaftsbereichen und Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

1 000 DM

Personenvereinigungen und Vermögensmassen								Lfd. Nr.
darunter								
schaften		Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts (§ 1 Abs. 1 Ziff. 6 KStG)						
darunter mit Sondervergünstigungen ²⁾		Steuer- pflichtige	Einkünfte aus Gewerbe- betrieb	Einkommen	Steuerschuld	darunter mit Sondervergünstigungen ²⁾		
Steuer- pflichtige	Sonder- ver- günstigungen					Steuer- pflichtige	Sonder- ver- günstigungen	

wirtschaft

-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	.	.	.	.	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	)	-	-	-	-	-	9
-	-	)	3	725	558	274	.	10
-	-	)	-	-	-	-	-	11
-	-	.	.	.	.	.	.	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	6	3 399	3 232	1 584	.	.	16

leistungen

.	.	15	19	19	10	-	-	1
-	-	9	41	39	20	-	-	2
-	-	6	58	58	28	-	-	3
-	-	.	.	.	.	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	5
.	.	.	.	.	.	-	-	6
-	-	.	.	.	.	-	-	7
-	-	.	.	.	.	-	-	8
-	-	.	.	.	.	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	15
.	.	42	869	862	421	-	-	16

Berechnung des Einkommens und der Körperschaftsteuer

1. Einkommen

Steuerbilanz- - Gewinn - Verlust
oder, wenn keine Steuerbilanz aufgestellt worden ist,

Handelsbilanz- Gewinn (ohne Berücksichtigung des Gewinn-Verlust-Vortrages des Vorjahrs)
Verlust

Dazu die folgenden Beträge, soweit sie den Handelsbilanzgewinn gemindert haben:

1. Unzulässige oder zu hohe Absetzungen für Abnutzung und für Substanzverringerung (§ 6 Abs. 1 KStG, § 6 Abs. 1 Ziff. 1. § 7 EStG)

2. Unzulässige oder zu hohe Abschreibungen oder Rückstellungen (§ 6 Abs. 1 KStG, §§ 6, 6 a, 7 b, 7 e EStG, § 7 d EStG 1957, §§ 74, 75, 76, 79, 80, 81, 82 EStDV, § 14 BHG), unzulässige Gewinnuminderung nach § 7 c EStG

Dazu ferner die folgenden nichtabzugsfähigen Ausgaben, soweit sie den Bilanzgewinn gemindert haben:

3. Zuführungen zu Rücklagen (Reserven)

4. Verdeckte Gewinnausschüttungen (§ 6 Abs. 1 KStG, § 19 KStDV)

5. Aufwendungen für die Erfüllung von Zwecken des Steuerpflichtigen, die durch Stiftung, Satzung oder sonstige Verfassung vorgeschrieben sind (§ 12 Ziff. 1 KStG)

6. Nichtabzugsfähige Steuern und Abgaben:

a) Körperschaftsteuer (§ 12 Ziff. 2 KStG)

aa) Nachzahlungen für die Veranlagungszeiträume vor dem 1. Januar 1961

bb) Zahlungen für den Veranlagungszeitraum 1961

cc) Besondere Körperschaftsteuer - Nachsteuer - (§ 9 Abs. 3 KStG)

b) Notopfer Berlin (§ 14 NOG)

c) Kapitalertragsteuer, soweit von vereinnahmten Kapitalerträgen einbehalten (§ 12 Ziff. 2 KStG)

d) Vermögensteuer (§ 12 Ziff. 2 KStG)

e) aa) Zwei Drittel (drei Viertel) der Vierteljahresbeträge oder der Vorauszahlungen auf die Vierteljahresbeträge der Vermögensabgabe (§ 211 Abs. 1 Nr. 1 LAG) ..

bb) Ablösungsbetrag für die Vermögensabgabe (§ 211 Abs. 1 Nr. 1 LAG) in voller Höhe

f) Leistungen auf die Kreditgewinnabgabe und die Hypothekengewinnabgabe, soweit es sich nicht um Zinsen handelt (§ 211 Abs. 1 Nr. 2 LAG)

g) Ausländische Steuern vom Einkommen

h) Pauschsteuer nach § 6 Abs. 2 des Gesetzes über steuerrechtliche Maßnahmen bei Erhöhung des Nennkapitals aus Gesellschaftsmitteln und bei Überlassung von eigenen Aktien an Arbeitnehmer in der Fassung vom 2. 11. 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 1917, BStBl 1961 I S. 708)

i) Rückstellungen für die bezeichneten Steuern und Abgaben

Summe

k) Davon ab:

aa) im Wirtschaftsjahr aufgelöste Rückstellungen für die bezeichneten Steuern und Abgaben, soweit sie bei ihrer Bildung in früheren Jahren versteuert worden sind und den Bilanzgewinn erhöht haben

bb) Erstattungen und bilanzierte Ansprüche auf Erstattungen von in früheren Jahren versteuerten nicht abzugsfähigen Steuern und Abgaben, soweit sie den Bilanzgewinn erhöht haben

Summe

7. Vergütungen jeder Art an Mitglieder des Aufsichtsrats, Verwaltungsrats oder andere mit der Überwachung der Geschäftsführung beauftragte Personen, die das Wirtschaftsjahr belastet haben (§ 12 Ziff. 3 KStG), einschließlich des vom Steuerpflichtigen getragenen Steuerabzugs von Aufsichtsratsvergütungen

8. Sämtliche Ausgaben zu gemeinnützigen, mildtätigen, kirchlichen, religiösen, wissenschaftlichen und staatspolitischen Zwecken, z. B. Spenden

9. Sonstige nichtabzugsfähige Ausgaben, z. B. Schuldzinsen, die in wirtschaftlichem Zusammenhang mit der steuerfreien Dividende einer Schachtelgesellschaft oder mit steuerfreien Zinsen oder Gewinnanteilen im Sinn der §§ 3, 3a und 3 b EStG stehen ..

10. Nichtabzugsfähige Warenrückvergütungen (nur bei Genossenschaften - vgl. Zeile 60 -)

11. Nichtabzugsfähige Aufwendungen im Sinn des § 4 Abs. 4 Satz 2 EStG 1958 oder § 4 Abs. 5 EStG 1961

12.

Summe

Davon ab:

a) Gewinnanteile jeder Art auf Aktien, Kuxe, Anteile usw. im Sinn des § 9 Abs. 1 KStG und des § 21 KStDV, die im Bilanzgewinn enthalten sind

b) Steuerfreie Zinsen, Gewinnanteile usw. im Sinn der §§ 3, 3a und 3 b EStG, die im Bilanzgewinn enthalten sind

c) Die folgenden abzugsfähigen Ausgaben, soweit sie nicht schon im Bilanzgewinn berücksichtigt sind:

1. Zuführungen zu versicherungstechnischen Rückstellungen (§ 11 Ziff. 2 KStG)

2. Sanierungsgewinne (§ 11 Ziff. 4 KStG)

3. Absetzbarer Betrag nach § 4 AusfördG

4. Absetzbarer Betrag nach § 7 c Abs. 1 Satz 1 EStG

d)

Es verbleiben (Übertrag)

Kalenderjahr 1961 oder abweichendes Wirtschaftsjahr 1960/61		Zeile
DM	DM	
(Verluste in rot)		
		1
		2
		3
		4
		5
		6
		7
		8
		9
		10
		11
		12
		13
		14
		15
		16
		17
		18
		19
		20
		21
		22
		23
		24
		25
		26
		27
		28
		29
		30
		31
		32
		33
		34
		35
		36
		37
		38

				Kalenderjahr 1961 od. abweichendes Wj. 1960/61	Zeile
Übertrag					38
Gewinn (Verlust) aus einem im Zusammenhang mit der Umstellung des Wirtschaftsjahres etwa gebildeten Rumpfwirtschaftsjahr, das im Kalenderjahr 1961 begonnen und geendet hat					39
Bei Organschaft: Zuzurechnender Gewinn (Verlust) auf Grund eines Ergebnisabführungsvertrags, soweit der Gewinn (Verlust) im Bilanzgewinn nicht berücksichtigt ist					40
Zusammen					41
Spendenabzug (§ 11 Ziff. 5 KStG, §§ 25 bis 27 KStDV):					
Die im Kalenderjahr 1961 getätigten Ausgaben zur Förderung mildtätiger, kirchlicher, religiöser, wissenschaftlicher und staatspolitischer Zwecke und der als besonders förderungswürdig anerkannten gemeinnützigen Zwecke betragen				DM; davon sind abzugsfähig	42
Es verbleiben					43
Davon ab: Im Gewinn enthaltene inländische Kapitalerträge (einschl. Kapitalertragsteuer), die dem Steuerabzug mit 30 v.H. unterlegen haben, abzüglich der mit ihnen in wirtschaftlichem Zusammenhang stehenden Betriebsausgaben					44
Es verbleiben					45
Verlustabzug (§ 6 Abs. 1 KStG; § 10 d EStG):					
Aus dem Kalenderjahr	Noch berücksichtigungsfähig DM	Für 1961 werden abgezogen DM	Es verbleiben DM		
1956					
1957					
1958					
1959					
1960					
Summe					46
Es verbleiben					47
Dazu: Ein Drittel - Ein Viertel - der im Kj. 1961 von einem Dritten zugunsten des Steuerpflichtigen bewirkten Leistungen auf die Vermögensabgabe - § 211 Abs. 1 Nr. 1 Satz 2 zweiter Halbsatz LAG					48
Zu versteuern (auf volle 10 DM nach unten abgerundet)					49
Von dem zu versteuernden Betrag (Zeile 49) sind tarifbegünstigt (§ 19 Abs. 2 KStG)					50
nicht tarifbegünstigt					51
2. Berechnung der nichtabzugsfähigen Warenrückvergütungen (§ 35 KStDV, Abschnitt 65 KStR)					
Gesamtumsatz (bei Einkaufs- u. Verbrauchergenossenschaften) } (ohne Hilfsgeschäfte; Nebengeschäfte ¹⁾)					52
Gesamteinkauf (bei Absatz- u. Produktionsgenossenschaften) } sind - nicht ausgeschieden)				DM	53
Davon entfallen auf Umsatz mit Mitgliedern im Rahmen von Zweckgeschäften				DM	54
Anteil des Umsatzes - Einkaufs - mit - bei - Mitgliedern am Gesamtumsatz - Gesamteinkauf - im Rahmen von Zweckgeschäften (Vomhundertsatz)				v. H.	55
Einkommen vor Abzug der Warenrückvergütungen an Mitglieder (..... DM), an Nichtmitglieder (..... DM) und vor Berücksichtigung des Verlustabzugs				DM	56
Davon ab: Gewinn aus Nebengeschäften ¹⁾					57
Überschuß im Sinn des § 35 Abs. 2 KStDV					58
Warenrückvergütungen an Mitglieder					59
Abzugsfähig sind höchstens v. H. (Zeile 54)					60
des Überschusses von DM (Zeile 57) =					61
Nichtabzugsfähige Warenrückvergütungen (verdeckte Gewinnausschüttung)					62
3. Berücksichtigungsfähige Ausschüttungen - bei unbeschränkt steuerpflichtigen Kapitalgesellschaften - (§ 19 Abs. 3 KStG, § 29 KStDV, Abschnitte 47 und 49 KStR)					
Berücksichtigungsfähige Ausschüttungen für das Kalenderjahr 1961 - Wirtschaftsjahr 1960/61 -					63
Berücksichtigungsfähige Ausschüttungen für ein etwa gebildetes Rumpfwirtschaftsjahr, das im Kalenderjahr 1961 begonnen und geendet hat					64
Zusammen					65
Bei Aufteilung der berücksichtigungsfähigen Ausschüttungen (Zeile 63) nach dem Verhältnis des Betrags in Zeile 50 zum Betrag in Zeile 51 (vgl. hierzu § 19 Abs. 3 Ziff. 2 KStG) entsprechen:					66
dem Betrag in Zeile 50 ²⁾					67
dem Betrag in Zeile 51					68

1) Auf Abschnitt 65 Abs. 5 und 12 KStR wird hingewiesen.

2) Berechnungsansatz: $\frac{\text{Betrag Zeile 50} \times \text{Betrag Zeile 63}}{\text{Betrag Zeile 49}} = \text{Betrag Zeile 64}$

4. Die der besonderen Körperschaftsteuer (Nachsteuer) unterliegenden Gewinnanteile

(§ 9 Abs. 3 KStG, §§ 22 und 23 KStDV, Abschnitte 40 bis 43 KStR)

Die nach § 9 Abs. 1 KStG außer Ansatz gebliebenen Gewinnanteile des Wirtschaftsjahrs 1961 (1960/61) - vgl. Zeile 31 - und eines etwa gebildeten Rumpfwirtschaftsjahrs, das im Kalenderjahr 1961 begonnen und geendet hat, betragen DM.

Die folgenden Gewinnanteile stellen bei der (den) ausschüttenden Kapitalgesellschaft(en) berücksichtigungsfähige Ausschüttungen i. S. des § 19 Abs. 3 Satz 2 KStG 1955/57 oder § 19 Abs. 3 Satz 1 KStG 1961 dar, und zwar

a) für ein vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr 1954/55³⁾

Diese Gewinnanteile betragen DM. Anzusetzen ist der nach § 23 Abs. 2 Satz 1 KStDV berechnete Teilbetrag von

b) für Wirtschaftsjahre, die nach dem 31.12.1954 begonnen, aber vor dem 1.1.1958 geendet haben³⁾

Diese Gewinnanteile betragen

Summe a) und b) (Nachsteuersatz nach § 19 Abs. 4 KStG 1955/57: 15 v. H.)

c) für Wirtschaftsjahre, die nach dem 31.12.1957 geendet haben

Diese Gewinnanteile betragen DM

Davon entfallen auf Beteiligungen an Kapitalgesellschaften, die

aa) nicht zu den in § 19 Abs. 2 KStG bezeichneten Instituten gehören (Nachsteuersatz nach § 19 Abs. 5 Ziff. 1 KStG 1961: 36 v. H.)

bb) zu den in § 19 Abs. 2 KStG bezeichneten Instituten gehören (Nachsteuersatz nach § 19 Abs. 5 Ziff. 2 KStG 1961: 12,5 v. H.)

Kürzungsbetrag nach § 9 Abs. 3 Satz 2 KStG DM.

(Zeile 65 minus Zeile 49, oder (in den Fällen des § 19 Abs. 3 Ziff. 2 Buchst. b KStG) Zeile 65 minus Zeile 51)

Ist die Nachsteuer nach verschiedenen Steuersätzen zu berechnen, so ist der Kürzungsbetrag im Verhältnis der den verschiedenen Steuersätzen unterliegenden Gewinnanteile aufzuteilen und anteilmäßig von den entsprechenden Gewinnanteilen abzusetzen (Abschnitt 42 Abs. 2 KStR).

Hiernach sind zu versteuern:

mit 15 v. H. : DM (Zeile 70)

..... DM (voller oder anteiliger⁴⁾ Kürzungsbetrag) =

mit 36 v. H. : DM (Zeile 72)

..... DM (voller oder anteiliger⁴⁾ Kürzungsbetrag) =

mit 12,5 v. H. : DM (Zeile 73)

..... DM (voller oder anteiliger⁴⁾ Kürzungsbetrag) =

5. Die Körperschaftsteuer beträgt: (auf volle DM abgerundet)

1. bei unbeschränkt steuerpflichtigen Kapitalgesellschaften im Sinn des § 19 Abs. 1 Ziff. 1, Abs. 2 Ziff. 1 KStG und bei unbeschränkt steuerpflichtigen Kapitalgesellschaften im Sinn des § 19 Abs. 1 Ziff. 2, Abs. 2 Ziff. 2 KStG, die auf Grund eines Antrags nach § 19 Abs. 4 KStG wie Kapitalgesellschaften im Sinn des § 19 Abs. 1 Ziff. 1, Abs. 2 Ziff. 1 KStG zu besteuern sind,

51 v. H. von DM (Zeile 49 minus 63 bzw.⁵⁾ Zeile 51 minus 65)

27,5 v. H. von DM (Zeile 50 minus 64)

15 v. H. von DM (Zeile 65, höchstens Betrag in Zeile 49)

Summe DM (Zeile 49)

2. bei unbeschränkt steuerpflichtigen Kapitalgesellschaften im Sinn des § 19 Abs. 1 Ziff. 2, Abs. 2 Ziff. 2 KStG, die keinen Antrag nach § 19 Abs. 4 KStG gestellt haben,

a) wenn der zu versteuernde Betrag (Zeile 49) 50 000 DM und mehr beträgt,

49 v. H. von DM (Zeile 49 minus 63 bzw.⁵⁾ Zeile 51 minus 65)

26,5 v. H. von DM (Zeile 65, höchstens Betrag in Zeile 49 bzw.⁵⁾ Zeile 65, höchstens Betrag in Zeile 51)

26,5 v. H. von DM (Zeile 50)

Summe DM (Zeile 49)

b) wenn der zu versteuernde Betrag (Zeile 49) weniger als 50 000 DM beträgt,

Staffeltarif des § 19 Abs. 1 Ziff. 2 KStG

Körperschaftsteuer für den Betrag in Zeile 49 von DM (ohne Berücksichtigung etwaiger berücksichtigungsfähiger Ausschüttungen und ggf. des § 19 Abs. 2 Ziff. 2 KStG):

39 v. H. von DM = DM

44 v. H. von DM = DM

49 v. H. von DM = DM

54 v. H. von DM = DM

59 v. H. von DM = DM

Summe DM

Davon sind anzusetzen:

..... (Zeile 89) × (Zeile 49 minus 63 bzw.⁵⁾ Zeile 51 minus 65)

..... (Zeile 49)

Summe (Übertrag)

³⁾ Gewinnanteile, die auf Beteiligungen an Kapitalgesellschaften im Sinn des § 19 Abs. 2 Ziff. 2 bis 5 KStG 1955/57 entfallen, unterliegen nach § 9 Abs. 3 letzter Satz KStG 1955/57 nicht der Nachsteuer und bleiben deshalb hier außer Betracht.

⁴⁾ Berechnungsansatz: Summe der Beträge in Zeilen 70, 72 und 73 = Betrag Zeile 75 (oder 76 oder 77).

⁵⁾ In den Fällen, in denen ein Teil des Einkommens nach § 19 Abs. 2 KStG tarifbegünstigt ist.

Zeile	
66	Die nach § 9 Abs. 1 KStG außer Ansatz gebliebenen Gewinnanteile des Wirtschaftsjahrs 1961 (1960/61) - vgl. Zeile 31 - und eines etwa gebildeten Rumpfwirtschaftsjahrs, das im Kalenderjahr 1961 begonnen und geendet hat, betragen DM.
67	Die folgenden Gewinnanteile stellen bei der (den) ausschüttenden Kapitalgesellschaft(en) berücksichtigungsfähige Ausschüttungen i. S. des § 19 Abs. 3 Satz 2 KStG 1955/57 oder § 19 Abs. 3 Satz 1 KStG 1961 dar, und zwar
68	a) für ein vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr 1954/55 ³⁾
69	Diese Gewinnanteile betragen DM. Anzusetzen ist der nach § 23 Abs. 2 Satz 1 KStDV berechnete Teilbetrag von
70	b) für Wirtschaftsjahre, die nach dem 31.12.1954 begonnen, aber vor dem 1.1.1958 geendet haben ³⁾
71	Diese Gewinnanteile betragen
72	Summe a) und b) (Nachsteuersatz nach § 19 Abs. 4 KStG 1955/57: 15 v. H.)
73	c) für Wirtschaftsjahre, die nach dem 31.12.1957 geendet haben
74	Diese Gewinnanteile betragen DM
75	Davon entfallen auf Beteiligungen an Kapitalgesellschaften, die
76	aa) nicht zu den in § 19 Abs. 2 KStG bezeichneten Instituten gehören (Nachsteuersatz nach § 19 Abs. 5 Ziff. 1 KStG 1961: 36 v. H.)
77	bb) zu den in § 19 Abs. 2 KStG bezeichneten Instituten gehören (Nachsteuersatz nach § 19 Abs. 5 Ziff. 2 KStG 1961: 12,5 v. H.)
78	Kürzungsbetrag nach § 9 Abs. 3 Satz 2 KStG DM.
79	(Zeile 65 minus Zeile 49, oder (in den Fällen des § 19 Abs. 3 Ziff. 2 Buchst. b KStG) Zeile 65 minus Zeile 51)
80	Ist die Nachsteuer nach verschiedenen Steuersätzen zu berechnen, so ist der Kürzungsbetrag im Verhältnis der den verschiedenen Steuersätzen unterliegenden Gewinnanteile aufzuteilen und anteilmäßig von den entsprechenden Gewinnanteilen abzusetzen (Abschnitt 42 Abs. 2 KStR).
81	Hiernach sind zu versteuern:
82	mit 15 v. H. : DM (Zeile 70)
83	..... DM (voller oder anteiliger ⁴⁾ Kürzungsbetrag) =
84	mit 36 v. H. : DM (Zeile 72)
85	..... DM (voller oder anteiliger ⁴⁾ Kürzungsbetrag) =
86	mit 12,5 v. H. : DM (Zeile 73)
87	..... DM (voller oder anteiliger ⁴⁾ Kürzungsbetrag) =
88	
89	
90	

	Kalenderjahr 1961 od. abweichendes Wj. 1960/61 DM	Zeile
Übertrag		
Berücksichtigungsfähige Ausschüttungen		
26,5 v. H. von DM (Zeile 63 höchstens Betrag in Zeile 49 bzw. 5) Zeile 65, höchstens Betrag in Zeile 51) =		91
Staffeltarif des § 19 Abs. 2 Ziff. 2 KStG (tarifbegünstigte Einkünfte)		
Körperschaftsteuer für den Betrag in Zeile 49 von DM (ohne Berücksichtigung des § 19 Abs. 1 Ziff. 2 KStG):		91 a
21,5 v. H. von DM = DM		92
24 v. H. von DM = DM		93
26,5 v. H. von DM = DM		94
29 v. H. von DM = DM		95
31,5 v. H. von DM = DM		96
Summe DM		97
Davon sind anzusetzen: (Zeile 97) × (Zeile 50) = (Zeile 49)		98
3. bei den übrigen Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen im Sinn des § 19 Abs. 1 Ziff. 3, Abs. 2 Ziff. 3 KStG		
49 v. H. von DM (Zeile 49 bzw. 5) 51)		99
26,5 v. H. von DM (Zeile 50)		100
Summe DM (Zeile 49)		
4. bei Kreditgenossenschaften und Zentralkassen im Sinn der §§ 33 und 34 KStDV		
19 v. H. von DM (Zeile 49)		101
5. Pauschbetrag zur Abgeltung der Körperschaftsteuer nach § 21 KStG		102
Zusammen		103
6. Besondere Körperschaftsteuer (§ 19 Abs. 4 KStG 1955/57, § 19 Abs. 5 KStG 1961)		
15 v. H. von DM (Zeile 70 oder 75) DM		105
36 v. H. von DM (Zeile 72 oder 76) + DM		106
12,5 v. H. von DM (Zeile 73 oder 77) + DM		107
Summe DM		
Zusammen		108
Ermäßigung a) für Einkünfte aus Berlin (West) um (auf volle DM aufgerundet) DM		108 a
b) für Einkünfte aus saarländischen Betriebstätten um (auf volle DM aufgerundet) DM		108 b/109
Es verbleiben		110
Nach § 19 a KStG anzurechnende ausländische Steuer (auf volle DM aufgerundet)		111
Steuerschuld		112
Anzurechnende Kapitalertragsteuer, soweit mit 25 v. H. der inländischen Kapitalerträge einbehalten (auf volle DM aufgerundet)		113
Verbleibende Steuerschuld (Minusbetrag in rot)		114
Zuschlag nach § 168 Abs. 2 AO wegen - verspäteter Abgabe - Nichtabgabe - der Steuererklärung (..... v. H. des Betrags aus Zeile 110 - auf volle DM abgerundet)		115
Zusammen		116

Statistisches Blatt 1961

Muster KSt 3 A

Finanzamt

Gemeinde

Kreis

Unbeschränkt / beschränkt steuerpflichtig ¹⁾

Organgesellschaft: ja - nein ¹⁾

┌

┐

└

┘

Nicht vom Finanzamt auszufüllen!

1	Art der Steuerpflicht								
2	Regierungsbezirk / Kreis								
3	Finanzamt								
4	Steuernummer								
5	Rechtsform								
6	AZ-Klasse								
7	Zusatzschlüssel								
8	Größenklasse „Gesamtbetrag der Einkünfte“								
9	Größenklasse „Einkommen“								
10	Größenklasse „Einkünfte aus Gewerbebetrieb“								

Nachrichtliche Anschreibungen für statistische Zweck

Im VZ 1961 wurden berücksichtigt:

	DM
§ 4 Abs. 6 EStG (Aufwendungen für Geschenke, Bewirtungen usw.):	
a) Höhe der Aufwendungen	
b) davon als Betriebsausgaben abgesetzt	
§ 6 a EStG (Rückstellung für Pensionsverpflichtungen):	
a) Zuführung zur Rückstellung	
b) Höhe der Rückstellung am Schluß des Wj. insgesamt	
Zuwendungen an Pensionskassen:	
a) Höhe der Zuwendungen nach dem Zuwendungsgesetz	
b) Höhe des Kassenvermögens am Schluß des Wj.	
Zuwendungen an Unterstützungskassen:	
a) Höhe der Zuwendungen nach dem Zuwendungsgesetz	
b) Höhe des Kassenvermögens am Schluß des Wj.	
c) in 1961 (1960/61) insgesamt gezahlte Renten und Beihilfen	
§ 7 EStG - AfA insgesamt - (nur bei Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 1 und § 5 EStG)	
§ 7 b. EStG	
§ 7 c EStG (Abzug von 25 v. H.)	
§ 7 d EStG 1957 (ohne AfA nach § 7 EStG)	
§ 7 e EStG (ohne AfA nach § 7 EStG)	
§ 74 EStDV (Rücklage f. Preissteigerung):	
a) Höhe der Zuführung	
b) Höhe der Rücklage am Schluß des Wj. insgesamt	
§ 75 EStDV (ohne AfA nach § 7 EStG) ...	
§ 76 EStDV (ohne AfA nach § 7 EStG) ...	
§ 79 Abs. 1 EStDV (ohne AfA nach § 7 EStG)	
§ 79 Abs. 3 EStDV (ohne AfA nach § 7 EStG)	
§ 80 EStDV	
§ 81 EStDV (ohne AfA nach § 7 EStG) ..	
§ 82 EStDV (ohne AfA nach § 7 EStG) ..	
Förderung des Baus von Landarbeiterwohnungen	
§ 19b KStG (Rüchl. f. Entwicklungshilfe)	
§ 14 BHG	

¹⁾ Das Zutreffende ist unterstrichen.

Statistisches Blatt 1961

Finanzamt

Muster KSt 3 B

Nicht vom Finanzamt auszufüllen

Gemeinde

Kreis

Unbeschränkt / beschränkt steuerpflichtig ¹⁾

1	Art der Steuerpflicht					
2	Regierungsbezirk / Kreis					
3	Finanzamt					
4	Steuernummer					
5	Rechtsform					
6	AZ-Klasse					
7	Zusatzschlüssel					
8	Größenklasse „Gesamtbetrag der Einkünfte“					
9	Größenklasse „Einkommen“					
10	Größenklasse „Einkünfte aus Gewerbebetrieb“					

Nachrichtliche Anschreibungen für statistische Zwecke

Im VZ 1961 (bei Land- und Forstwirten im Wj. 1961/62) wurden berücksichtigt:

	DM		DM
§ 4 Abs. 6 EStG (Aufwendungen für Geschenke, Bewirtungen usw.):		§ 7e EStG (ohne AfA nach § 7 EStG)	
a) Höhe der Aufwendungen		§ 74 EStDV (Rücklage für Preissteigerung):	
b) davon als Betriebsausgaben abgesetzt		a) Höhe der Zuführung	
§ 6a EStG (Rückstellung f. Pensionsverpflichtung):		b) Höhe d. Rücklage am Schluß des Wj.	
a) Zuführung zur Rückstellung		§ 75 EStDV (ohne AfA nach § 7 EStG)	
b) Höhe der Rückstellung am Schluß des Wj.		§ 76 EStDV (ohne AfA nach § 7 EStG)	
Zuwendungen an Pensionskassen:		§ 77 EStDV (ohne AfA nach § 7 EStG)	
a) Höhe der Zuwendungen nach dem Zuwendungsgesetz		§ 79 Abs. 1 EStDV (ohne AfA nach § 7 EStG)	
b) Höhe des Kassenvermögens am Schluß des Wj.		§ 79 Abs. 3 EStDV (ohne AfA nach § 7 EStG)	
Zuwendungen an Unterstützungskassen:		§ 80 EStDV	
a) Höhe der Zuwendungen nach dem Zuwendungsgesetz		§ 81 EStDV (ohne AfA nach § 7 EStG)	
b) Höhe des Kassenvermögens am Schluß des Wj.		§ 82 EStDV (ohne AfA nach § 7 EStG)	
c) In 1961 (1960/61) insgesamt gezahlte Renten und Beihilfen		§ 82 a EStDV	
§ 7 EStG – AfA insgesamt – (nur bei Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 1 und § 5 EStG)		§ 82 b EStDV	
§ 7 b EStG		Förderung des Baues von Landarbeiterwohnungen	
§ 7 c EStG (Abzug von 25 v. H.)		§ 19 b KStG (Rücklage für Entwicklungshilfe)	
§ 7 d EStG 1957 (ohne AfA nach § 7 EStG)		§ 14 BHG	

¹⁾ Das Zutreffende ist unterstrichen.

Berechnung des Einkommens und der Körperschaftsteuer

1. Einkommen

Gewinn aus:

Land- und Forstwirtschaft

Gewinn: Wj. 1960/61 DM; Wj. 1961/62 DM

Auf das Kalenderjahr 1961 entfallen:

Gewinnanteil Wj. 1960/61 DM

Gewinnanteil Wj. 1961/62 DM =

Gewerbebetrieb – wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb –

Gewinn im – Kalenderjahr 1961 – Wirtschaftsjahr 1960/61 – Rumpfwirtschaftsjahr 1961 –
selbständiger Arbeit

Überschuß der Einnahmen über die Werbungskosten aus:

Kapitalvermögen

Vermietung und Verpachtung

sonstigen Einkünften

Gesamtbetrag der Einkünfte

Spendenabzug (§ 11 Ziff. 5 KStG, §§ 25 bis 27 KStDV):

Die im Kalenderjahr 1961 getätigten Ausgaben zur Förderung mildtätiger, kirchlicher, religiöser, wissenschaftlicher und staatspolitischer Zwecke und der als besonders förderungswürdig anerkannten gemeinnützigen Zwecke betragen DM. Davon sind abzugsfähig

Es verbleiben

Davon ab: In den Einkünften enthaltene inländische Kapitalerträge (einschl. Kapitalertragsteuer), die dem Steuerabzug mit **30 v. H.** unterliegen haben, abzüglich der mit ihnen in wirtschaftlichem Zusammenhang stehenden Betriebsausgaben* oder Werbungskosten

Es verbleiben

Verlustabzug (§ 6 Abs. 1 KStG, § 10 d EStG):

Aus dem Kalenderjahr	Nach berücksichtigungsfähig DM	Für 1961 werden abgezogen DM	Es verbleiben DM
1956			
1957			
1958			
1959			
1960			
Summe			

Es verbleiben

Dazu: Ein Drittel – Ein Viertel – der im Kj. 1961 von einem Dritten zugunsten des Steuerpflichtigen bewirkten Leistungen auf die Vermögensabgabe – § 211 Abs. 1 Nr. 1 Satz 2 zweiter Halbsatz LAG –

Zu versteuern (auf volle 10 DM nach unten abgerundet)

2. Die Körperschaftsteuer beträgt:

a) nach § 19 Abs. 1 Ziff. 3 KStG (auf volle DM abgerundet)

49 v. H. des zu versteuernden Betrags (Zeile 15) von DM

b) **Pauschbetrag** zur Abgeltung der Körperschaftsteuer nach § 21 KStG

Zusammen

Ermäßigung a) für Einkünfte aus Berlin (West) um (auf volle DM aufgerundet) DM

b) für Einkünfte aus saarländischen Betriebsstätten um
(auf volle DM aufgerundet) DM

Es verbleiben

Nach § 19 a KStG **anzurechnende ausländische Steuer** (auf volle DM aufgerundet)

Steuerschuld

Anzurechnende Kapitalertragsteuer, soweit mit 25 v. H. der inländischen Kapitalerträge einbehalten (auf volle DM aufgerundet)

Verbleibende Steuerschuld (Minusbetrag in rot)

Zuschlag nach § 168 Abs. 2 AO wegen – **verspäteter Abgabe** – **Nichtabgabe** – der Steuererklärung (..... v. H. des Betrags aus Zeile 20 – auf volle DM abgerundet)

Zusammen

Veröffentlichungen

des Statistischen Landesamtes Nordrhein - Westfalen

Stand 1. 11. 1964

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen

Seit 1963 sind u. a. erschienen:

Heft 163:	Die allgemeinbildenden Schulen in Nordrhein-Westfalen. Ergebnisse der schulstatistischen Erhebung vom 15. Mai 1961 (vergriffen)	Preis DM 4,65
Heft 164:	Die Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen in Nordrhein-Westfalen, Wintersemester 1960	Preis DM 2,15
Heft 165:	Die Landwirtschaft in Nordrhein-Westfalen 1962	Preis DM 3,10
Heft 166:	Die öffentlichen Finanzen in Nordrhein-Westfalen, Rechnungsjahr 1961 Band 1: Landesergebnisse Band 2: Kreis- und Gemeindezahlen	Preis DM 12,—
Heft 167:	Das steuerpflichtige Vermögen in Nordrhein-Westfalen 1960. Hauptveranlagung der Vermögensteuer auf den 1. Januar 1960	Preis DM 3,50
Heft 168:	Die natürliche Bevölkerungsbewegung und die Todesursachen in Nordrhein-Westfalen 1959 und 1960	Preis DM 10,60
Heft 169:	Das Personal der öffentlichen Verwaltung in Nordrhein-Westfalen am 2. Oktober 1962	Preis DM 2,10
Heft 170:	Die Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen am 8. Juli 1962	Preis DM 4,35
Heft 171:	Die Einheitswerte der gewerblichen Betriebe in Nordrhein-Westfalen 1960	Preis DM 8,30
Heft 172:	Die Wanderungen in Nordrhein-Westfalen 1962	Preis DM 3,60
Heft 173:	Die Industrie in Nordrhein-Westfalen 1962. Ergebnisse der Industrierichterstattung (vergriffen)	Preis DM 5,15
Heft 174:	Die öffentliche Jugendhilfe in Nordrhein-Westfalen 1962	Preis DM 2,30
Heft 175:	Das lohnsteuerpflichtige Einkommen in Nordrhein-Westfalen 1961 . . .	Preis DM 2,10
Heft 176:	Die Gemeindefinanzen in Nordrhein-Westfalen 1962 (vergriffen)	Preis DM 3,20
Heft 177:	Die Landwirtschaft in Nordrhein-Westfalen 1963	Preis DM 2,90
Heft 178:	Die kommunale Verschuldung in Nordrhein-Westfalen. Schuldenstand am 31. Dezember 1962 (vergriffen)	Preis DM 3,—
Heft 179:	Die Strafverfolgung in Nordrhein-Westfalen 1961	Preis DM 11,25
Heft 180:	Umsätze und Umsatzsteuer in Nordrhein-Westfalen 1962	Preis DM 8,50
Heft 181:	Die natürliche Bevölkerungsbewegung und die Todesursachen in Nordrhein-Westfalen 1961 und 1962	Preis DM 9,75
Heft 182:	Die öffentlichen Finanzen in Nordrhein-Westfalen, Rechnungsjahr 1962 Band 1: Landesergebnisse, Band 2: Kreis- und Gemeindezahlen	Preis DM 16,—
Heft 183:	Das nach dem Körperschaftsteuergesetz veranlagte Einkommen in Nordrhein-Westfalen 1961	Preis DM 3,35

Die Preise verstehen sich zuzüglich Versandkosten

**Zu beziehen durch den Buchhandel oder direkt durch das Statistische Landesamt
Nordrhein-Westfalen, 4 Düsseldorf, Ludwig-Beck-Straße 23, Fernruf 62 62 21**

Veröffentlichungen

des Statistischen Landesamtes Nordrhein - Westfalen

Soeben erschienen:

Statistisches Jahrbuch Nordrhein-Westfalen 1964, 10. Jahrgang

Der vorliegende 10. Jahrgang des Statistischen Jahrbuches für Nordrhein-Westfalen bringt in zusammengefaßter Form die wichtigsten Ergebnisse der Erhebungen aus allen Bereichen der amtlichen Statistik und gibt den bereits gewohnten Überblick über das politische, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Leben in Nordrhein-Westfalen.

In die zum festen Bestand des Jahrbuches gehörenden Tabellen wurden die neuesten Ergebnisse eingearbeitet; darüber hinaus sind aus den Sonderzählungen der Jahre 1960 — 1962 (Landwirtschaftszählung, Handels- und Gaststättenzählung, Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Gebäudezählung, Verkehrszensus, Einkommens- und Verbrauchsstichprobe sowie Gehalts- und Lohnstrukturhebungen) wichtige Tabellen übernommen worden. Bei diesen Darstellungen wurde auf eine regionale Untergliederung für kreisfreie Städte und Landkreise besonderer Wert gelegt.

Umfang 324 Seiten

Preis: DM 28,40

Statistisches Taschenbuch Nordrhein-Westfalen

Das Taschenbuch enthält in gestraffter Darstellung Angaben über den Stand und die Entwicklung der Bevölkerung, der kulturellen Einrichtungen, der Landwirtschaft, der Gewerbebranchen, der Preise und Löhne sowie der öffentlichen Finanzen Nordrhein-Westfalens.

Letzte Ausgabe 1963, 5. Jahrgang

Bezugspreis: DM 5,40

Statistische Rundschau für das Land Nordrhein-Westfalen

In den Heften dieser Monatsschrift werden aktuelle Berichte über die Ergebnisse der verschiedenen Erhebungen mit Zahlenübersichten und Schaubildern veröffentlicht. Über den monatlichen Stand der bevölkerungs- und wirtschaftsstatistischen Daten wird der Leser durch eine ausführliche Übersicht (Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen) auf dem laufenden gehalten.

Umfang: Mindestens 24 Seiten

Vierteljährlicher Bezugspreis: DM 6,—

Behördenverzeichnis Nordrhein-Westfalen, Ausgabe 1963, 4. Auflage

Gegenüber der letzten Ausgabe im Jahre 1959 wurde der Inhalt beträchtlich erweitert und auf den neuesten Stand gebracht. So sind z. B. wieder sämtliche Schulen (ohne Volksschulen) mit ausführlicher Anschrift aufgenommen worden.

Neben den in den vier Hauptabschnitten Bund, Land, Gemeinden und Gemeindeverbände sowie Körperschaften des öffentlichen Rechts enthaltenen Angaben informiert erstmalig ein regionales Register über die Behörden in den kreisfreien Städten und in den Sitzgemeinden der Landkreiseverwaltungen.

Umfang: 420 Seiten

Bezugspreis: DM 8,70

Die Preise verstehen sich zuzüglich Versandkosten

**Zu beziehen durch den Buchhandel oder direkt durch das Statistische Landesamt
Nordrhein-Westfalen, 4 Düsseldorf, Ludwig-Beck-Straße 23, Fernruf 62 62 21**